

FUXTEC



Original-Bedienungsanleitung Kehrmaschine FX-KM1196



ACHTUNG: Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

FUXTEC GmbH
KAPPSTR.69 , 71083 HERRENBERG - GÜLTSTEIN , GERMANY

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns über Ihr Vertrauen!**


Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme und vor jeder Benutzung unbedingt diese Gebrauchsanweisung!

Hier finden Sie alle Hinweise für einen sicheren Gebrauch und eine lange Lebensdauer des Gerätes. Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise in dieser Anweisung!

Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung immer zusammen mit der Maschine auf, damit Sie diese im Zweifelsfalle stets griffbereit haben.



Benzin-Kehrmaschine FX-KM1196

 <p>Achtung</p>	<ul style="list-style-type: none">• Lesen und beachten Sie sorgfältig alle diese Hinweise in diesem Handbuch, bevor Sie dieses Werkzeug benutzen.• Halten Sie das Benutzerhandbuch bei der Arbeit immer griffbereit.
---	---



FUXTEC GmbH
Kappstraße 69, 71083 Herrenberg-Gültstein, Germany

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.	Vorbereitung und Sicherheit	4
3.	Sicherheitshinweise	5
4.	Spezielle Sicherheitshinweise	8
5.	Präsentation	10
6.	Montage der Kehrmaschine	12
7.	Inbetriebnahme	26
8.	Nutzung der Kehrmaschine	33
9.	Wartung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
10.	Fehlerbehebung	38
11.	Technische Daten	39
12.	Kundendienst.....	40
13.	Gewährleistung	40
14.	Entsorgungshinweis	40
15.	EG-Konformitätserklärung.....	41

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Benzin-Kehrmaschine ist ausschließlich konzipiert zum Räumen von Strassen, Gassen, Hofeinfahrten und gut belüfteten Lagerflächen.

Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen. Abgase sind giftig, Sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.

Betreiben Sie die Maschine nur bei guter Sicht und guten Lichtverhältnissen.

Das Gerät nicht bei Regen zu nutzen

Der Einsatz ist zu allen Jahreszeiten möglich: im Frühjahr bis Herbst bestens als Kehrmaschine geeignet und im Winter umgebaut in kürzester Zeit zu einer Schneefräse oder einem Schneeschieber. Die Maschine hat eine einfache, bequeme Antriebseinheit mit welcher Sie viel Zeit und Kraft sparen.

2. Vorbereitung und Sicherheit

- Gesichtsschutz oder Schutzbrille während der Benutzung tragen
- Angemessene Kleidung tragen. Tragen Sie nur geschlossenes Schuhwerk mit griffigen Sohlen. Benutzen der Maschine mit Sandalen oder barfuß ist untersagt
- Tragen Sie enganliegende Kleidung. Vermeiden Sie zu lose Kleidung
- Tragen Sie wenn nötig eine Staubmaske, ausgehend vom Material, das geräumt werden soll
- Langes Haar soll zurückgebunden werden
- Die Benutzung soll nur bei Tageslicht oder gutem künstlichen Licht geschehen
- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen die im Handbuch aufgeführt sind

ACHTUNG

- Während der Arbeit ist die Blickrichtung auf die zu bearbeitende Fläche zu richten; lassen Sie sich nicht ablenken
- Auf sicheren Stand sowie Laufrichtung achten. Vorsicht bei unbefestigtem oder rutschigem Untergrund

3. Sicherheitshinweise

- Lesen Sie alle Sicherheitsrichtlinien
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen Wartungsarbeiten an Ihrer Kehrmaschine und den Aufsätzen durch
- Beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt Wartungs- und Lagerungsrichtlinien in dieser Gebrauchsanweisung

	<p>ACHTUNG! Vor dem Gebrauch der Maschine die Gebrauchsanweisung lesen</p>
	<p>GEFAHR! Auswurf von Gegenständen. Die Bürste nicht auf Umstehende oder Tiere richten</p>
	<p>GEFAHR! Den Arbeitsbereich frei von Personen, Kindern und Tieren halten</p>
	<p>GEFAHR! Hände und Füße von rotierenden Teilen fern halten</p>
	<p>GEFAHR! Tragen Sie einen Augen- und Gehörschutz</p>
	<p>GEFAHR! Die Motoren erzeugen Kohlenmonoxid. Die Maschine NICHT in geschlossenen Räumen anlassen.</p>
	<p>GEFAHR! Der Kraftstoff ist entflammbar und explosiv. Den Motor vor dem Betanken ausschalten und abkühlen lassen</p>
	<p>GEFAHR! Brand- oder Explosionsgefahr. Nicht rauchen, keine freien Flammen oder Zündquellen verwenden.</p>

Allgemeine Sicherheitshinweise

Verstehen Sie Ihre Maschine

Bevor Sie mit der Maschine arbeiten, lesen Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise und die Montage- und Betriebsanleitung vollständig durch und beachten Sie diese. Lernen Sie die Anwendung und die Anwendungsgrenzen ebenso kennen, wie die besonderen potentiellen Gefahren, die von der Maschine ausgehen.

Die Reinigung von Straßenoberflächen sollte nur von speziell geschultem Personal vorgenommen werden.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Informieren Sie sich, wie man Bedienelemente abschaltet und die Maschine stoppt.

Versuchen Sie nicht, die Maschine in Betrieb zu nehmen, bevor Sie vollständig verstanden haben, wie diese zu verwenden und zu warten ist und wie Verletzungen und/oder Schäden vermieden werden können.

Persönliche Sicherheit

Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die die ordnungsgemäße Verwendung der Maschine beeinträchtigen können.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Kinder oder Haustiere in der Nähe sind.

Betreiben Sie die Maschine nur mit geeigneter Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung, keine kurzen Hosen und keinen Schmuck. Sichern Sie Ihr Haar, so dass es nicht über die Schulter hängt. Halten Sie Ihr Haar, Ihre Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Ketten können sich in beweglichen Teilen verfangen.

Verwenden Sie Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Sicherheitsausrüstung wie Staubmaske, eine feste Kopfbedeckung oder Gehörschutz können Verletzungen reduzieren.

Überprüfen Sie die Maschine vor jedem Betrieb. Stellen Sie sicher, dass Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß angebracht und betriebsbereit sind und dass alle Schrauben und Bolzen festgezogen sind.

Betreiben Sie die Maschine nie, wenn sie reparaturbedürftig oder in schlechtem mechanischem Zustand ist.

Ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Teile, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Entfernen Sie nie die Sicherheitsvorrichtungen und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.

Überprüfen Sie regelmäßig ihre einwandfreie Funktion.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass der An/Ausschalter ordnungsgemäß funktioniert.

Verwenden Sie das Gerät nicht auf einer holprigen und steilen Straße. Passen Sie auf, dass Sie nicht ausrutschen oder stürzen.

Stellen Sie sicher, dass Schlüssel und Schraubenschlüssel aus dem Arbeitsbereich der Maschine entfernt sind, bevor diese in Betrieb genommen wird. An rotierenden Teilen verbleibendes Werkzeug kann zu Verletzungen führen.

Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen vor der Anwendung und achten Sie darauf, dass keine scharfen Gegenstände im Weg liegen.

Betreiben Sie die Maschine nicht barfuß, mit Sandalen oder ähnlicher leichter Fußbekleidung. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihnen Halt auf rutschigen Untergründen geben. Achten Sie auf festen Halt und Trittsicherheit. Das ermöglicht eine bessere Kontrolle der Maschine in unvorhergesehenen Situationen.

Vermeiden Sie versehentliches Starten der Maschine. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, wenn die Maschine transportiert, gewartet oder repariert wird. Transport oder Wartung bei angeschalteter Maschine birgt hohe Unfallrisiken.

Umgang mit Kraftstoff

Kraftstoff ist leicht brennbar und seine Gase können explodieren, wenn sie entzündet werden. Ergreifen Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen, wenn Sie damit arbeiten, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Verwenden Sie zum Befüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks einen zugelassenen Kraftstoffkanister und führen Sie diese Arbeiten nur in einer sauberen, gut belüfteten Umgebung durch. Füllen sie den Tank niemals in geschlossenen Räumen. Beim Auftanken nicht rauchen. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, Funken oder anderen Zündquellen den Tank befüllen oder andere Arbeiten mit Kraftstoff durchführen.

Bringen Sie keine geerdeten, leitfähigen Objekte, wie beispielsweise Werkzeug, in die Nähe von spannungsführenden elektrischen Teilen und Verbindungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Diese könnten Gase und Dämpfe entzünden.

Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank befüllen. Entfernen Sie nie den Tankdeckel oder füllen Sie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder noch heiß ist. Betreiben Sie niemals die Maschine mit Undichtheiten im Kraftstoffsystem.

Öffnen Sie den Tankdeckel langsam, um den Überdruck auszugleichen.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht, um Raum für eine Ausdehnung des Kraftstoffs durch die Motorwärme zu lassen.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich und halten Sie ihn frei von Schutt und Fremdkörpern, um ein Stolpern zu vermeiden. Arbeiten Sie auf einem ebenen Untergrund.

Halten Sie sich bei Zusammenbau, Installation, Betrieb, Wartung und Reparatur von allen Teilen fern, die sich bewegen könnten.

Starten Sie die Maschine vorsichtig entsprechend der Bedienungsanleitung und halten Sie Hände und Füße in ausreichendem Abstand zu den beweglichen Teilen.

Verlassen Sie nie den Bedienbereich, wenn die Maschine läuft.

Halten Sie die Maschine im Betrieb immer mit beiden Händen fest. Fassen Sie diese mit festem Griff an der Lenkstange. Seien Sie sich bewusst, dass die Maschine unerwartete Bewegungen machen kann, falls sie auf versteckte Hindernisse wie große Steine o.ä. stößt.

Gehen Sie und rennen Sie niemals beim Betrieb der Maschine.

Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie den Rückwärtsgang eingelegt haben und wenn Sie die Maschine zu sich hin bewegen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Schotterstraßen, Gehwegen oder Straßen arbeiten oder diese überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie auf gefrorenem Untergrund arbeiten, da die Maschine rutschen oder kippen kann.

Arbeiten Sie nicht in Bereichen, in denen Sie zwischen Maschine und einem anderen Objekt eingeklemmt werden könnten.

Entfernen Sie die Maschine mindestens 3m von der Stelle, an der sie Kraftstoff nachgefüllt haben, bevor Sie den Motor starten.

Kontrollieren Sie immer den Ölstand des Motors, bevor Sie ihn starten.

Betreiben Sie die Maschine nicht auf einer holprigen oder abschüssigen Straße. Gehen Sie vorsichtig, um Ausrutschen und Hinfallen zu vermeiden, besonders wenn Sie mit der Maschine rückwärts arbeiten.

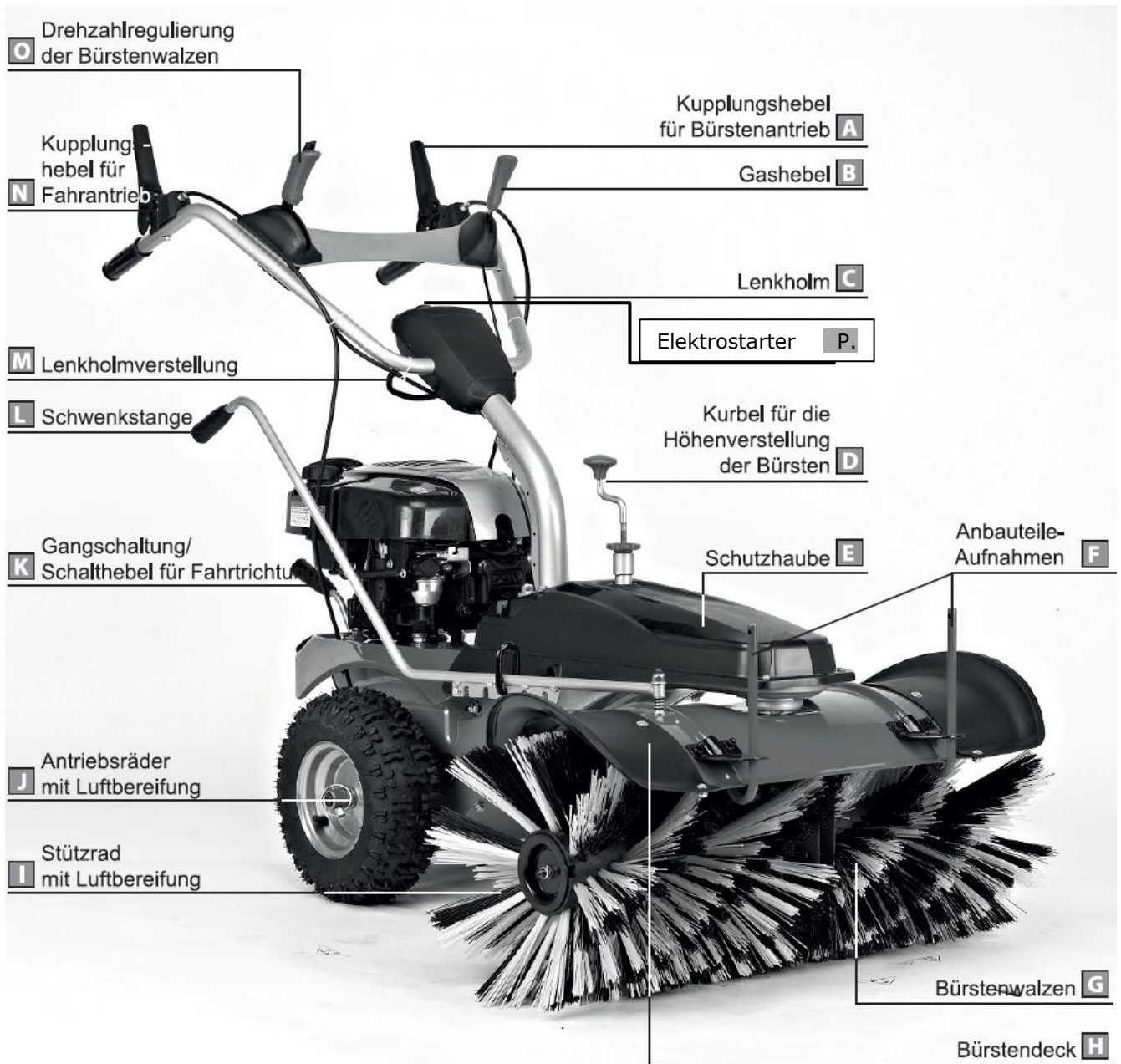
Kontrollieren Sie vor jedem Betrieb alle Muttern, Bolzen und Bürsten auf festen Sitz, um die Sicherheit und Verlässlichkeit der Maschine sicher zu stellen.

Stellen Sie die Bowdenzüge der Bedienhebel so ein, dass sie beweglich und funktionsfähig sind. Stellen Sie die Bürste vor jeder Benutzung auf die richtige Höhe ein.

Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung den Luftdruck in den Reifen und achten Sie beim Betrieb der Maschine auf scharfe Gegenstände, um Reifenschäden zu vermeiden. Halten Sie Teile der Maschine, die aus Kunststoff oder Gummi sind, von chemischen Substanzen fern, um mögliche Reaktionen zu vermeiden.

Wenn die Bürste im Betrieb durch weiche Materialien blockiert wird, stoppen Sie zuerst die Maschine und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie die blockierenden Materialien entfernen.

5. Präsentation



5.1 Wichtige Hinweise

Die Kupplungshebel für den Fahrantreiber (N) und für die Rotation der Bürsten (A) sind als Sicherheitshebel ausgelegt. Durch das Herunterdrücken der jeweiligen Hebel am Lenker werden der Fahr- und der Bürstenantrieb eingeschaltet. Um die Kehrmaschine zum Stillstand zu bringen, lassen Sie die beiden Hebel los.

Die Keilriemen sind durch die vordere Schutzhaube (E) und dem Gehäuse gegen Zugriff geschützt.

Um die bedienende Person vor hochgeschleudertem Kehrgut zu schützen, wurde das Bürstendeck (H) oberhalb der Bürstenwalze montiert.

Achtung:

1. Vorsichtig die Verpackung öffnen und darauf achten, dass keine Kleinteile verloren gehen
2. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch
3. Entferne alle Verpackungsteile von der Maschine
4. Entsorge die Verpackung gemäß den lokalen Vorschriften

5.2 Optional zu erwerbende Anbaugeräte



Schneeschieber Aufsatz:
FX-KM1196-SA



Kehrgutsammelbehälter:
FX-KM1196-KGSB

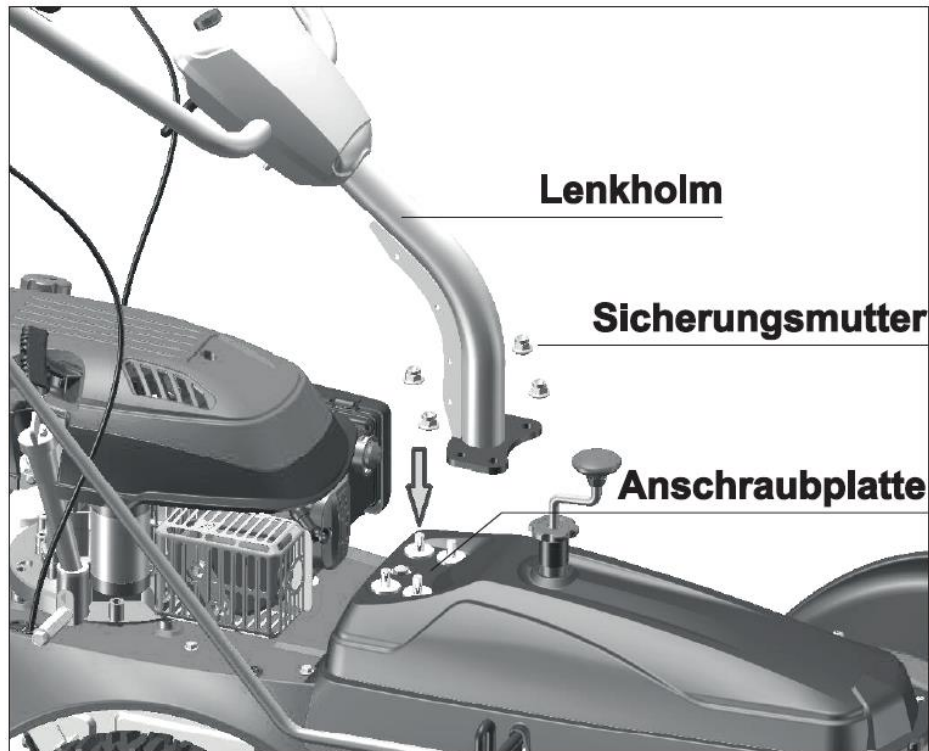
6. Montage der Kehrmaschine

Es ist ratsam während des Zusammenbaus eine weitere Person als Helfer zu haben.

Beim An- Und Abbau der jeweiligen Stützeinrichtungen auf Standsicherheit achten und die Kehrmaschine gegen ein Wegrollen sichern.

6.1 Montage des Lenkholms

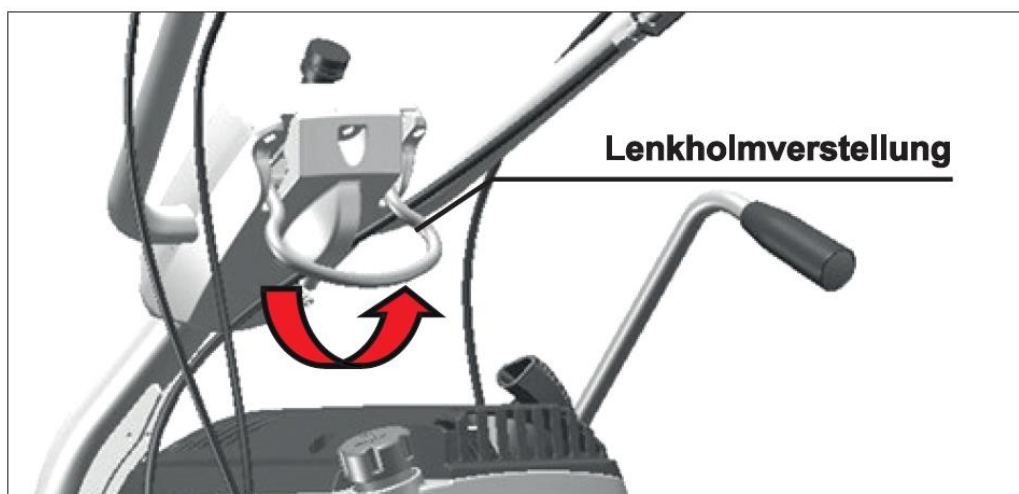
Den Lenkholm an der Anschraubplatte mit vier Sicherungsmuttern befestigen (siehe folgendes Bild). Achten Sie dabei auf die Führung der Bowdenzüge.



Im Anschluss können Sie den Lenkholm auf eine für Sie angenehme Arbeitsposition stellen (siehe folgendes Bild). Es stehen Ihnen 3 Positionen zur Auswahl.

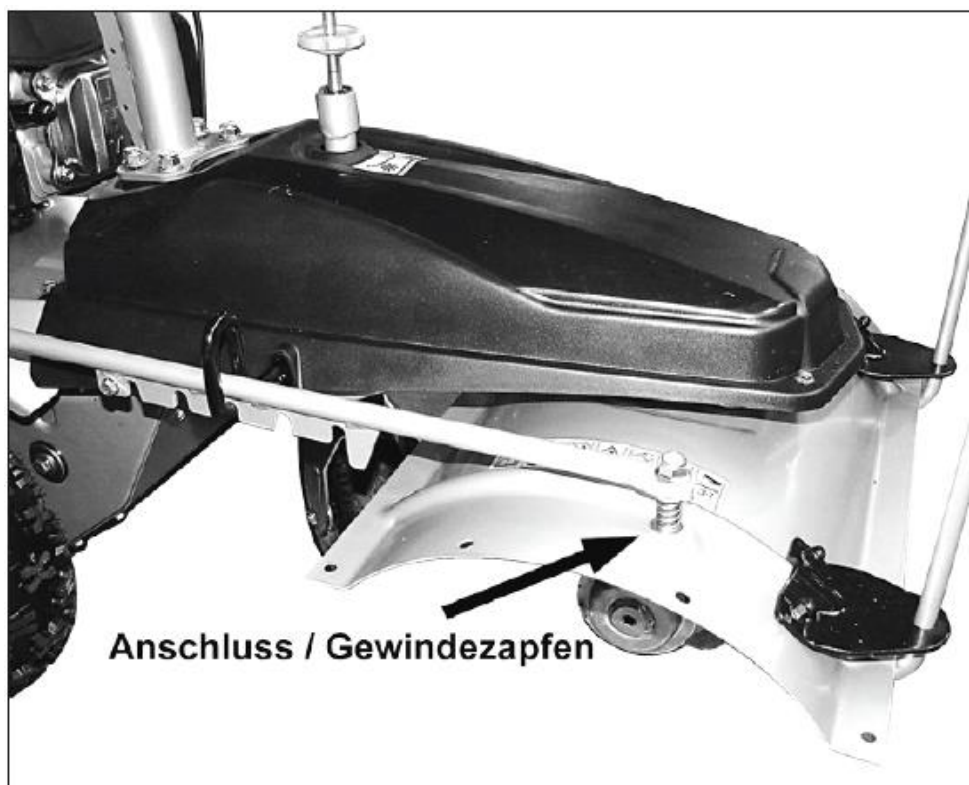
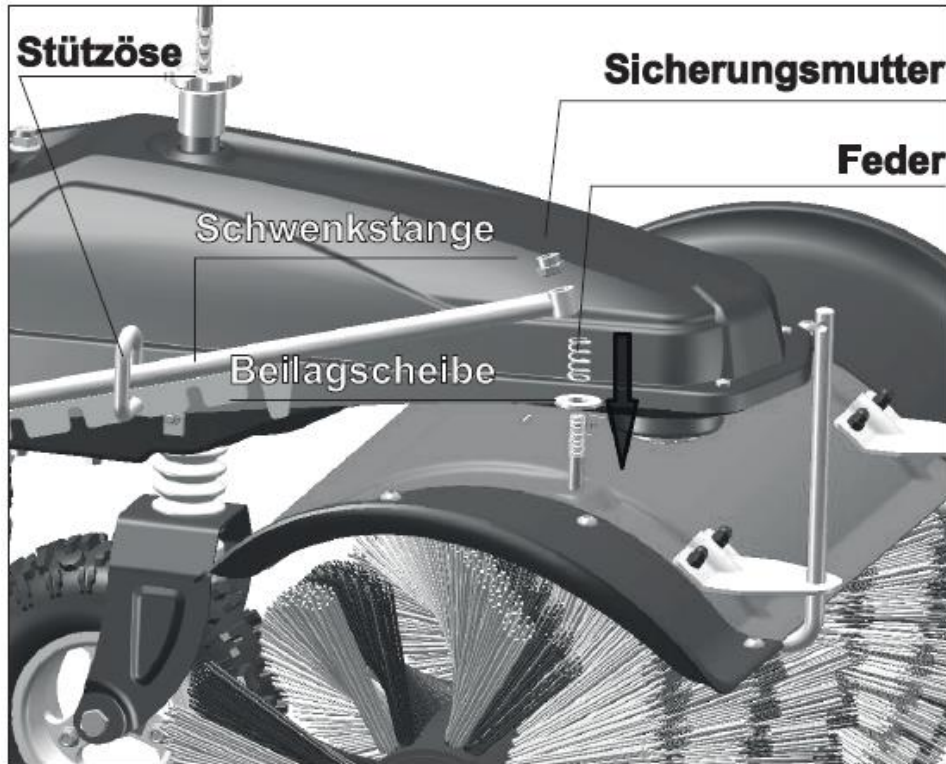
Warnung:

Beim Verstellen der Lenkposition besteht die Gefahr einer Quetschung der Bowdenzüge. Um mögliche Beschädigungen der selbigen zu vermeiden, achten Sie unbedingt darauf, dass die Bowdenzüge nicht eingeklemmt werden.



6.2 Montage der Schwenkstange für den Neigungswinkel der Bürste

Die Schwenkstange durch die Stützöse (Schutzhaube rechts aus Bediener-sicht) fädeln und mit Unterlegscheibe, Feder und Sicherungsmutter am Gewindezapfen (Position siehe folgende Bilder) befestigen.



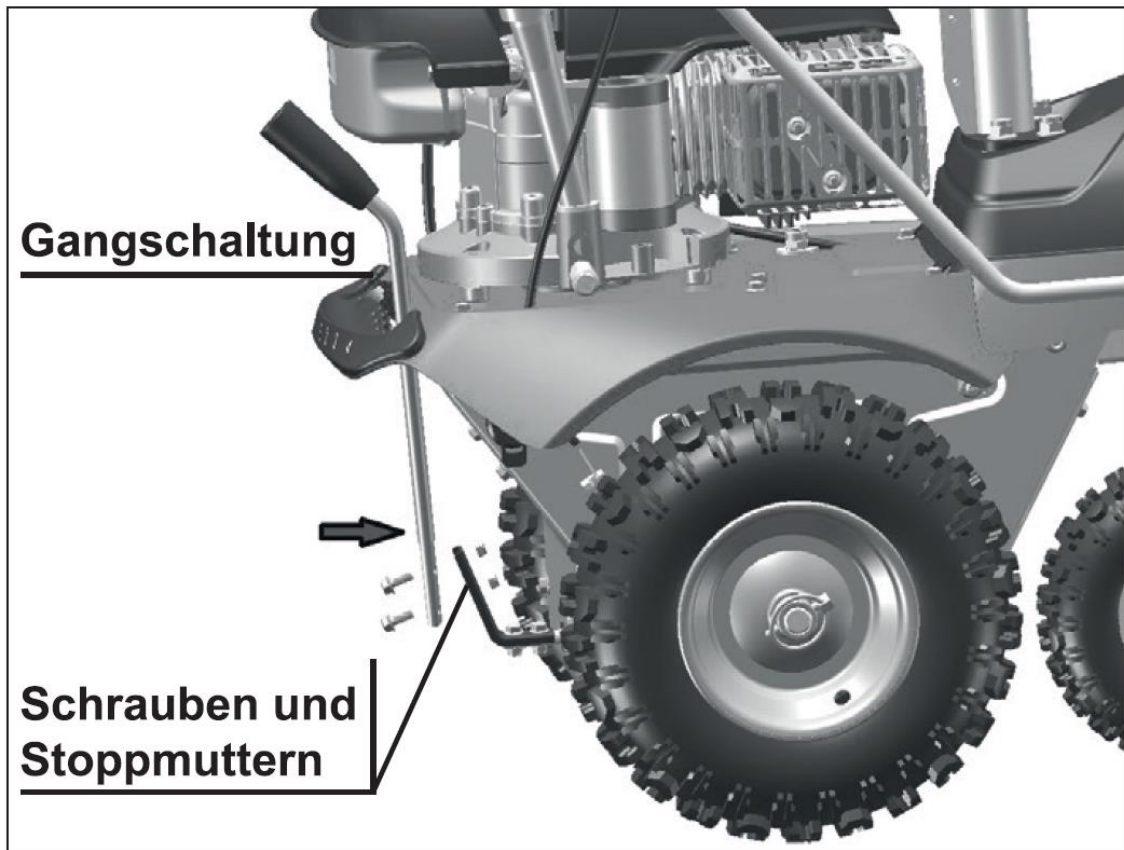
6.3 Montage des Bürstendecks

Das Bürstendeck wird mit je 4 M8 Stoppmuttern befestigt. Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Schrauben gut festziehen (siehe folgendes Bild)



6.4 Montage Gangschaltung

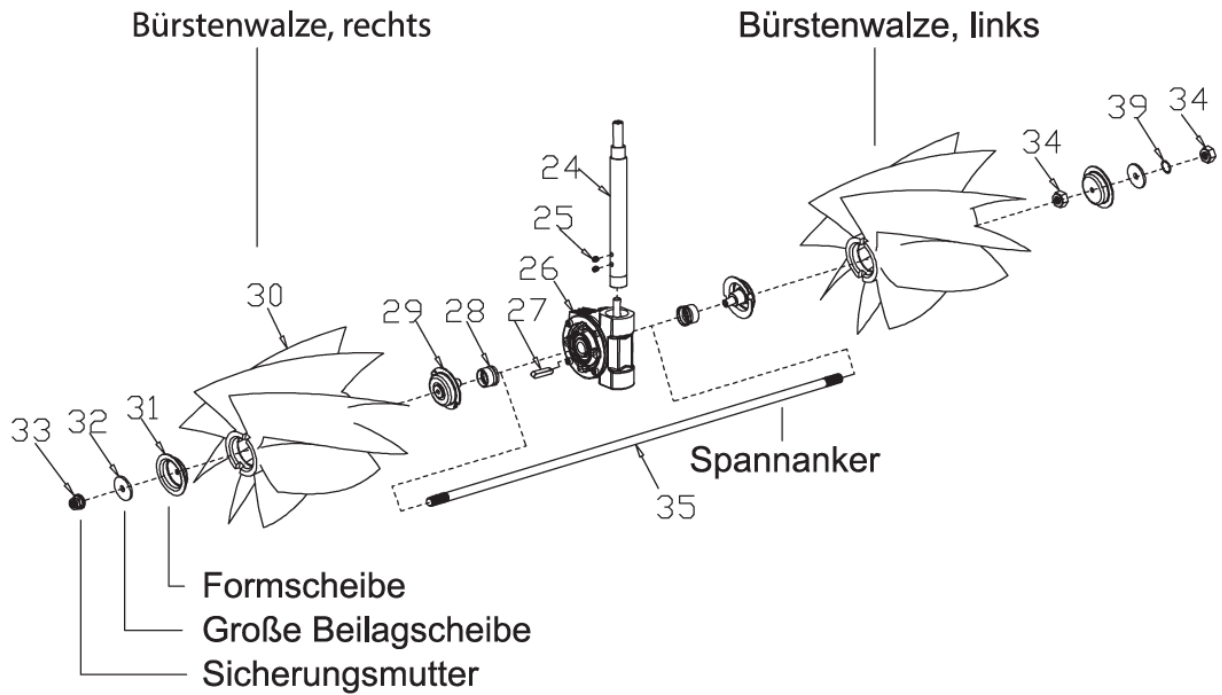
Den Schalthebel der Gangschaltung mit 2 M6 Schrauben und Stoppmuttern an der Rückseite der Maschine befestigen (siehe folgendes Bild).



6.5 Montage Bürstenwalze

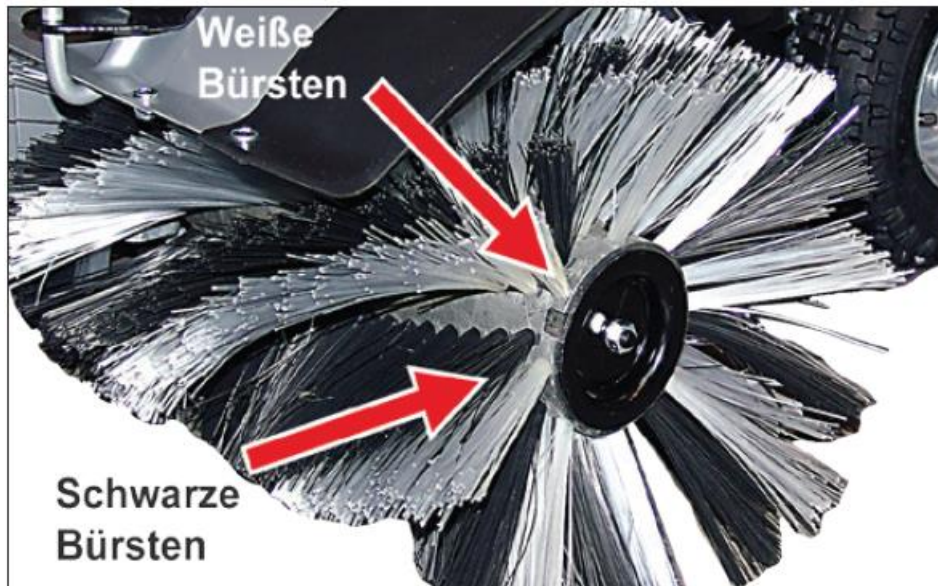
Warnung:

Bei der Montage der Bürstenwalze sollten Sie unbedingt Schutzhandschuhe tragen. Es besteht Quetschgefahr!

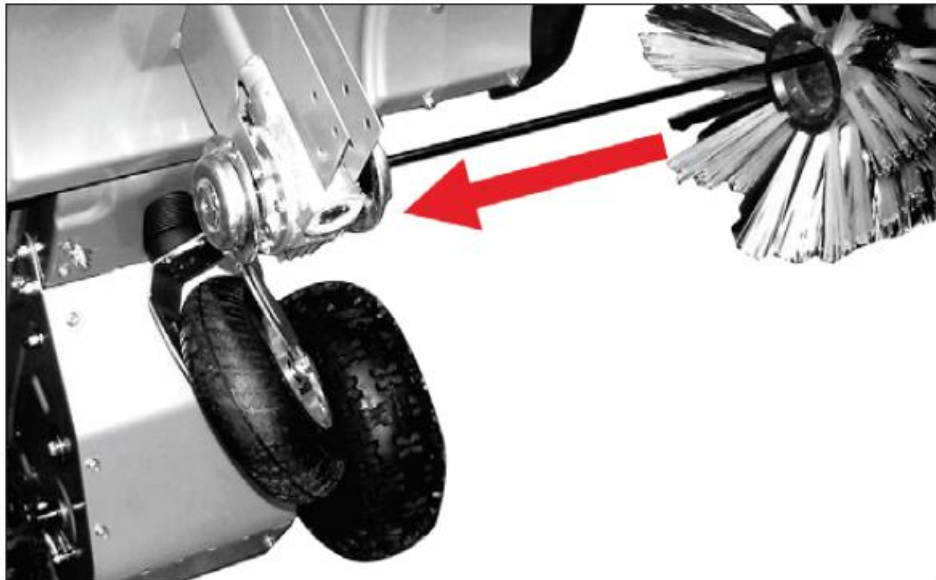


- Führen Sie den Spannanker (aus Fahrersicht) durch die linke Bürstenwalze (siehe folgende Bilder)

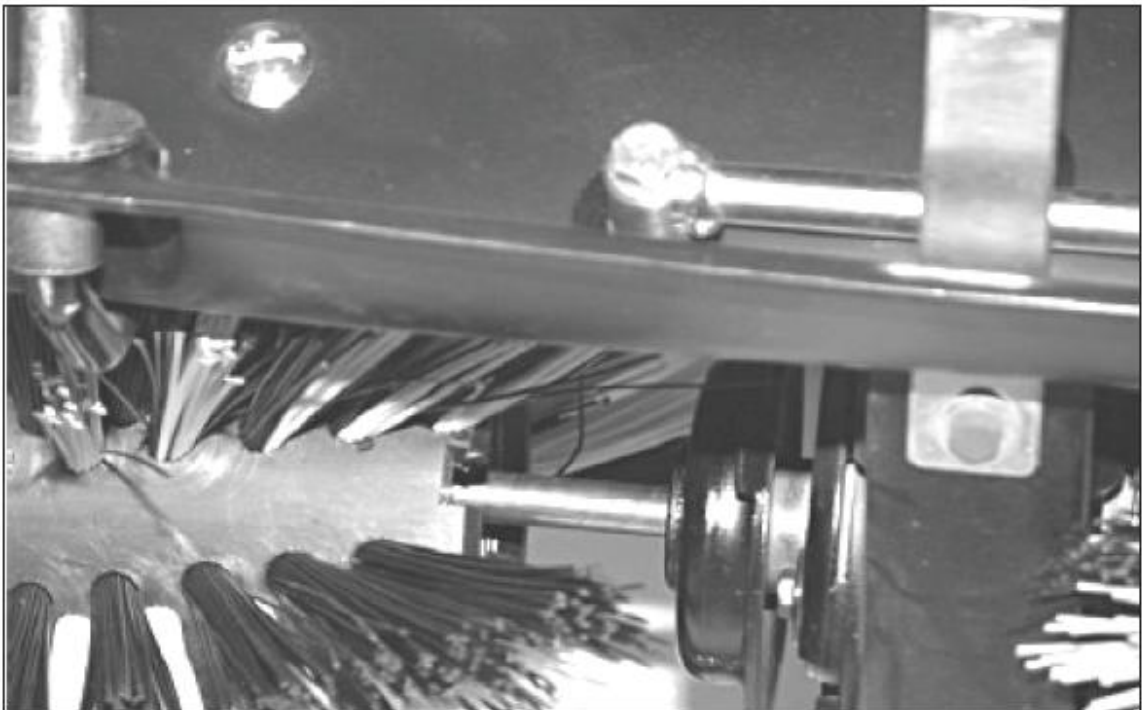




- Führen Sie den Spannanker von links (aus Fahrersicht) mit der Bürstenwalze durch die Antriebswelle. Die Nut der Bürstenwalze muss in die Feder der Antriebsscheibe einrasten



- Schieben Sie im Anschluss die rechte Bürstenwalze auf den Spannanker. Bitte achten Sie hier auch auf das Einrasten der Nut.



- Setzen Sie im Anschluss die Form- und die große Unterlegscheibe auf.



- Befestigen Sie die Scheiben mit einer M10 Sicherungsmutter



- Bei der Demontage der Bürstenwalzen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

6.6 Montage Schneeschild (optional erhältlich)



- Befestigen Sie die beiden Rollen unterhalb des Schneeschildes



- Befestigen Sie im Anschluss die beiden Aufhängungen am Schneeschild



- Befestigen Sie die untere Führungshilfe am Schneeschild



- Hängen Sie im Anschluss mittels der Aufhängungen das Schneeschild an die Kehrmaschine



- Zum Schluss verschrauben Sie die untere Führungshilfe in die dafür vorgesehene Vorrichtung zwischen den Bürstenköpfen. Das Schneeschild ist nun einsatzbereit.



6.7 Montage Kehrgutsammelbehälter



- Schrauben Sie die beiden Befestigungen an den Sammelbehälter



- Setzen sie die Halterungsvorrichtung an die dafür vorgesehene Position an der Maschine



- Verbinden Sie im Anschluss den Sammelbehälter mittels den Verbindungshaken mit der Maschine.



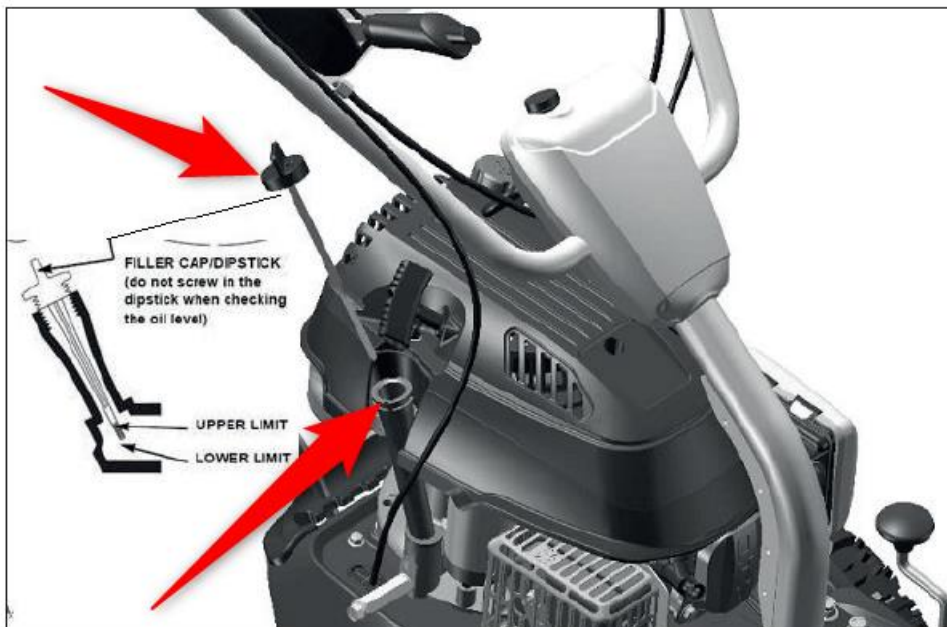
7. Inbetriebnahme

Achtung:

Vor der Erstinbetriebnahme muss der Motor noch mit passendem Motoröl (10W30/10W40) befüllt werden! Die Einfüllmenge beträgt 0,6 Liter.

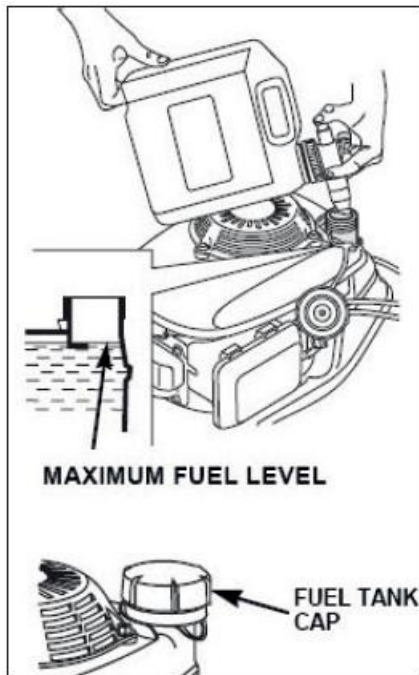
Durch fehlendes Motoröl entsteht ein irreparabler Motorschaden. In diesem Fall verfällt die Gewährleistung.

7.1 Motoröl einfüllen / Ölstand kontrollieren



- Ölmesstab herausschrauben (Position siehe Bild).
- In die dafür vorgesehene Öffnung (siehe Bild) das Öl einfüllen.
- Zum Messen des Ölstands den Messstab erst säubern und dann erneut einführen. Dabei das Gewinde nicht reindrehen. Im Anschluss am unteren Ende des Messstabs (siehe Bild) den Ölstand ablesen und gegebenenfalls Öl nachfüllen.

7.2 Betanken des Motors



Betanken Sie den Motor der Kehrmaschine bitte nur mit Benzin mit einer Oktanzahl von 91 oder höher. Bitte nutzen Sie keinen Sonderkraftstoff. Das Volumen des Benzintanks beträgt 1l.

Kraftstoff ist leicht brennbar und seine Gase können explodieren, wenn sie entzündet werden. Ergreifen Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen, wenn Sie damit arbeiten, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Verwenden Sie zum Befüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks einen zugelassenen Kraftstoffkanister und führen Sie diese Arbeiten nur in einer sauberen, gut belüfteten Umgebung durch. Füllen Sie den Tank niemals in geschlossenen Räumen. Beim Auftanken nicht rauchen. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, Funken oder anderen Zündquellen den Tank befüllen oder andere Arbeiten mit Kraftstoff durchführen.

Bringen Sie keine geerdeten, leitfähigen Objekte, wie beispielsweise Werkzeug, in die Nähe von spannungsführenden elektrischen Teilen und Verbindungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Diese könnten Gase und Dämpfe entzünden.

Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank befüllen. Entfernen Sie nie den Tankdeckel oder füllen Sie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder noch heiß ist. Betreiben Sie niemals die Maschine mit Undichtheiten im Kraftstoffsystem.

Öffnen Sie den Tankdeckel langsam, um den Überdruck auszugleichen.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht, um Raum für eine Ausdehnung des Kraftstoffs durch die Motorwärme zu lassen.

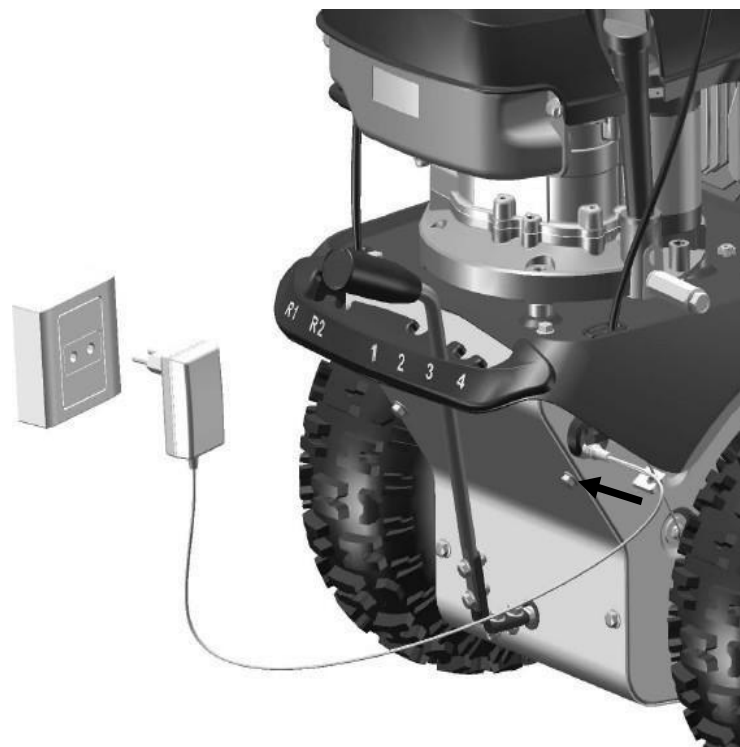
7.3 Kontrolle der gesamten Kehrmaschine vor jeder Nutzung

Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme nachfolgende Kontrollen durch. Die Maschine steht dabei auf festem, ebenen Untergrund. Nur so ist ein sicherer Betrieb der Kehrmaschine gewährleistet.

- Ist der Abstand der Bürsten zu der kehrenden Oberfläche richtig eingestellt?
- Sind alle Abdeckungen und Schutzbleche korrekt angebracht?
- Ist die Kehrmaschine vollständig oder fehlen Teile?
- Überprüfen Sie alle elektrischen Leitungen und Anschlüsse auf Beschädigungen oder Korrosion.
- Überprüfen Sie alle tragenden Metallteile auf mechanische Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie den Reifendruck.
- Überprüfen Sie am Motor:
 - den Motorölstand,
 - die Füllung des Kraftstofftanks (der Tank sollte mindestens halbvoll sein),
 - den Zustand des Luftfilters,
 - die Kraftstoffleitungen und -anschlüsse auf Lecks und mechanische Beschädigungen,
 - den Kraftstofftank, Deckel und Anschlüsse auf Sprünge und undichte Stellen.
- Ist das Anbaugerät richtig montiert und fixiert?

7.4 Batterie laden

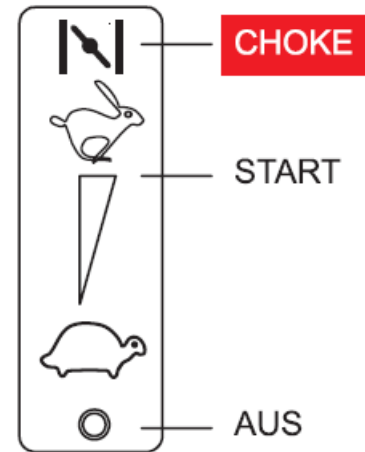
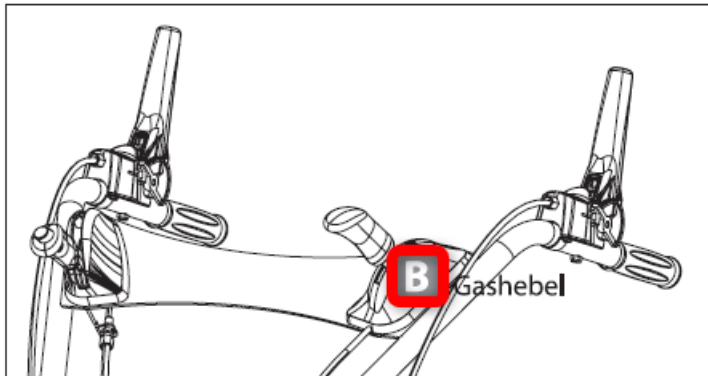
- Laden Sie die Batterie vor der Verwendung auf.
- Vor der Verwendung der Elektrostartfunktion muss die Batterie 5 Stunden lang aufgeladen werden. Stecken Sie den Ladestecker in die Öffnung an der Batterie und schließen Sie das Ladegerät an eine Stromquelle an.



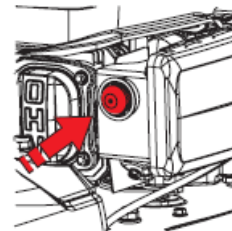
7.5 Starten des Motors

Starten des Motors mit dem Seilzugstarter:

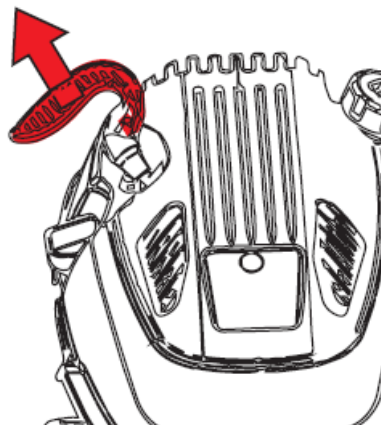
- Stellen Sie den Gashebel (B-siehe Bild) auf die Position CHOKE



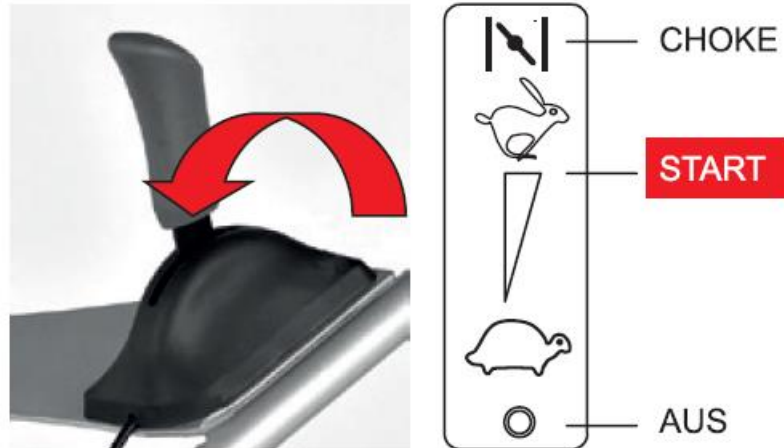
- Drücken Sie die Primerpumpe am Motor mindesten 2x



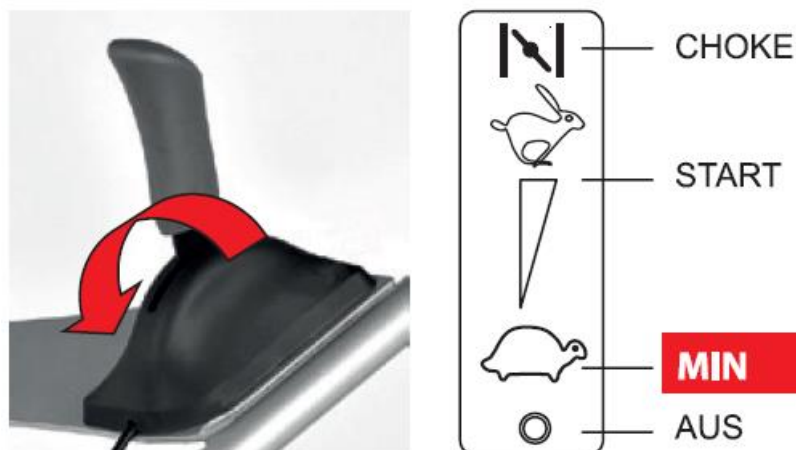
- Ziehen Sie leicht am Griff des Starterseilzuges bis Sie einen Widerstand verspüren. Dann ziehen Sie kräftig am Seil um den Motor anzuwerfen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie den Griff nicht plötzlich loslassen und dieser zurückschlägt, sondern lassen Sie das Seil langsam aufrollen.



- Sobald der Motor läuft, ziehen Sie den Gashebel langsam zurück in die Startposition

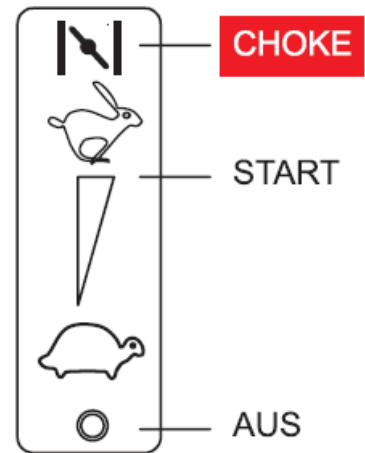
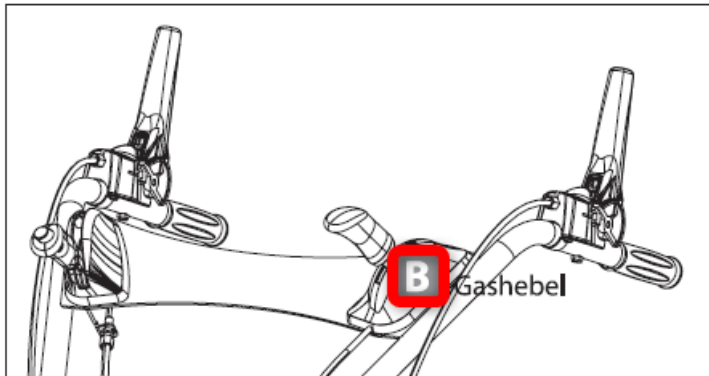


- Bei der Erstinbetriebnahme, lassen Sie den Motor im Leerlauf einige Minuten laufen, damit sich alle Betriebsflüssigkeiten vor einer Nutzung und daraus resultierenden Belastung verteilen. Stellen Sie hierzu den Gashebel in die langsamste Einstellung, so dass der Motor nicht zu hoch dreht, aber dennoch rund läuft.

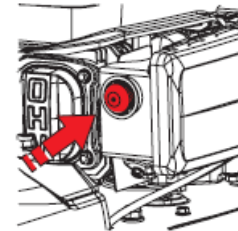


Starten des Motors mit dem Elektrostarter:

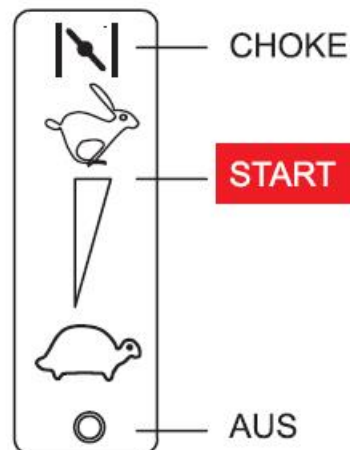
1. Drücken Sie den Motor-Drehzahlregler in die Position „CHOKE“.



2. Drücken Sie die Primerpumpe am Motor mindestens 2x



3. Drehen Sie den Hebel zur Einstellung der Motordrehzahl in die Position „Start“.



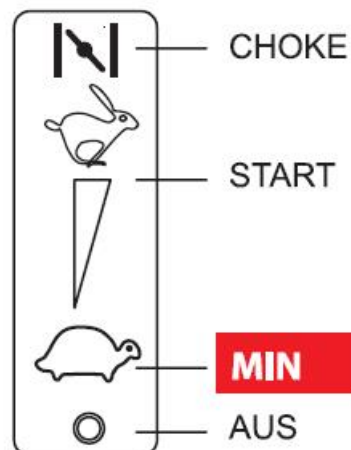
4. Drehen Sie den Startschlüssel im Uhrzeigersinn, bis der Motor anspringt



5. Regulieren Sie den Hebel, bis der Motor ruhig läuft.

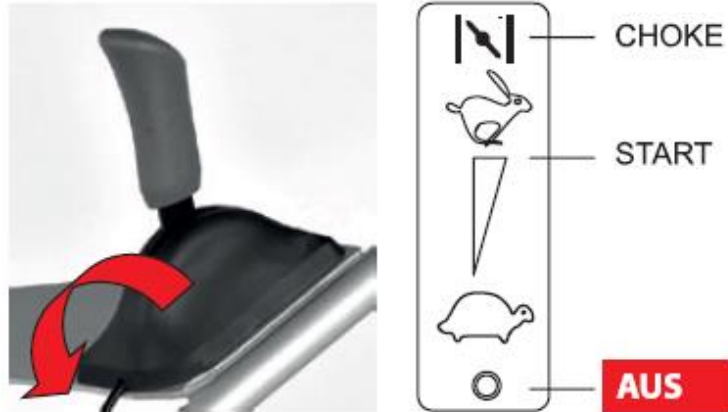
Hinweis:

- Bei der Erstinbetriebnahme, lassen Sie den Motor im Leerlauf einige Minuten laufen, damit sich alle Betriebsflüssigkeiten vor einer Nutzung und daraus resultierenden Belastung verteilen. Stellen Sie hierzu den Gashebel in die langsamste Einstellung, so dass der Motor nicht zu hoch dreht, aber dennoch rund läuft.



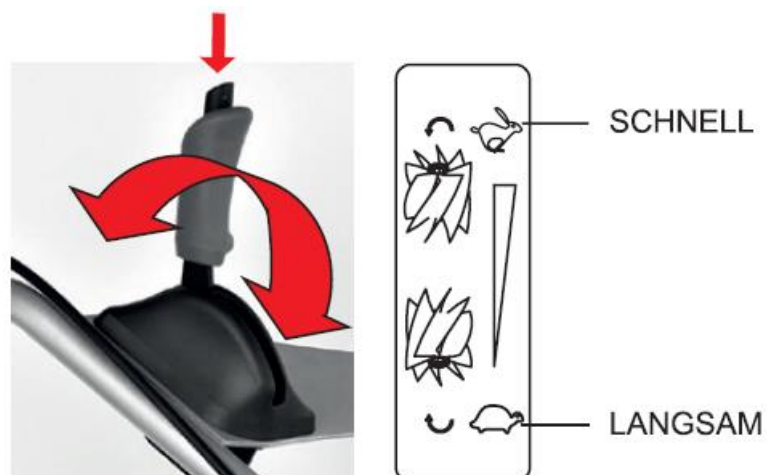
7.6 Abstellen des Motors

- Den Gashebel in die Leerlaufposition stellen und den Motor ca 30sec im Leerlauf laufen lassen. Im Anschluss daran, den Gashebel auf die Position „Aus“ stellen.



8. Nutzung der Kehrmaschine

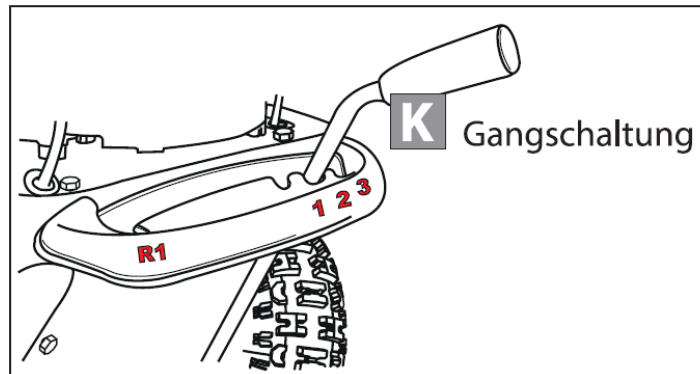
- Starten Sie den Motor wie unter 7.5 beschrieben.
- Drücken Sie den Kupplungshebel für den Bürstenantrieb (A) nach unten. Die Bürste setzt sich nun in Bewegung.
- Um die Drehzahl der Bürste zu verstellen, nutzen Sie bitte den Drehzahlregulierungshebel (O):



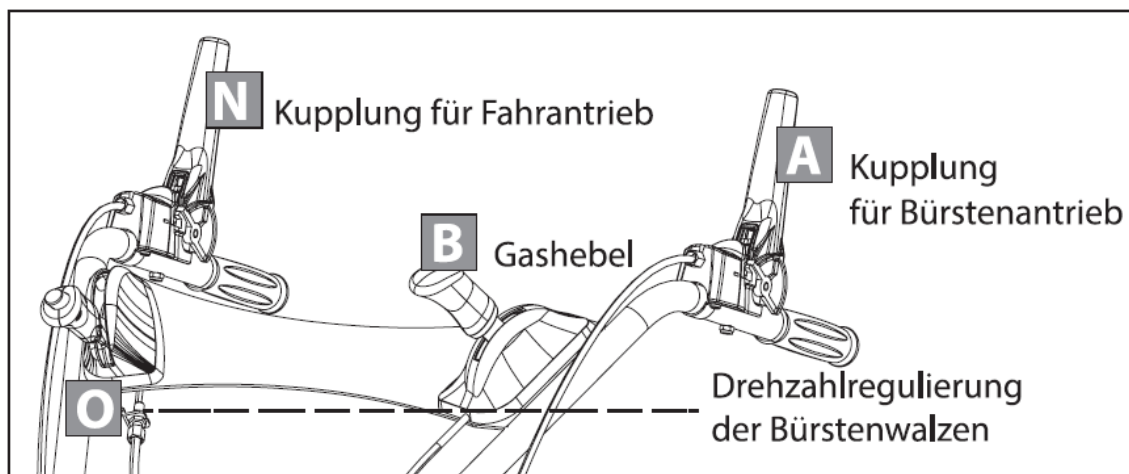
Zum Verstellen der Drehzahl drücken Sie den Druckknopf im Hebel und verschieben Sie den Hebel in die gewünschte Position. Lassen Sie die Bürsten langsam laufen wenn Sie Staub kehren. Bei Schnee erhöhen Sie die Drehzahl der Bürsten.

Die Drehzahl der Bürsten nur bei laufenden Bürsten verändern.

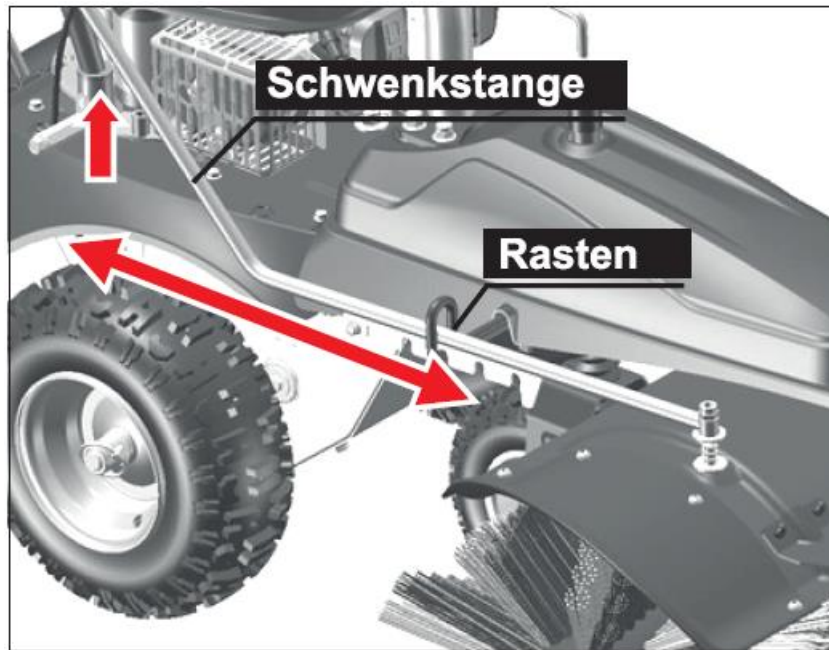
- Stellen Sie den gewünschten Fahrmodus mit der Gangschaltung (K) ein.



- Drücken Sie den Kupplungshebel für den Fahrtrieb (N). Die Maschine bewegt sich nun in die von Ihnen eingestellte Richtung und der gewählten Geschwindigkeit.



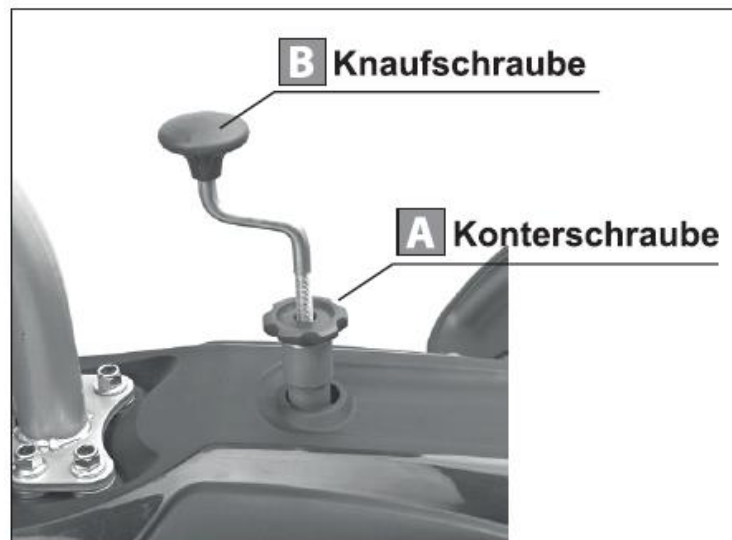
- Sobald Sie die Kupplungshebel loslassen, stoppt sowohl die Maschine, als auch die Bürste. Bitte überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme, ob diese Sicherheitsvorkehrung einwandfrei funktioniert.
- Um Schmutz oder Schnee in eine Reihe zu kehren und diesen nicht nur vor sich „herschieben“, können Sie die Walzen um ca 25° nach links bzw. rechts schwenken.



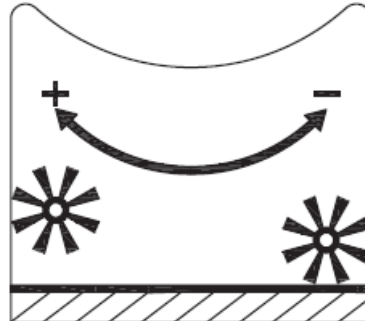
Hierzu kippen Sie die Schwenkstange nach oben, bis die Rasten frei sind. Nun können Sie die Walzen mit der Schwenkstange nach links oder rechts schwenken. Lassen Sie die Schwenkstange nach Erreichung der gewünschten Position einrasten.

Wenn Sie den Kehrgutsammelbehälter nutzen, ist die Bürstenposition immer 90° zur Fahrtrichtung.

- Um Walzen auch in der Höhe zu verstellen, nutzen Sie das Stützrad. Die Bürsten sollten nur so tief eingestellt werden, dass die Borsten gerade den Boden berühren. Eine zu tiefe Einstellung führt zu einer Überlastung der Antriebe und zu einem unnötigen Verschleiß der Bürsten, ohne dass ein besseres Kehrergebnis erzielt wird.
- Sobald die Bürsten aufgrund von Abnutzung den Boden nicht mehr berühren, müssen die Walzen abgesenkt werden.



- Lösen Sie die Konterschraube (A).
- Den Abstand der Bürsten zum Boden mittels Knaufschraube vergrößern oder verringern.
- Drehen Sie die Konterschraube im Anschluss wieder fest.



9. Wartung

Eine ordnungsgemäße Wartung und regelmäßige Schmierung der Maschine hilft, diese im einwandfreien Betriebszustand zu erhalten

**Vor allen Reinigungs-, Wartungs- und Montagearbeiten
Motor ausschalten und Stillstand der rotierenden Teile abwarten!**

Vorbeugende Wartung

Schalten Sie den Motor aus und lösen Sie alle Bedienelemente. Der Motor muss abgekühlt sein.

Kontrollieren Sie den allgemeinen Zustand der Maschine. Achten Sie auf lose Schrauben, Ausrichtung und Verbindung beweglicher Teile, gerissene oder abgebrochene Teile und alle anderen Umstände, die den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten.

Entfernen Sie Schmutz und andere Materialien, die sich an der Bürste angelagert haben können. Reinigen Sie diese nach jeder Benutzung. Verwenden Sie danach ein Maschinenöl für leichte Maschinen, um alle beweglichen Teile zu ölen.

Achtung: Verwenden Sie nie einen Hochdruckreiniger, um die Maschine zu reinigen. Wasser kann in geschlossene Bereiche der Maschine und des Antriebs eindringen und kann Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Kupplungen, Lagern oder dem Motor hervorrufen.

Lagerung nach Gebrauch

1. Entfernen Sie den Schmutz vom Gerät
2. Stellen Sie das Gerät nicht mit Benzin in einen Raum
3. Lassen Sie das Gerät nicht in einer Umgebung mit hohen Temperaturen der in direkter Sonneneinstrahlung stehen, da einige Teile aus Kunststoff und Gummi sind

Lagerung für längere Zeit

1. Sichern Sie das Gerät, wenn es außer Betrieb ist
2. Waschen und reinigen Sie das Gerät
3. Stellen Sie es in einen trockenen Raum, der gut belüftet ist

Schließen Sie die Deckel des Kraftstofftanks und des Kraftstoffkanisters wieder ordnungsgemäß. Entfernen Sie verschütteten Kraftstoff. Betreiben Sie die Maschine nie, ohne dass der Kraftstofftank sicher geschlossen ist.

Halten Sie mögliche Zündquellen fern von verschüttetem Kraftstoff. Wenn Sie Kraftstoff verschüttet haben, versuchen Sie nicht, den Motor dort zu starten, sondern bewegen Sie die Maschine an einen anderen Ort und vermeiden Sie jede Art von Zündquellen bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.

Lagern Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern. Lagern Sie Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Platz, entfernt von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen. Lagern Sie nie Kraftstoff oder die mit Kraftstoff gefüllte Maschine in einem Gebäude, in dem die Dämpfe in Kontakt mit Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen wie Boiler, Heizkessel, Wäschetrockner oder ähnlichem kommen können.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum einlagern.

Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck. Dieser soll bei den Antriebsrädern zwischen 1,0 und 1,1 bar liegen. Der Reifendruck des Stützrades sollte zwischen 1,5 und 2,0 bar liegen.

Kontrollieren Sie regelmäßig den Luftfilter. Ein verschmutzter oder undurchlässiger Filter kann zu Startschwierigkeiten oder plötzlichem „Aus“ des Motors führen. Nutzen Sie die Maschine nie ohne einen geeigneten Luftfilter. Eindringende Staubpartikel können den Motor zerstören.

10. Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Gasregulierhebel nicht auf CHOKE	Gasregulierhebel auf CHOKE stellen
	Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt	Zündkerzenstecker aufstecken
	Kraftstoffbehälter leer oder schlechter Kraftstoff	Behälter mit frischem Kraftstoff auffüllen
	Benzinhahn geschlossen	Benzinhahn öffnen
	Zündkerze defekt	Zündkerze reinigen, einstellen oder erneuern
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern
	Motor ist abgesoffen (zu viel Kraftstoff)	Zündkerze trocknen, reinigen und starten mit Vollgas
	Falschluff durch losen Vergaser und Ansaugleistung	Befestigungsschrauben anziehen
Motor hat Aussetzer bei hoher Drehzahl	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern
	Vergaser verstellt	Vergaser einstellen > Fachwerkstatt kontaktieren
	Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage	Kraftstoff ablassen und sauberen, frischen Kraftstoff tanken
	Kehrbürste wird durch Fremdstoffe gebremst	Fremdstoffe von Kehrbürste entfernen
Motor zu wenig Leistung	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern
	Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt	Zylinderkopf anziehen, Dichtung erneuern > Fachwerkstatt kontaktieren
	Zu wenig Kompression	Motor von einer Fachwerkstatt prüfen lassen
Motor wird zu heiß	Zu wenig Motoröl	Motoröl nachfüllen
	Kühlluftsystem eingeschränkt	Lüftergitter reinigen, innenliegende Kühlrippen reinigen
	Bowdenzug zu locker eingestellt	Bowdenzug nachstellen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern
	Vergaser verstellt	Vergaser einstellen > Fachwerkstatt kontaktieren
	Kehrbürste wird durch Fremdkörper blockiert	Fremdkörper entfernen, Kehrbürste auf Schäden untersuchen
Kehrbürstenwalze bleibt manchmal stehen	Bowdenzug nicht korrekt eingestellt	Bowdenzug einstellen > Fachwerkstatt kontaktieren
Die Kehrmaschine fährt nicht sauber geradeaus	Unterschiedlicher Reifendruck	Reifendruck korrigieren
	Freiläufe des Radantriebs arbeiten nicht synchron	Durch kurzen, kräftigen Zug am Lenkholm den Radantrieb synchronisieren
Bürstenwalzenantrieb kommt bei losgelassener Kupplung nicht zum Stillstand	Kupplungshebel nicht korrekt eingestellt	Kupplungshebel einstellen > Fachwerkstatt kontaktieren
Übermäßige Vibration	Befestigungsschrauben locker Lose Teile oder Bürste beschädigt	Motor sofort abstellen! Befestigungsschrauben festziehen und alle Muttern und Schrauben auf Festsitz prüfen, beschädigte Teile austauschen

11. Technische Daten

Modell	FX-KM1196
Motor	4 Takt OHV
Hubraum	173cc
Leistung	3,6KW bei 3.600 U/min.
Tankkapazität	1,0 Liter
Öltank	0,6 Liter
Getriebe	3 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang
Arbeitsbreite	1000mm
Bürstendurchmesser	350mm
Max. Neigung an Hanglage	20° (37%)
Bürstenausrichtung	+/- 25°
Nettogewicht	79kg
Bruttogewicht	70kg
Gem. Schalleistungspegel LWA	95,7 db(A), K= 2,5 dB(A)
Gem. Schalldruckpegel LPA	84,5 db(A), K= 2,5 dB (A)

12. Kundendienst

Original-Ersatzteile werden durch die Servicewerkstätten und den Händlern bereitgestellt. Wir empfehlen, dass Sie das Gerät zur jährlichen Instandhaltung und Inspektion der Schutzeinrichtungen zu einer autorisierten Servicestelle bringen.

Um mehr Informationen über Service und Ersatzteile zu erhalten, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben.

13. Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum bei privater Nutzung. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg gut auf. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile und Schäden die auf nichtbestimmungsgemäße Verwendung, Gewaltanwendungen, technische Änderungen, Verwendung von falschen Zubehörteilen bzw. Nichtoriginalersatzteilen und Reparaturversuchen durch nicht qualifiziertes Personal. Reparaturen dürfen nur vom autorisierten Fachhandel ausgeführt werden.

14. Entsorgungshinweis

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu vermeiden. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoff. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach.

15. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir

FUXTEC GmbH
KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GULTSTEIN Germany

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt

Kehrmaschine FX-KM1196

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien 2006/42/EG – 2006/95EG – 2004/108/EG entspricht. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in den Verkehr gebracht wurde, vom Endbenutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Angewendete harmonisierte Normen: EN 14982:2009
 EN ISO 12100:2010

Herrenberg, 09.10.2023

Leonhard Zirkler
(Geschäftsführer)



Hersteller:
FUXTEC GmbH
KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN Germany
Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
FUXTEC GmbH, KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN Germany
L. Zirkler, Geschäftsführung

**Chère cliente, cher client,
nous vous remercions pour votre confiance !**


Il est indispensable de lire ce mode d'emploi avant la première utilisation de l'appareil et avant chaque utilisation !

Vous y trouverez toutes les instructions pour une utilisation sûre et une longue durée de vie de l'appareil. Il est essentiel que vous respectiez toutes les consignes de sécurité de ce manuel !

Conservez toujours ce mode d'emploi avec l'appareil afin de l'avoir toujours à portée de main en cas de doute.



Balayeuse thermique FX-KM1196

 ATTENTION	Avant d'utiliser cet appareil, veuillez lire attentivement le mode d'emploi. Gardez cette notice à portée de main lors de l'utilisation de l'appareil.
--	---



FUXTEC GmbH
Kappstraße 69, 71083 Herrenberg-Gültstein, Allemagne

Table des matières

1.	Utilisation conforme	44
2.	Préparation et sécurité	44
3.	Consignes de sécurité	45
4.	Instructions spéciales de sécurité	49
5.	Présentation	51
5.1	Remarques importantes	52
5.2	Accessoires optionnels	52
6.	Montage de la balayeuse	53
6.1	Montage du guidon	54
6.2	Montage de la tige pivotante pour l'angle d'inclinaison de la brosse	56
6.3	Montage du pont-brosse	58
6.4	Montage de la boîte de vitesses	59
6.5	Montage du rouleau-brosse	60
6.6	Montage de la lame à neige (disponible en option)	64
6.7	Installation du bac de collecte des débris	67
7.	Mise en service	70
7.1	Remplissage en huile moteur / vérification du niveau d'huile	70
7.2	Ravitaillement du moteur	71
7.3	Contrôle de l'ensemble de la balayeuse avant chaque utilisation	72
7.4	Charger la batterie	773
7.5	Démarrage du moteur	73
7.6	Arrêt du moteur	77
8.	Utilisation de la balayeuse.....	77
9.	Maintenance	Fehler! Textmarke nicht definiert.
10.	Dépannage.....	83
11.	Données techniques.....	84
12.	Service à la clientèle	84
13.	Garantie	85
14.	Conseil sur le recyclage	85

1. Utilisation conforme

La balayeuse thermique est conçue exclusivement pour le nettoyage des rues, des allées, des entrées de cour et des zones de stockage bien ventilées.

Ne faites pas fonctionner l'appareil à l'intérieur. Les gaz d'échappement sont toxiques, ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel.

N'utilisez l'appareil que dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage.

N'utilisez pas l'appareil sous la pluie

L'utilisation de l'appareil est possible en toutes saisons : du printemps à l'automne, il convient mieux comme balayeuse et en hiver, il se transforme en un rien de temps en souffleuse ou en pelle à neige. L'appareil est doté d'une unité d'entraînement simple et pratique qui vous permet d'économiser beaucoup de temps et d'énergie.

2. Préparation et sécurité

- Portez un écran de protection faciale ou des lunettes de sécurité pendant l'utilisation.
- Portez des vêtements appropriés. Portez uniquement des chaussures fermées avec des semelles antidérapantes. L'utilisation de l'appareil avec des sandales ou pieds nus est interdite.
- Portez des vêtements ajustés. Évitez les vêtements trop amples
- Portez un masque anti-poussière si nécessaire, en fonction du matériau à dégager.
- Les cheveux longs doivent être attachés
- L'utilisation doit se faire uniquement à la lumière du jour ou sous une bonne lumière artificielle.
- Lisez et suivez toutes les instructions figurant dans le manuel.

ATTENTION

- Pendant le travail, gardez votre ligne de mire sur la surface à travailler ; ne vous laissez pas distraire.
- Assurez-vous de la sécurité du pied et du sens de la marche. Attention aux sols instables ou glissants.

3. Consignes de sécurité

- Lisez toutes les consignes de sécurité
- Effectuez les travaux d'entretien de votre balayeuse et de ses accessoires à intervalles réguliers.
- Suivez les instructions de la section consignes d'entretien et de stockage de ce mode d'emploi.

	<p>ATTENTION ! Avant d'utiliser l'appareil</p> <p>Lisez les instructions d'utilisation</p>
	<p>DANGER ! Projection d'objets. Ne dirigez pas la brosse vers les passants ou les animaux.</p>
	<p>DANGER ! Maintenez les personnes à l'écart de la zone de travail, notamment les enfants et les animaux.</p>
	<p>DANGER ! Gardez les mains et les pieds éloignés des pièces en rotation</p>
	<p>DANGER ! Portez des protections pour les yeux et les oreilles</p>
	<p>DANGER ! Les moteurs produisent du monoxyde de carbone. N'utilisez PAS l'appareil dans un endroit fermé</p> <p>Laissez les pièces allumées.</p>
	<p>DANGER ! Le combustible est inflammable et explosif. Avant de faire le plein du moteur</p> <p>Éteignez et laissez refroidir</p>



DANGER ! Risque d'incendie ou d'explosion. Ne fumez pas, n'exposez pas à une flamme nue ou à un incendie.

Utilisez des sources d'ignition.

Instructions générales de sécurité

Comprenez votre appareil.

Avant de travailler avec l'appareil, lisez intégralement les consignes de sécurité suivantes ainsi que les instructions de montage et d'utilisation et respectez-les. Familiarisez-vous avec l'application et ses limites, ainsi qu'avec les risques potentiels particuliers que présente l'appareil.

Le nettoyage des chaussées ne doit être effectué que par du personnel spécialement formé.

Familiarisez-vous avec les commandes et l'utilisation correcte de l'appareil. Apprenez à éteindre les commandes et à arrêter l'appareil.

N'essayez pas d'utiliser l'appareil avant d'avoir bien compris comment l'utiliser et l'entretenir et comment éviter les blessures et/ou les dommages.

Sécurité personnelle

N'utilisez pas l'appareil si vous êtes sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments qui peuvent interférer avec l'utilisation correcte de l'appareil.

N'utilisez pas l'appareil en présence d'enfants ou d'animaux domestiques.

N'utilisez l'appareil qu'avec des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples, de pantalons courts ou de bijoux. Attachez vos cheveux de façon à ce qu'ils ne pendent pas sur votre épaule. Tenez vos cheveux, vos vêtements et vos gants éloignés des pièces en mouvement. Les vêtements amples, les bijoux ou les longues chaînes peuvent se prendre dans les pièces mobiles.

Utilisez des équipements de sécurité. Portez toujours des lunettes de protection. Des équipements de sécurité tels qu'un masque anti-poussière, un casque solide ou une protection auditive peuvent réduire les blessures.

Inspectez l'appareil avant chaque opération. Assurez-vous que les protections soient correctement fixées et prêtes à fonctionner et que toutes les vis et tous les boulons soient serrés.

N'utilisez jamais l'appareil si celui-ci a besoin d'être réparé ou si il est en mauvais état mécanique.

Remplacez les pièces endommagées ou manquantes avant d'utiliser l'appareil.

Ne retirez ou ne modifiez jamais les dispositifs de sécurité.

Vérifiez régulièrement qu'ils fonctionnent correctement.

Assurez-vous que l'interrupteur marche/arrêt fonctionne correctement avant de l'utiliser.

N'utilisez pas l'appareil sur une route cahoteuse et escarpée. Faites attention à ne pas glisser ou tomber.

Veillez à ce que les clés à molette et les clés de serrage soient retirées de la zone de travail de l'appareil avant sa mise en service. Les outils laissés sur des pièces en rotation peuvent provoquer des blessures.

Vérifiez la pression d'air des pneus avant de les utiliser et assurez-vous qu'il n'y ait pas d'objets pointus dans le chemin.

N'utilisez pas l'appareil pieds nus, avec des sandales ou des chaussures légères similaires. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et vous donnent de l'adhérence sur les surfaces glissantes. Assurez-vous que votre pied soit stable et en sécurité. Cela permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations imprévues.

Évitez tout démarrage accidentel de l'appareil. Assurez-vous que le moteur soit arrêté lors du transport, de l'entretien ou de la réparation de l'appareil. Le transport ou l'entretien avec l'appareil sous tension comporte un risque élevé d'accident.

Manipulation du carburant

Le carburant est hautement inflammable et ses gaz peuvent exploser s'ils sont enflammés. Prenez les mesures de sécurité appropriées lorsque vous travaillez avec cet appareil afin de minimiser le risque de blessure. Lors du remplissage ou de la vidange du réservoir de carburant, utilisez un bidon de carburant homologué et effectuez ces opérations uniquement dans un environnement propre et bien ventilé. Ne remplissez jamais le réservoir à l'intérieur. Ne fumez pas lorsque vous remplissez le réservoir. Ne remplissez jamais le réservoir ou n'effectuez pas d'autres opérations sur le carburant à proximité de flammes nues, d'étincelles ou d'autres sources d'inflammation.

N'approchez pas d'objets conducteurs mis à la terre, tels que des outils, à proximité de pièces et de connexions électriques sous tension afin d'éviter les étincelles ou les arcs électriques. Ceux-ci pourraient enflammer les gaz et les vapeurs.

Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir de carburant. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir et n'ajoutez jamais de carburant lorsque le moteur tourne ou qu'il est encore chaud. N'utilisez jamais l'appareil en cas de fuites dans le circuit de carburant.

Ouvrez lentement le bouchon du réservoir pour compenser l'excès de pression.

Ne remplissez pas trop le réservoir de carburant afin de laisser de la place pour l'expansion du carburant due à la chaleur du moteur.

4. Instructions spéciales de sécurité

Vérifiez la zone de travail et veillez à ce qu'elle soit exempte de débris et de corps étrangers pour éviter de trébucher. Travaillez sur une surface plane.

Tenez-vous à l'écart de toute pièce susceptible de bouger pendant le montage, l'installation, le fonctionnement, l'entretien et la réparation.

Démarrez l'appareil avec précaution, conformément aux instructions d'utilisation, et maintenez vos mains et vos pieds à une distance suffisante des pièces mobiles.

Ne quittez jamais la zone de travail lorsque l'appareil est en marche.

Tenez toujours fermement l'appareil à deux mains pendant l'utilisation. Saisissez-le avec une prise ferme sur le guidon. Sachez que l'appareil peut effectuer des mouvements inattendus si il rencontre des obstacles cachés tels que de grosses pierres ou autres.

Ne marchez ou ne courez jamais en utilisant l'appareil.

Soyez très prudent lorsque vous passez la marche arrière et lorsque vous déplacez l'appareil vers vous.

Soyez très prudent lorsque vous travaillez sur ou traversez des routes, des trottoirs ou des rues en gravier. Faites attention aux dangers cachés ou à la circulation. Soyez particulièrement vigilant lorsque vous travaillez sur un sol gelé, car l'appareil peut glisser ou se renverser.

Ne travaillez pas dans des zones où vous pourriez être coincé entre l'appareil et un autre objet.

Déplacez l'appareil à au moins 3 mètres de l'endroit où vous avez ajouté du carburant avant de démarrer le moteur.

Vérifiez toujours le niveau d'huile du moteur avant de le démarrer.

N'utilisez pas l'appareil sur une route cahoteuse ou en pente. Marchez prudemment pour éviter de glisser et de tomber, en particulier lorsque vous utilisez l'appareil en marche arrière.

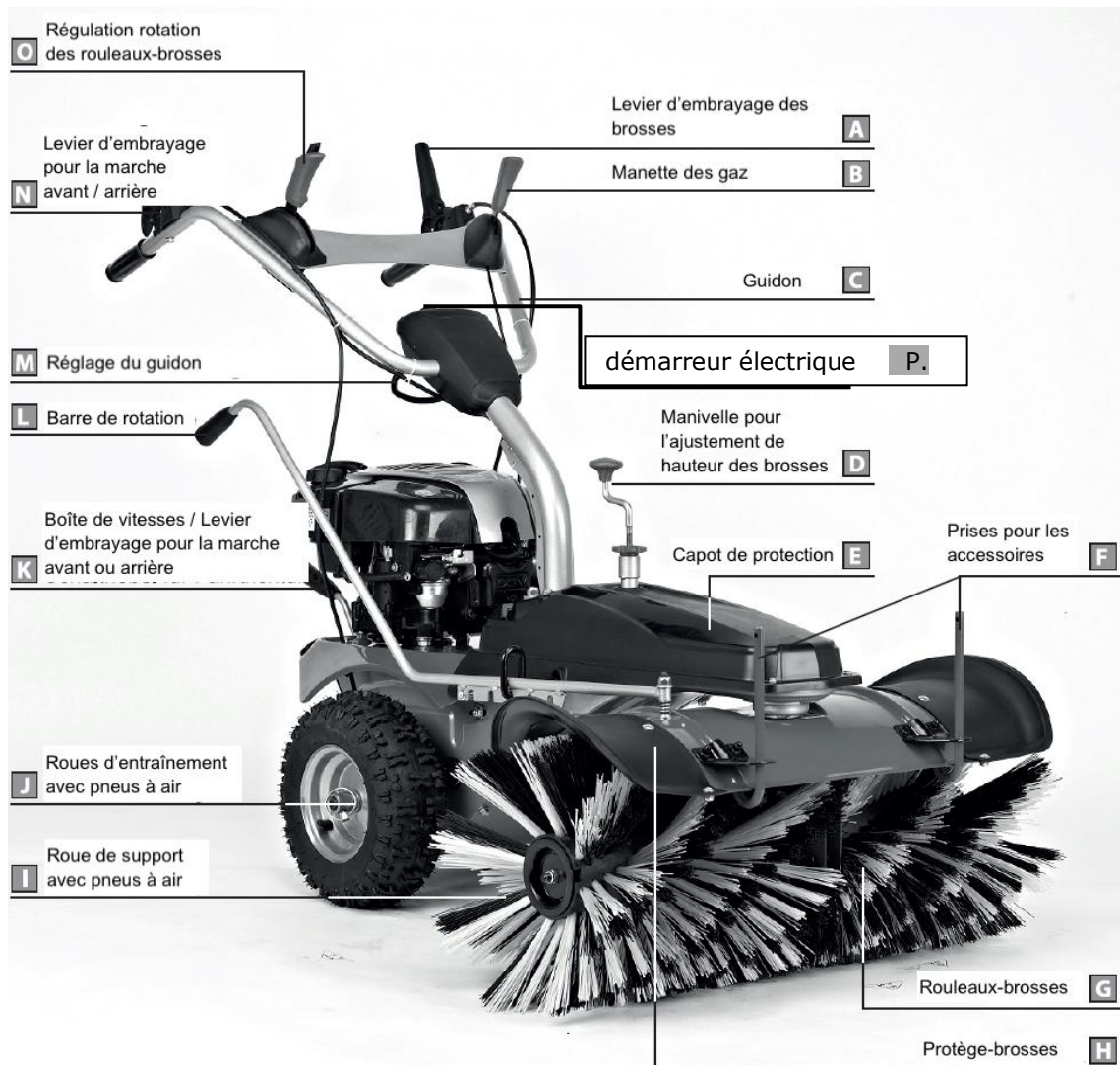
Avant chaque opération, vérifiez le serrage de tous les écrous, boulons et brosses afin de garantir la sécurité et la fiabilité de l'appareil.

Ajustez les câbles Bowden des leviers de commande pour qu'ils soient mobiles et fonctionnels. Réglez la brosse à la bonne hauteur avant chaque utilisation.

Vérifiez la pression d'air des pneus avant chaque utilisation et faites attention aux objets pointus lorsque vous utilisez l'appareil pour éviter d'endommager les pneus. Conservez les parties de l'appareil en plastique ou en caoutchouc à l'écart des substances chimiques pour éviter toute réaction éventuelle.

Si la brosse est bloquée par des matériaux mous pendant le fonctionnement, arrêtez d'abord l'appareil et débranchez le connecteur de la bougie d'allumage avant de retirer les matériaux bloquants.

5. Présentation



- A. Machine
- B. Moteur
- C. Réservoir de gaz
- D. Rails de guidage avec poignées
- E. Cockpit de contrôle
- F. Protection des brosses
- G. Brosses de balayage
- H. Roulettes pivotantes
- I. Roues
- J. Pelle à neige à suspension

5.1 Remarques importantes

Les leviers d'embrayage pour l'entraînement (N) et pour la rotation des brosses (A) sont conçus comme des leviers de sécurité. En appuyant sur les leviers respectifs sur le guidon, l'entraînement de la marche avant et l'entraînement de la brosse sont engagés. Pour arrêter la balayeuse, relâchez les deux leviers.

Les courroies trapézoïdales sont protégées contre l'accès par la protection avant (E) et le boîtier.

Le pont-brosse (H) est monté au-dessus du rouleau-brosse afin de protéger l'opérateur des débris projetés.

Attention :

1. Ouvrez soigneusement l'emballage et assurez-vous qu'aucune petite pièce ne soit perdue.
2. Lisez attentivement le mode d'emploi
3. Retirez toutes les pièces d'emballage de l'appareil
4. Éliminez l'emballage conformément à la réglementation locale.

5.2 Accessoires optionnels



kit pelle à neige :
FX-KM1196-SA



Bac de collecte des débris :
FX-KM1196-KGSB

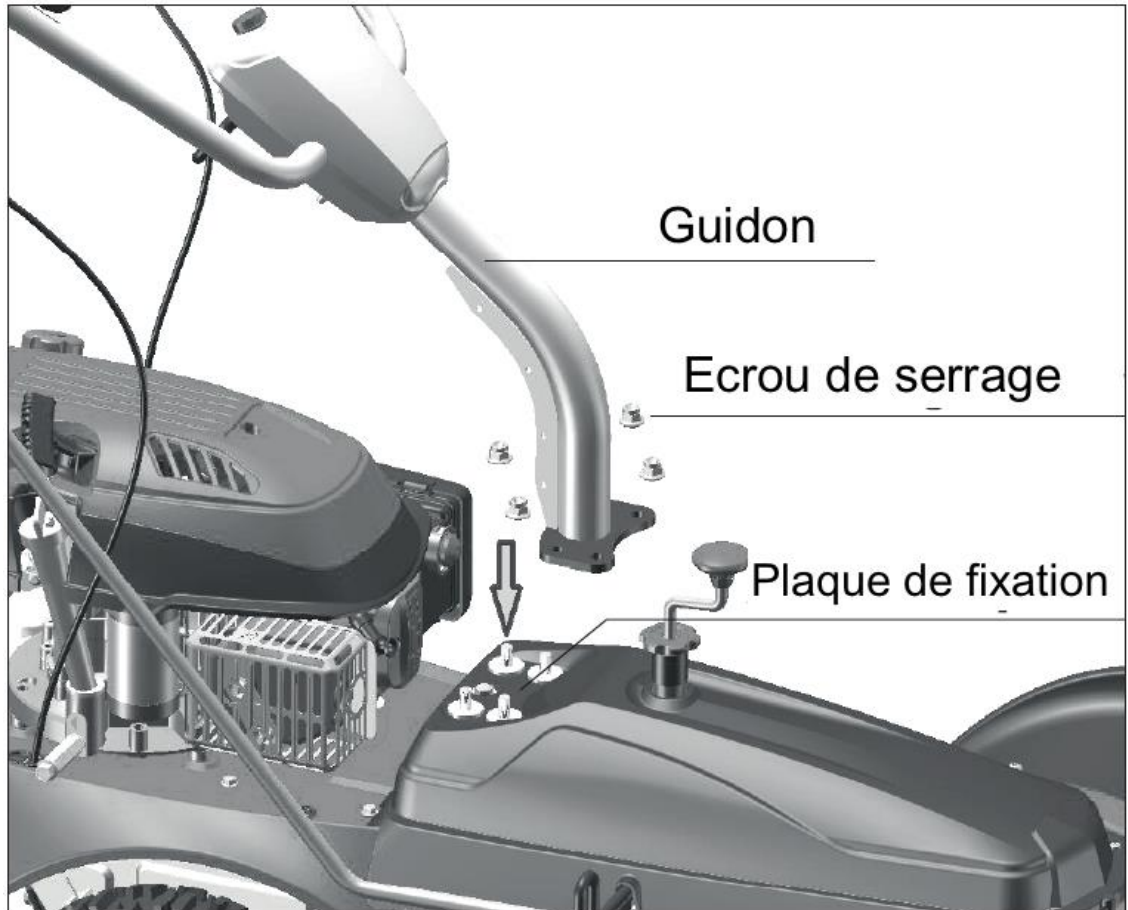
6. Montage de la balayeuse

Il est conseillé d'avoir une autre personne pour vous aider pendant le montage.

Lors du montage et du démontage des dispositifs de support respectifs, veillez à ce qu'ils soient stables et à ce qu'ils empêchent la balayeuse de se déplacer.

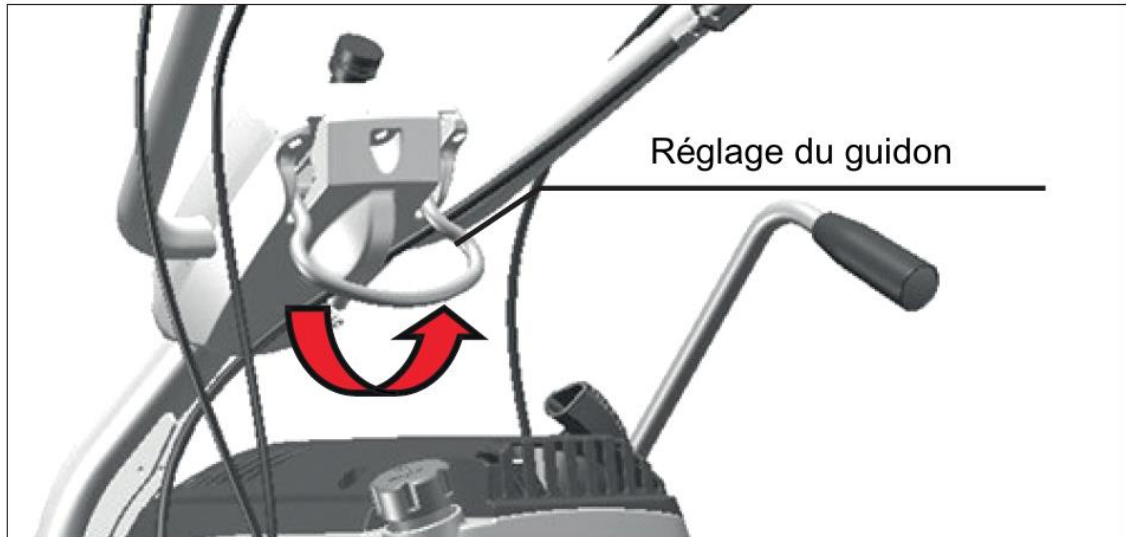
6.1 Montage du guidon

Fixez le guidon à la plaque vissée à l'aide de quatre écrous de blocage (voir l'image suivante). Faites attention au guidage des câbles Bowden.



Vous pouvez ensuite régler le guidon sur une position de travail confortable pour vous (voir l'image suivante). Vous avez le choix entre trois positions.

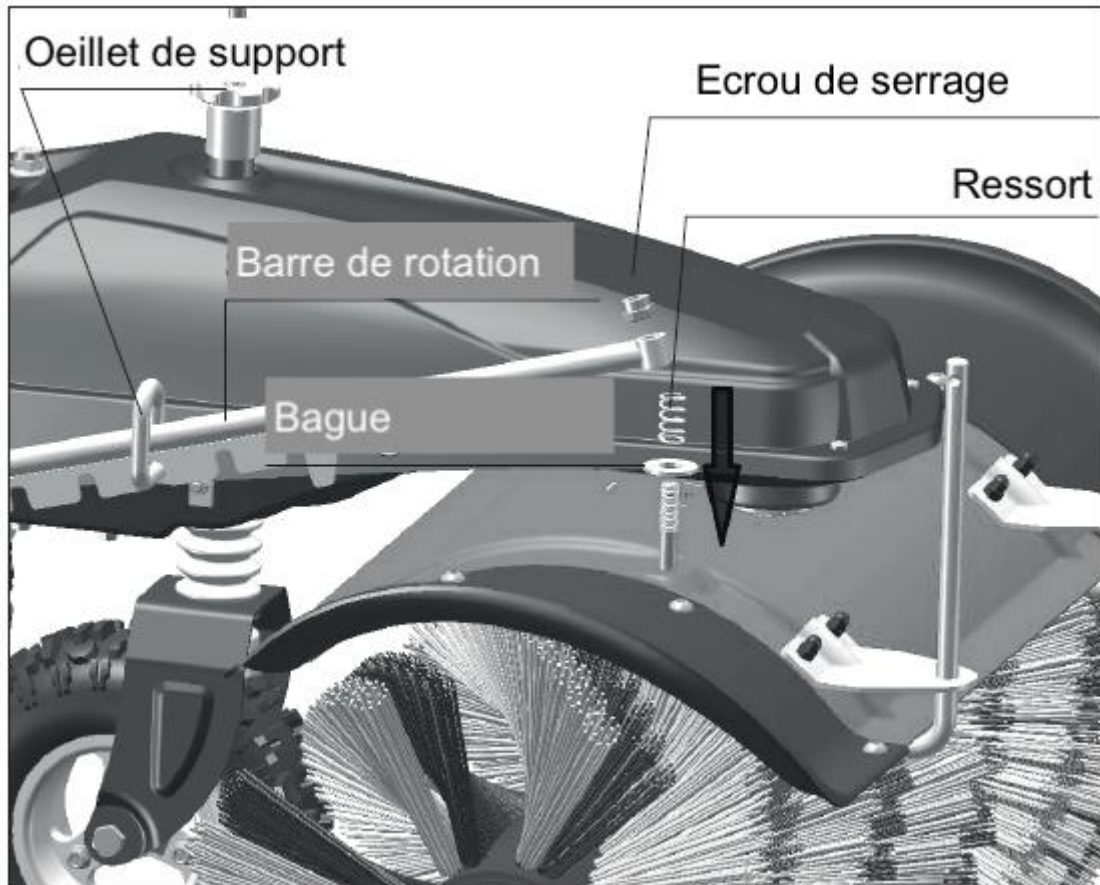
Attention :

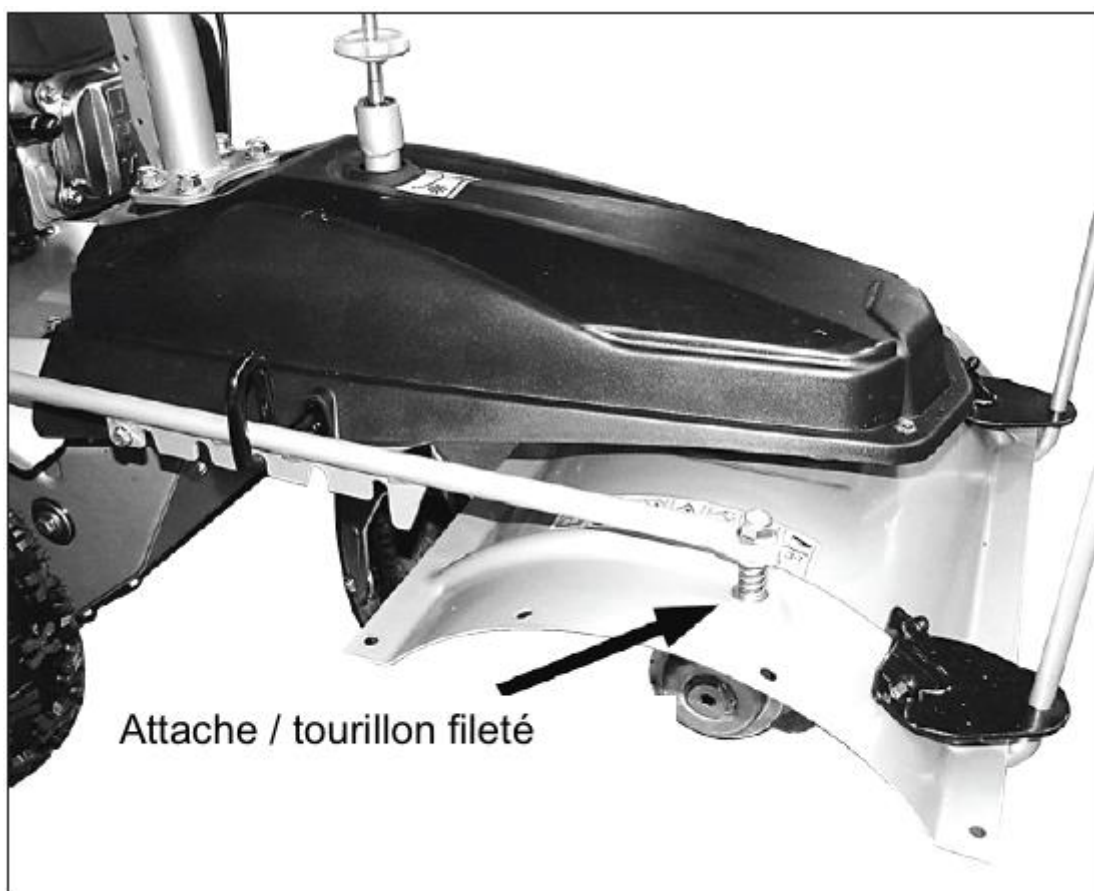


Lors du réglage de la position du guidon, il existe un risque d'écrasement des câbles Bowden. Pour éviter tout dommage éventuel aux câbles Bowden, veillez à ce qu'ils ne soient pas pincés.

6.2 Montage de la tige pivotante pour l'angle d'inclinaison de la brosse

Enfilez la tige pivotante à travers l'œillet de support (capot de protection à droite du regard de l'opérateur) et fixez-la avec une rondelle, un ressort et un écrou de blocage sur la tige filetée (position voir les photos suivantes).





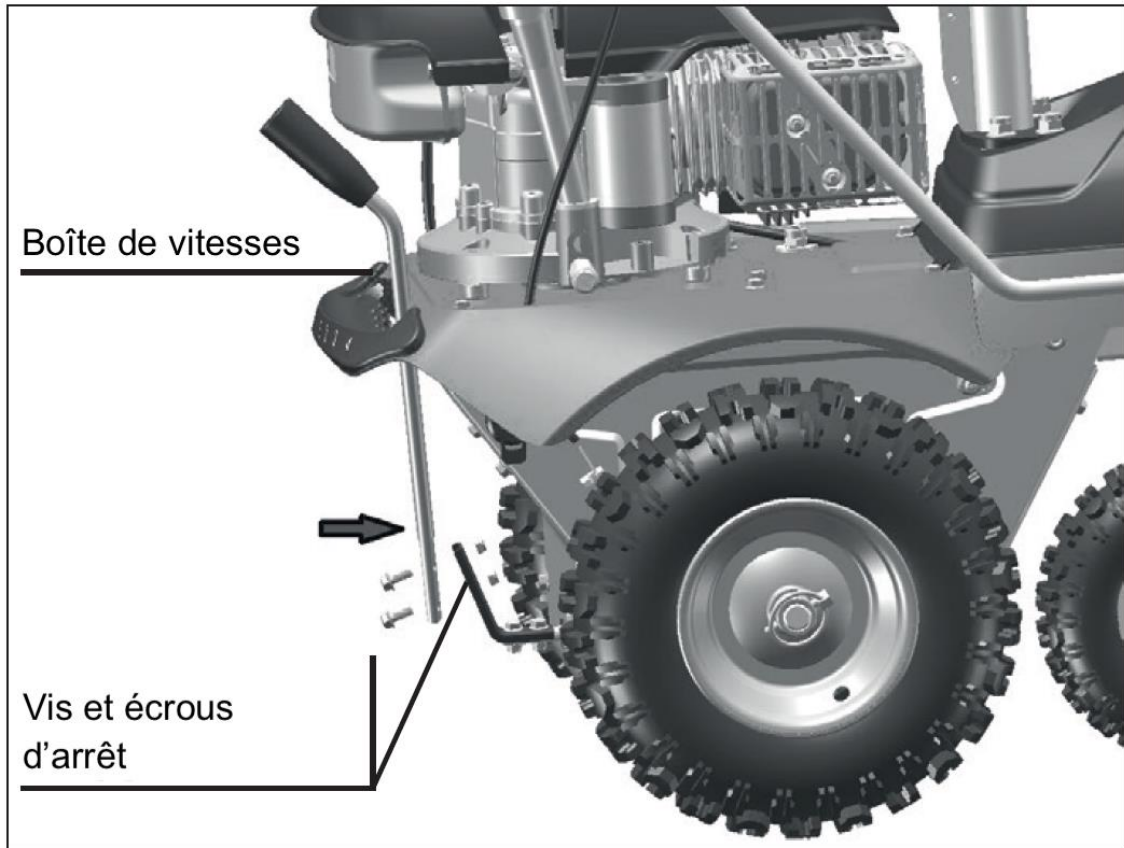
6.3 Montage du pont-brosse

Le pont-brosse est fixé à l'aide de 4 écrous d'arrêt M8. Veillez à bien serrer les vis (voir l'image suivante).



6.4 Montage de la boîte de vitesses

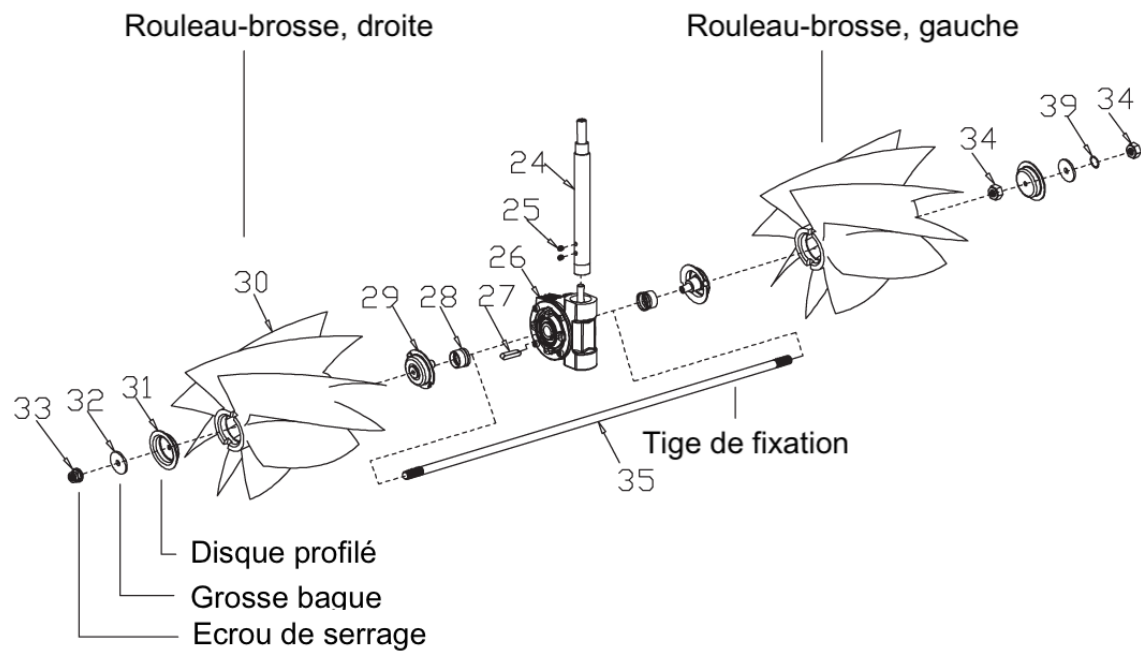
Fixez le levier de vitesses à l'arrière de l'appareil à l'aide de 2 boulons M6 et leurs écrous d'arrêt (voir l'image suivante).



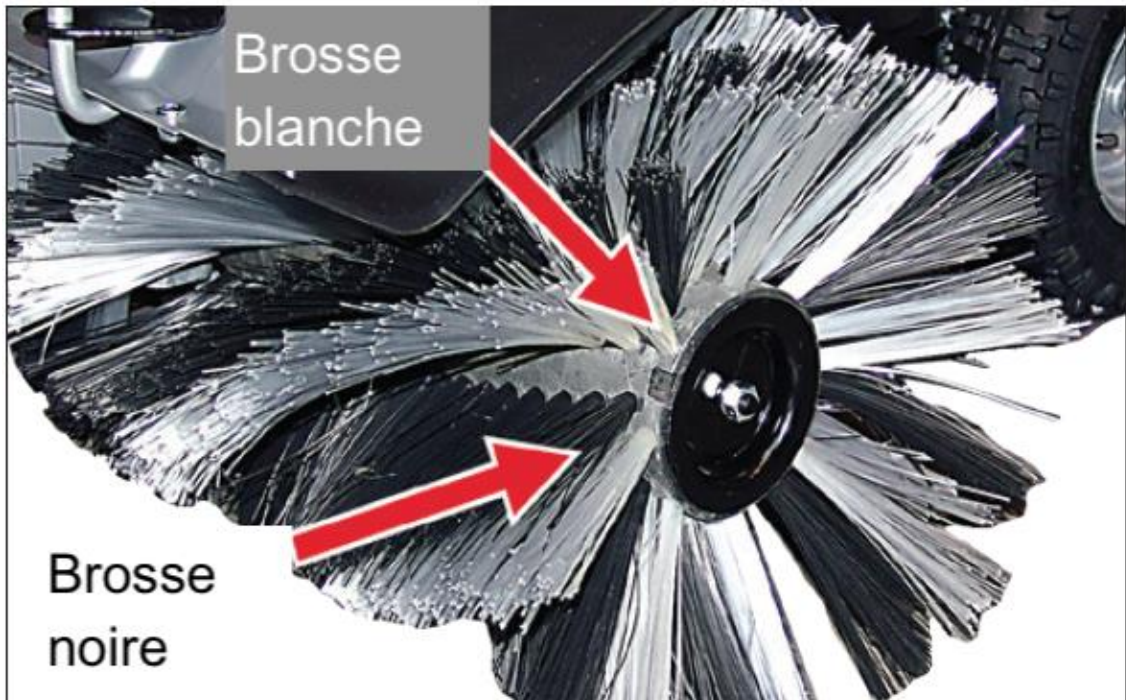
6.5 Montage du rouleau-brosse

Attention :

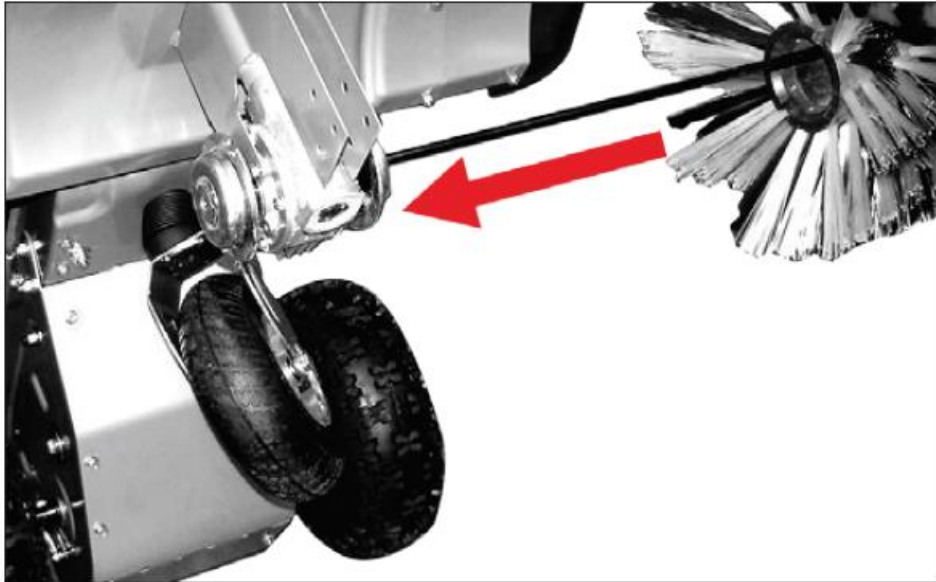
Il est essentiel de porter des gants de protection lors du montage du rouleau-brosse. Il y a un risque d'écrasement !



- Guidez l'ancrage (du point de vue du conducteur) à travers le rouleau de brosse gauche (voir les images suivantes).

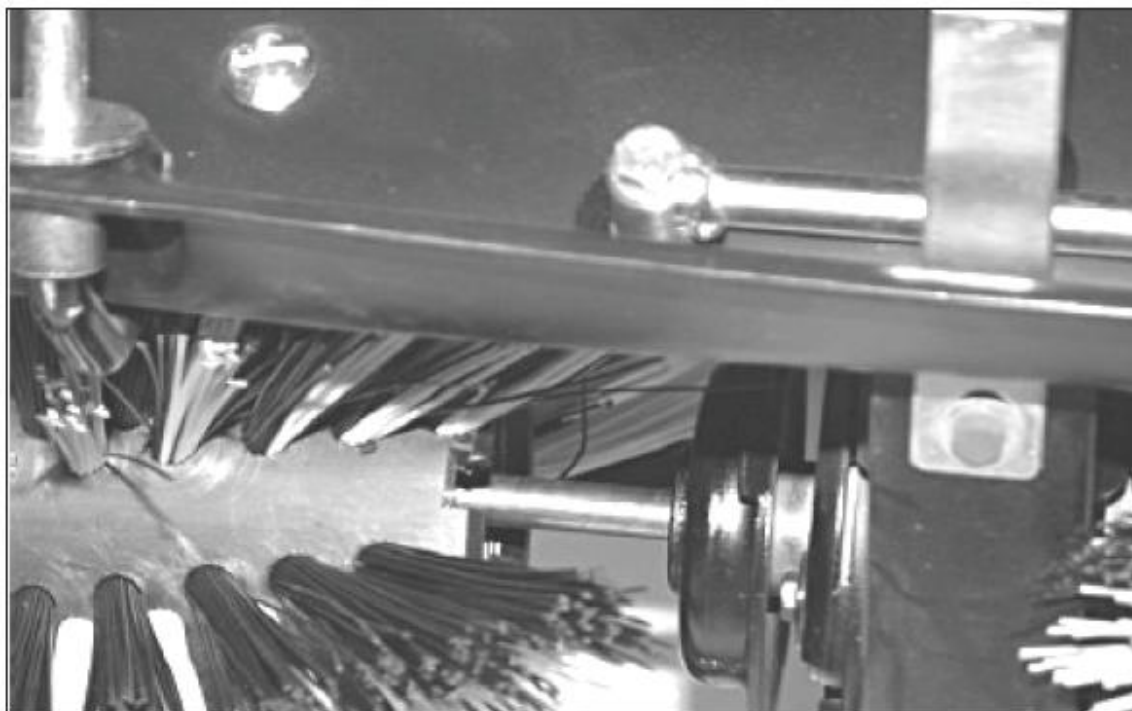


- Guidez l'ancrage par la gauche (du point de vue du conducteur) avec le rouleau-brosse à travers l'arbre d'entraînement. La rainure du rouleau-brosse doit s'engager dans le ressort de la poulie d'entraînement.



- Poussez ensuite le rouleau-brosse de droite sur l'ancrage. Veillez également à ce que la rainure s'engage ici.





- Montez ensuite la rondelle profilée et la grande rondelle.



- Fixez les rondelles avec un écrou de blocage M10.



- Lors du démontage des rouleaux de brosse, procédez dans l'ordre inverse.

6.6 Montage de la lame à neige (disponible en option)



- Fixez les deux rouleaux sous la lame à neige.



- Fixez ensuite les deux supports de suspension à la lame à neige.



- Fixez le guidage inférieur à la lame à neige



- Accrochez ensuite la lame de neige à la balayeuse à l'aide des suspensions.



- Enfin, vissez le guidage inférieur dans la fixation prévue entre les têtes de brosse. La lame à neige est maintenant prête à être utilisée.



6.7 Installation du bac de collecte des débris



- Vissez les deux fixations au bac de collecte.



- Placez le dispositif de retenue à l'emplacement prévu sur l'appareil.



- Connectez ensuite le bac de collecte à l'appareil à l'aide des crochets de connexion.



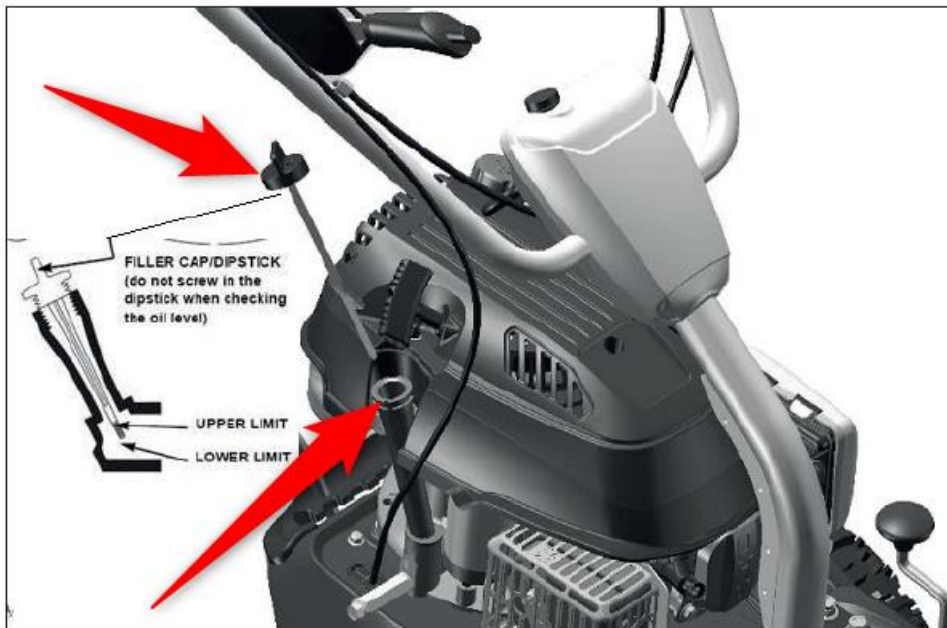
7. Mise en service

Attention :

Avant le premier démarrage, le moteur doit être rempli d'une huile moteur appropriée (10W30/10W40) ! La quantité de remplissage est de 0,6 litre.

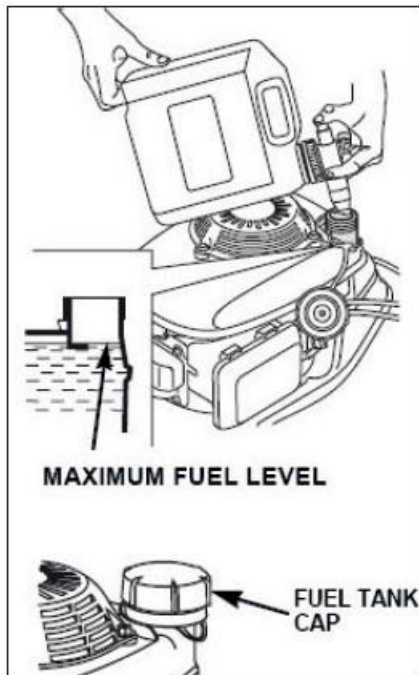
Un manque d'huile moteur provoque des dommages irréparables au moteur. Dans ce cas, la garantie est annulée.

7.7 Remplissage en huile moteur / vérification du niveau d'huile



- Dévissez la jauge d'huile (voir l'image pour la position).
- Remplissez en huile dans l'ouverture prévue à cet effet (voir photo).
- Pour mesurer le niveau d'huile, nettoyez d'abord la jauge, puis remettez-la en position. Ne vissez pas dans le filetage. Lisez ensuite le niveau d'huile à l'extrémité inférieure de la jauge (voir photo) et faites l'appoint en huile si nécessaire.

7.8 Ravitaillement du moteur



Veillez alimenter le moteur de la balayeuse uniquement avec de l'essence dont l'indice d'octane est de 91 ou plus. Veuillez ne pas utiliser de carburant spécial. Le volume du réservoir d'essence est de 1 litre.

Le carburant est hautement inflammable et ses gaz peuvent exploser s'ils sont enflammés. Prenez les mesures de sécurité appropriées lorsque vous travaillez avec cet appareil afin de minimiser le risque de blessure. Lors du remplissage ou de la vidange du réservoir de carburant, utilisez un bidon de carburant homologué et effectuez ces opérations uniquement dans un environnement propre et bien ventilé. Ne remplissez jamais le réservoir à l'intérieur. Ne fumez pas lorsque vous remplissez le réservoir. Ne remplissez jamais le réservoir ou n'effectuez pas d'autres opérations sur le carburant à proximité de flammes nues, d'étincelles ou d'autres sources d'inflammation.

N'approchez pas d'objets conducteurs mis à la terre, tels que des outils, à proximité de pièces et de connexions électriques sous tension afin d'éviter les étincelles ou les arcs électriques. Ceux-ci pourraient enflammer les gaz et les vapeurs.

Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir de carburant. Ne retirez jamais le bouchon du réservoir et n'ajoutez jamais de carburant lorsque le moteur tourne ou est encore chaud. N'utilisez jamais l'appareil en cas de fuites dans le circuit de carburant.

Ouvrez lentement le bouchon du réservoir pour compenser l'excès de pression.

Ne remplissez pas trop le réservoir de carburant afin de laisser de la place pour l'expansion du carburant due à la chaleur du moteur.

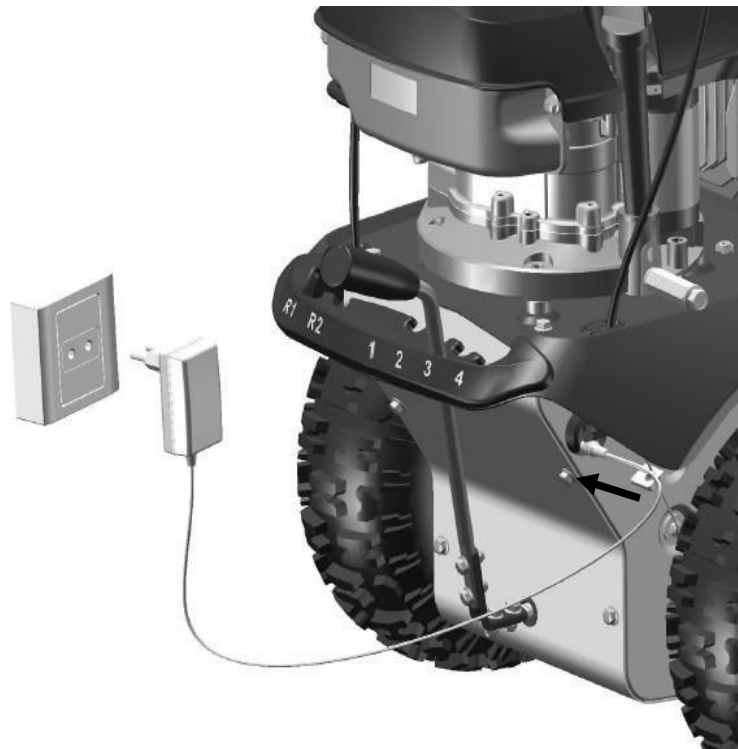
7.9 Contrôle de l'ensemble de la balayeuse avant chaque utilisation

Effectuez les contrôles suivants avant chaque mise en service. L'appareil doit être sur un sol ferme et plat. C'est la seule façon de garantir un fonctionnement sûr de la balayeuse.

- La distance entre les brosses et la surface de balayage est-elle correctement réglée ?
- Tous les couvercles et protections sont-ils correctement installés ?
- La balayeuse est-elle complète ou manque-t-il des pièces ?
- Vérifiez que tous les câblages et connexions électriques ne soient pas endommagés ou victime de la corrosion.
- Vérifiez que toutes les pièces métalliques de support ne présentent pas de dommages mécaniques.
- Vérifiez la pression des pneus.
- Vérifiez le moteur :
 - le niveau d'huile moteur,
 - le niveau du réservoir de carburant (le réservoir doit être au moins à moitié plein),
 - l'état du filtre à air,
 - les conduites de carburant et les connexions pour détecter les fuites et les dommages mécaniques,
 - le réservoir de carburant, le bouchon et les raccords pour détecter les fissures et les fuites.
- L'accessoire est-il correctement monté et fixé ?

7.4 Charger la batterie

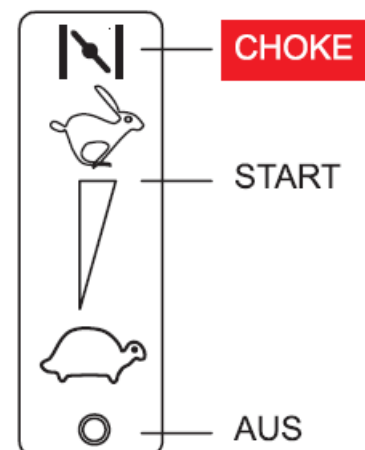
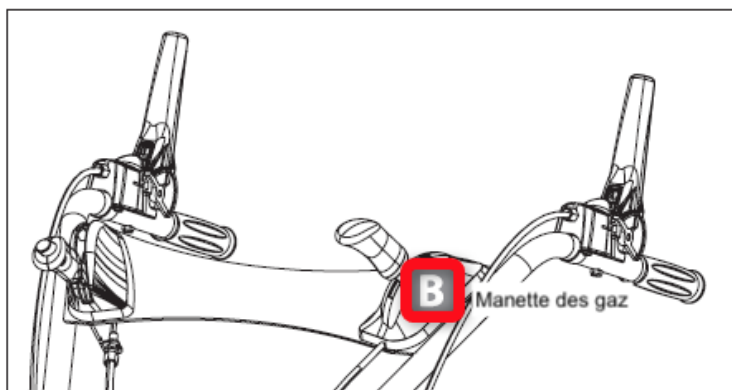
- Chargez la batterie avant utilisation
- Avant d'utiliser la fonction de démarrage électrique, la batterie doit être chargée pendant 5 heures. Insérez la fiche du chargeur dans l'ouverture de la batterie et branchez le chargeur à une source d'alimentation.



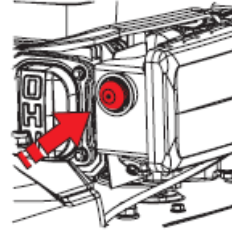
7.5 Démarrage du moteur

Démarrage du moteur à l'aide du démarreur à câble :

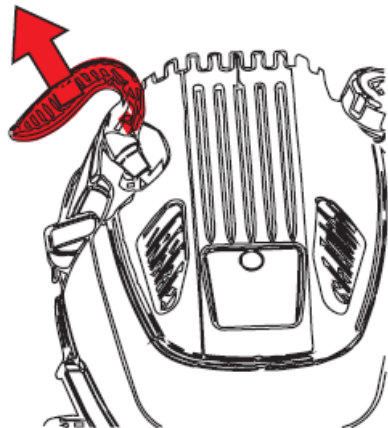
- Placez la manette des gaz (B - voir photo) en position CHOKE.



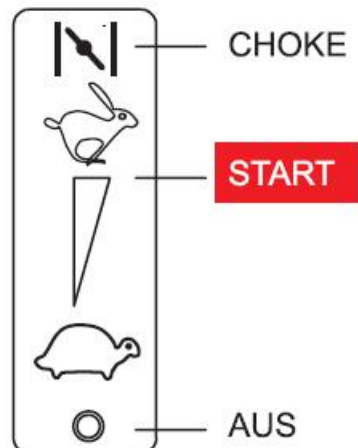
- Appuyez sur la pompe d'amorçage au niveau du moteur au moins 2x



- Tirez doucement sur la poignée du cordon du démarreur jusqu'à ce que vous sentiez une résistance. Ensuite, tirez fermement sur le cordon pour démarrer le moteur. Veillez à ne pas lâcher la poignée brusquement, ce qui provoquerait un retour brutal, mais laissez le cordon de démarrage s'enrouler lentement.



- Une fois que le moteur tourne, ramenez lentement la manette des gaz en position de démarrage.

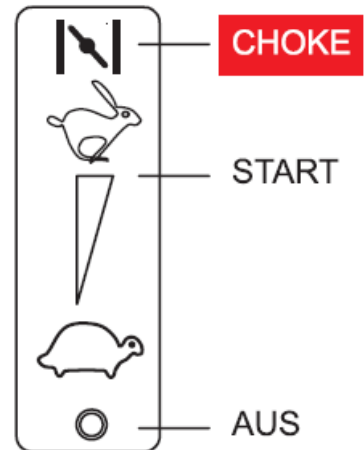
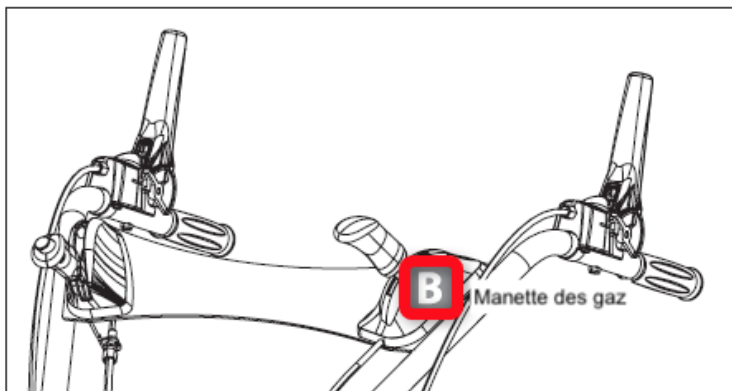


- Lorsque vous démarrez le moteur pour la première fois, laissez-le tourner au ralenti pendant quelques minutes afin que tous les fluides de fonctionnement soient répartis avant l'utilisation et la charge qui en résulte. Pour ce faire, réglez la manette des gaz sur le réglage le plus lent afin que le moteur ne tourne pas trop vite, mais qu'il tourne quand même en douceur.

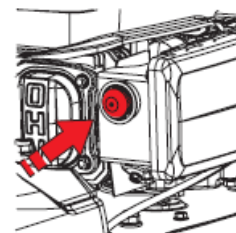


Démarrage du moteur avec le démarreur électrique :

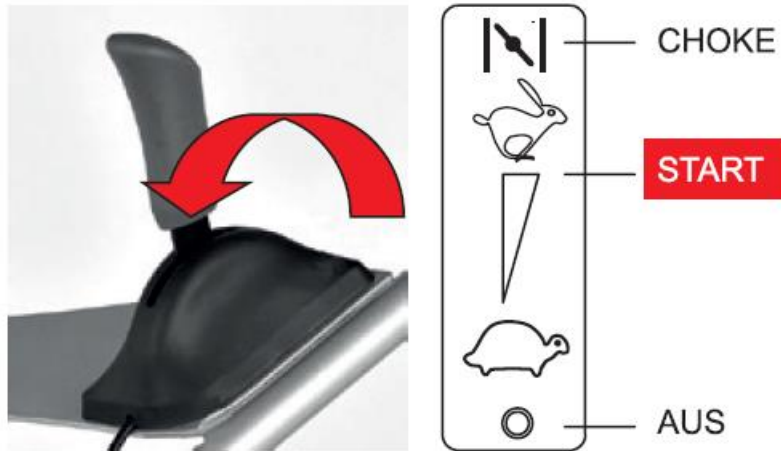
1. Poussez le régulateur de vitesse du moteur en position « CHOKE ».



2. Appuyez au moins deux fois sur la pompe d'amorçage du moteur.



3. Tournez le levier de réglage du régime moteur en position « Start ».



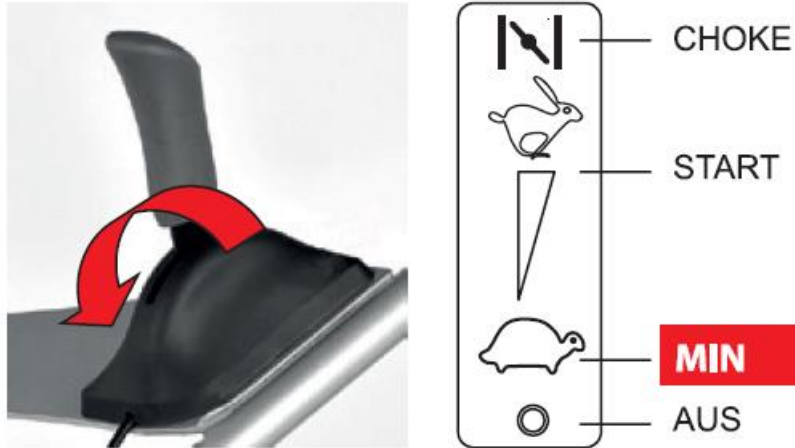
4. Tournez la clé de contact dans le sens horaire jusqu'à ce que le moteur démarre.



5. Réglez le levier jusqu'à ce que le moteur tourne régulièrement.

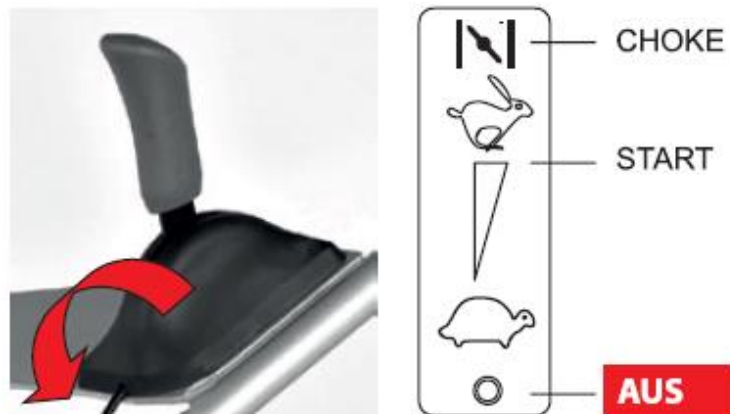
Remarque :

- Lors de la première mise en service, laissez le moteur tourner au ralenti pendant quelques minutes afin que tous les liquides de fonctionnement se répartissent avant toute utilisation et toute sollicitation qui en résulte. Pour ce faire, placez la manette des gaz dans la position la plus lente afin que le moteur ne tourne pas trop vite, mais reste régulier.



7.6 Arrêt du moteur

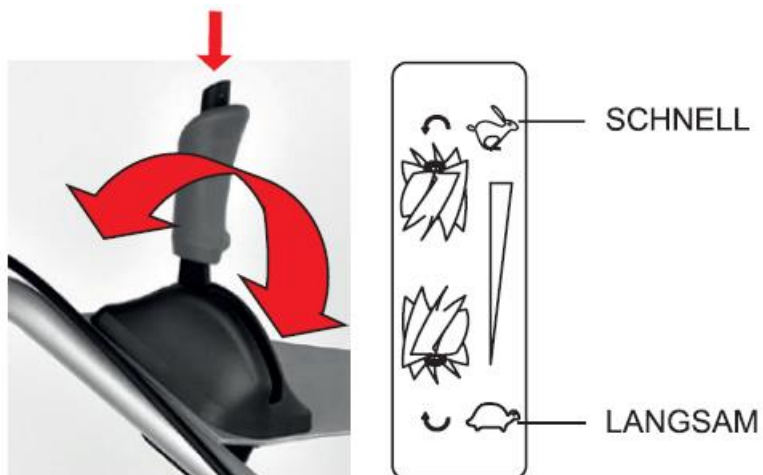
- Placez la manette des gaz en position de ralenti et laissez le moteur tourner au ralenti pendant environ 30 secondes. Ensuite, mettez le levier de l'accélérateur en position "off".



8. Utilisation de la balayeuse

- Démarrez le moteur comme décrit au point 7.5

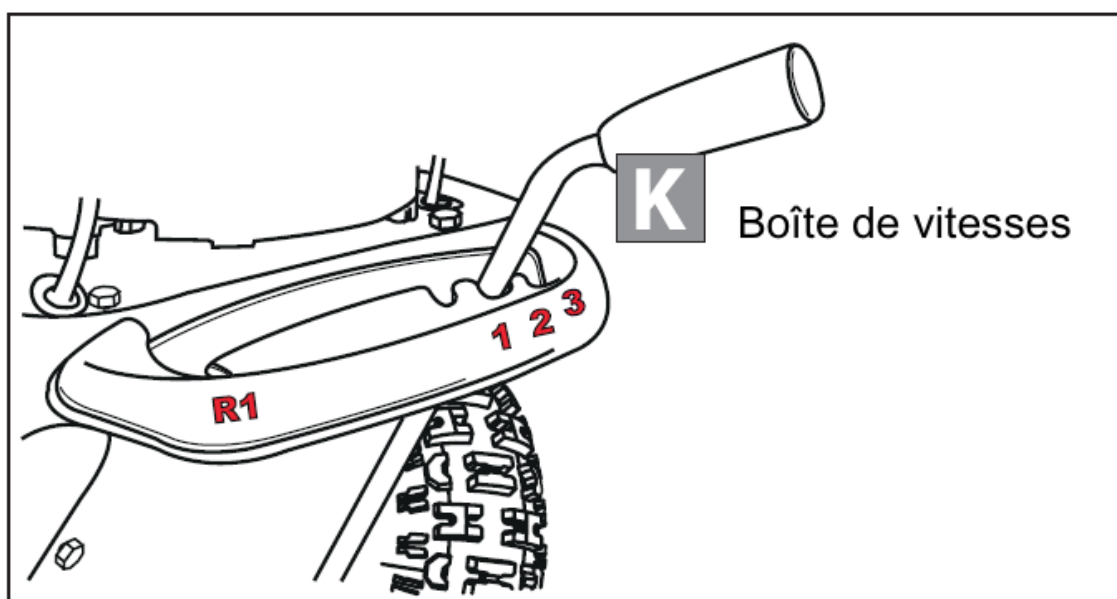
- Poussez vers le bas le levier d'embrayage de l'entraînement des brosses (A). La brosse commence maintenant à bouger.
- Pour régler la vitesse de la brosse, utilisez le levier de réglage de la vitesse (O) :



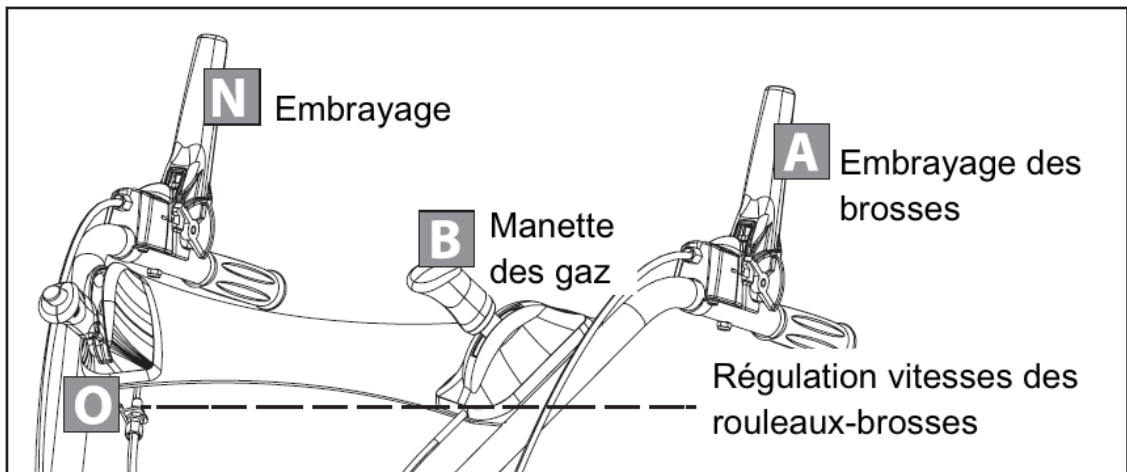
Pour régler la vitesse, appuyez sur le bouton poussoir du levier et déplacez le levier jusqu'à la position souhaitée. Faites tourner les brosses lentement lorsque vous balayez la poussière. S'il y a de la neige, augmentez la vitesse des brosses.

Ne modifiez la vitesse des brosses que lorsqu'elles sont en marche.

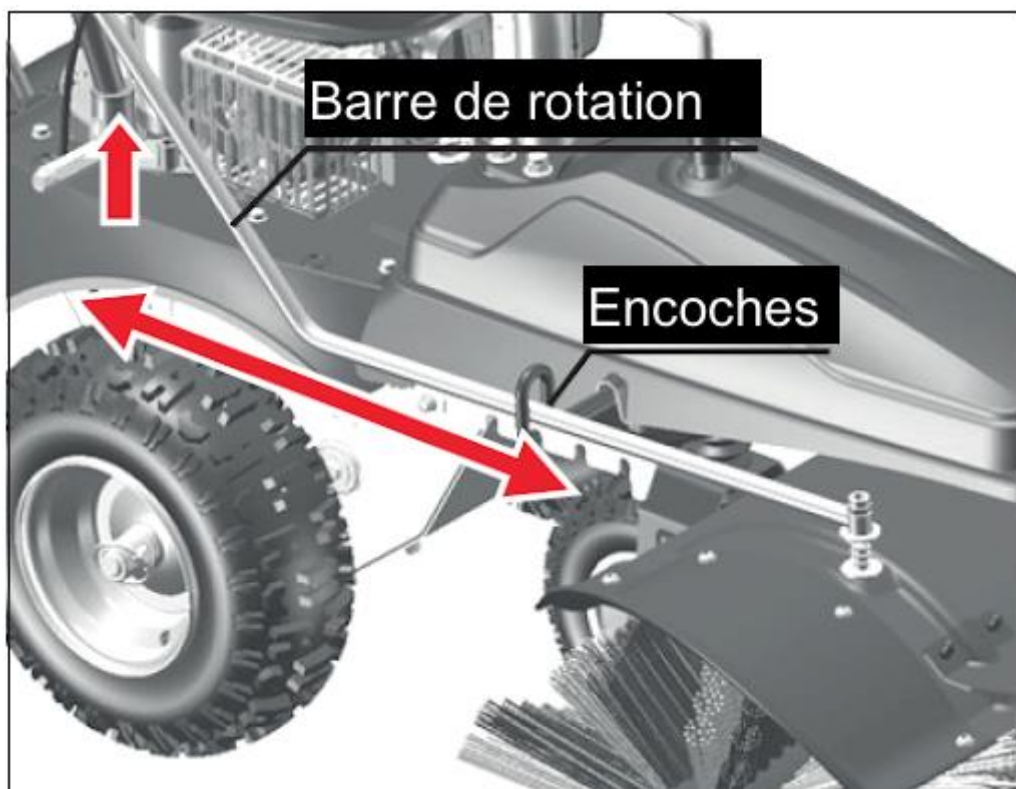
- Réglez le mode de conduite souhaité à l'aide du levier de vitesses (K).



- Appuyez sur le levier d'embrayage de l'entraînement (N). l'appareil va maintenant se déplacer dans la direction que vous avez définie et à la vitesse que vous avez choisie.



- Dès que vous relâchez les leviers d'embrayage, l'appareil et la brosse s'arrêtent. Veuillez vérifier le bon fonctionnement de ce dispositif de sécurité avant chaque utilisation.



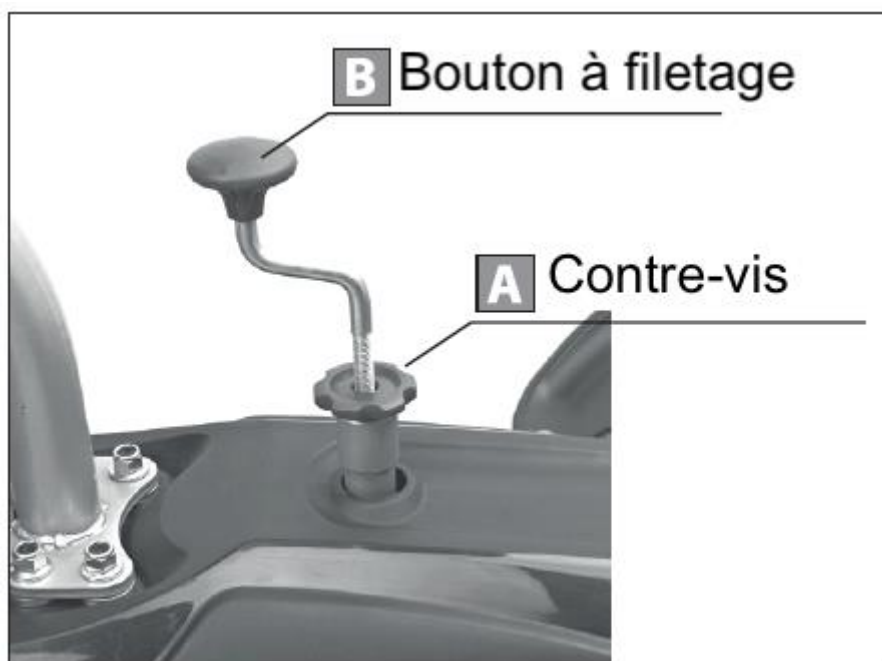
-

Pour balayer la terre ou la neige dans une allée et ne pas simplement la "pousser" devant vous, vous pouvez faire pivoter les rouleaux d'environ 25° vers la gauche ou la droite.

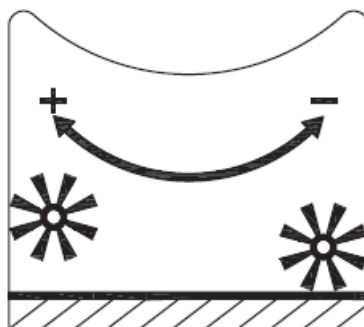
Pour ce faire, inclinez la tige pivotante vers le haut jusqu'à ce que les crans soient libres. Vous pouvez maintenant faire pivoter les rouleaux vers la gauche ou la droite avec la tige pivotante. Laissez la tige pivotante se bloquer en place après avoir atteint la position souhaitée.

Lorsque vous utilisez le bac de collecte des débris, la position de la brosse est toujours à 90° par rapport au sens de la marche.

- Pour régler la hauteur des rouleaux, utilisez la roue de support. Les brosses doivent être placées si bas que les poils touchent à peine le sol. Si vous les réglez trop bas, les entraînements seront surchargés et les brosses s'useront inutilement sans pour autant obtenir un meilleur résultat de balayage.
- Dès que les brosses ne touchent plus le sol en raison de leur usure, les rouleaux doivent être abaissés.



- Desserrez la contre-vis (A).
- Augmentez ou diminuez la distance entre les brosses et le sol à l'aide de la vis du bouton.
- Resserrez ensuite la contre-vis.



9. Maintenance

Un bon entretien et une lubrification régulière de l'appareil permettent de le maintenir en bon état de fonctionnement.

**Avant tout travail de nettoyage, d'entretien et de montage
Coupez le moteur et attendez que les pièces en rotation s'arrêtent !**

Entretien préventif

Coupez le moteur et relâchez tous les leviers de commande. Le moteur doit avoir refroidi.

Vérifiez l'état général de l'appareil. Recherchez les boulons desserrés, l'alignement et la connexion des pièces mobiles, les pièces fissurées ou cassées, et toute autre condition qui pourrait affecter le fonctionnement sûr de l'appareil.

Enlevez la crasse et les autres matériaux qui ont pu s'accumuler sur la brosse. Nettoyez-la après chaque utilisation. Utilisez ensuite une huile de machine légère pour lubrifier toutes les pièces mobiles.

Attention : n'utilisez jamais un nettoyeur à haute pression pour nettoyer l'appareil. L'eau peut pénétrer dans les zones fermées de l'appareil et de l'entraînement et peut endommager les tiges, les engrenages, les accouplements, les roulements ou le moteur.

Stockage après utilisation

1. Enlevez la crasse de l'appareil

Ne placez pas l'appareil dans une pièce où se trouve de l'essence.

Ne laissez pas l'appareil dans un environnement à température élevée ou en plein soleil, car certaines pièces sont en plastique et en caoutchouc.

Stockage à long terme

1. Sécurisez l'appareil lorsqu'il est hors service

Lavez et nettoyez l'appareil

3. Placez-le dans une pièce sèche et bien ventilée

Fermez correctement les bouchons du réservoir de carburant et du bidon de carburant. Retirez tout carburant renversé. N'utilisez jamais l'appareil sans que le réservoir de carburant soit bien fermé.

Tenez les sources d'inflammation possibles éloignées du carburant déversé. Si vous avez renversé du carburant, n'essayez pas de démarrer le moteur à cet endroit, mais déplacez l'appareil vers un autre endroit et évitez toute source d'inflammation jusqu'à ce que les vapeurs de carburant se soient évaporées.

Ne stockez le carburant que dans des récipients conçus à cet effet. Stockez le carburant dans un endroit frais et bien ventilé, loin des étincelles, des flammes nues ou de toute autre source d'inflammation. Ne stockez jamais le carburant ou l'appareil rempli de carburant dans un bâtiment où les vapeurs peuvent entrer en contact avec des étincelles, des flammes nues ou d'autres sources d'inflammation telles que des chaudières, des séchoirs à linge ou autres.

Laissez le moteur refroidir avant de le ranger dans un endroit fermé.

Vérifiez régulièrement la pression des pneus. Elle doit être comprise entre 1,0 et 1,1 bar pour les roues motrices. La pression du pneu de la roue d'appui doit être comprise entre 1,5 et 2,0 bars.

Vérifiez régulièrement le filtre à air. Un filtre sale ou imperméable peut entraîner des difficultés de démarrage ou un arrêt soudain du moteur. N'utilisez jamais l'appareil sans un filtre à air approprié. Les particules de poussière pénétrantes peuvent détruire le moteur.

10. Dépannage

Défaut	Cause	Solution
Le moteur ne démarre pas	La manette des gaz n'est pas sur CHOKE	Placer la manette des gaz sur CHOKE
	Connecteur de bougie non enfiché	Enficher le connecteur de bougie
	Réservoir de carburant vide ou mauvais carburant	Remplir le réservoir avec du carburant neuf
	Robinet de carburant fermé	Ouvrir le robinet de carburant
	Bougie défectueuse	Nettoyer, régler, ou remplacer la bougie
	Filtre à air encrassé	Nettoyer ou remplacer le filtre à air
	Le moteur est noyé (trop de carburant)	Sécher les bougies, nettoyer puis démarrer pleins gaz
	Défaut d'air dû à une mauvaise alimentation du carburateur et de l'admission	Resserrer les vis de fixation
Le moteur a des ratés à haut régime	Filtre à air encrassé	Nettoyer ou remplacer le filtre à air
	Réglage du carburateur	Régler le carburateur => contacter l'atelier spécialisé
	Eau ou encrassement dans le circuit de carburant	Vidanger le carburant et nettoyer, remplir à nouveau en carburant neuf
	Brosse de balayage freinée par des matières étrangères	Enlever les matières étrangères de la brosse
Le moteur manque de puissance	Filtre à air encrassé	Nettoyer ou remplacer le filtre à air
	Jeu dans la culasse ou joint abîmé	Serrer la culasse, remplacer le joint => contacter un atelier spécialisé
	Compression trop faible	Faire vérifier le moteur par un atelier spécialisé
Le moteur chauffe trop	Trop peu d'huile moteur	Remplir en huile moteur
	Système de refroidissement d'air limité	Nettoyer la grille de ventilateur, nettoyer les ailettes internes
	Câbles Bowden pas assez serrés	Ajuster les câbles de Bowden
	Filtre à air encrassé	Nettoyer ou remplacer le filtre à air
	Réglage du carburateur	Régler le carburateur => contacter l'atelier spécialisé
	Brosse de balayage freinée par des matières étrangères	Enlever les matières étrangères de la brosse
Le rouleau-brosse reste parfois immobile	Câble Bowden pas réglé correctement	Ajuster les câbles de Bowden
La balayeuse n'avance pas bien droit	Pression trop faible dans les pneus	Corriger la pression dans les pneus
	Les roues libres de l'entraînement ne fonctionnent pas de manière synchrone.	Synchronisez l'entraînement des roues par une traction courte et forte sur le guidon.
L'entraînement des rouleaux-brosses ne s'arrête pas alors que l'embrayage n'est pas en prise	Levier d'embrayage mal réglé	Régler le levier d'embrayage => contacter un atelier spécialisé
Vibrations hors norme	Vis de fixation avec trop de jeu Pièces desserrées ou brosses abîmées	Eteindre immédiatement le moteur. Visser fermement les vis de fixation, et contrôler que toutes les vis et tous les écrous soient bien en place. Remplacer les pièces endommagées.

11. Données techniques

Modèle	FX-KM1196
Moteur	4 temps OHV
Cylindrée	173 cm ³
Puissance	3,6KW à 3 600 tr/min.
Capacité du réservoir	1,0 litre
Réservoir d'huile	0,6 litre
Boîte de vitesses	3 vitesses avant, 1 marche arrière
Largeur de travail	1000mm
Diamètre de la brosse	350mm
Inclinaison max. sur la pente	20° (37%)
Alignement des brosses	+/- 25°
Poids net	79kg
Poids brut	70 kg
Niveau de puissance acoustique mesuré LWA	95,7 db(A), K= 2,5 dB(A)
Niveau de pression acoustique mesuré LPA	84,5 db(A), K= 2,5 dB (A)

12. Service à la clientèle

Les pièces de rechange originales sont fournies par les ateliers de service et les concessionnaires. Nous vous recommandons de confier l'appareil à un centre de service agréé pour la maintenance annuelle et l'inspection des dispositifs de protection.

Pour plus d'informations sur le service et les pièces de rechange, veuillez contacter le revendeur chez qui vous avez acheté l'appareil.

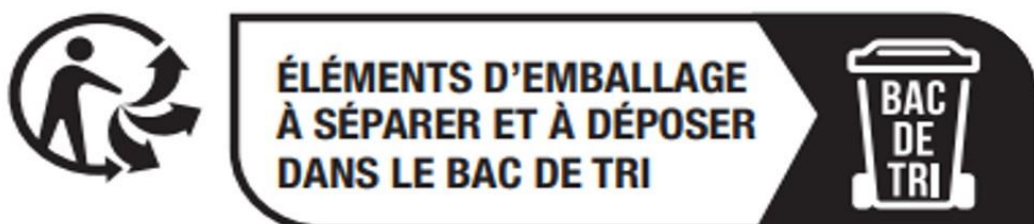
13. Garantie

La période de garantie est de 24 mois à compter de la date d'achat pour un usage privé. Conservez votre preuve d'achat dans un endroit sûr. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure et les dommages résultant d'une utilisation inappropriée, d'un usage de la force, de modifications techniques, de l'utilisation d'accessoires incorrects ou de pièces de rechange non originales et de tentatives de réparation par du personnel non qualifié. Les réparations ne peuvent être effectuées que par des revendeurs spécialisés agréés.

14. Conseil sur le recyclage

Le 1er janvier 2015, est entré en application le décret 2014-1577 du 23 décembre 2014 relatif à la signalétique commune des produits recyclables qui relèvent d'une consigne de tri. Ce décret entérine utilisation du logo TRIMAN qui s'applique aux produits recyclables.

Le TRIMAN est une signalétique qui répond à une obligation réglementaire et fait l'objet d'une diffusion auprès des consommateurs. Conformément au décret d'application relatif à la signalétique commune des produits recyclables qui relèvent d'une consigne de tri précise, tout metteur sur le marché de produits recyclables soumis à un dispositif de **responsabilité élargie des producteurs** doit apposer une signalétique commune sur ses produits, ou à défaut sur l'emballage, la notice ou tout autre support y compris dématérialisé, informant le consommateur que ceux-ci relèvent d'une **consigne de tri**.




Gentile cliente, desideriamo ringraziarla per la sua fiducia!

È necessario leggere attentamente il presente manuale d'istruzioni precedentemente al primo avviamento dell'apparecchio e prima di qualsiasi suo successivo utilizzo!

All'interno del manuale troverete tutte le indicazioni da seguire per utilizzare in sicurezza l'apparecchio e per garantirne la massima longevità. È necessario osservare tutte le disposizioni di sicurezza contenute nel presente manuale! Si prega di conservare sempre il presente manuale unitamente all'apparecchio, in modo da averlo sempre a portata di mano in caso di necessità.



Spazzatrice a benzina FX-KM1196

 Attenzione	<ul style="list-style-type: none">• Leggere e attenersi scrupolosamente alle seguenti disposizioni prima di utilizzare il dispositivo.• Tenere sempre a disposizione il manuale d'uso durante l'utilizzo.
---	--



FUXTEC GmbH
Kappstraße 69, 71083 Herrenberg-Gültstein, Germany

Indice

1.	Usò previsto	89
2.	Predisposizione e sicurezza	89
3.	Disposizioni di sicurezza	90
4.	Disposizioni specifiche di sicurezza	93
5.	Presentazione	95
6.	Montaggio della spazzatrice.....	97
7.	Messa in funzione.....	111
8.	Utilizzo della spazzatrice	118
9.	Manutenzione	Fehler! Textmarke nicht definiert.
10.	Risoluzione dei problemi	123
11.	Dati tecnici	124
12.	Servizio clienti	125
13.	Garanzia	125
14.	Cenni sullo smaltimento	125
15.	Dichiarazione di conformità CE.....	126

16. Uso previsto

Questa spazzatrice a scoppio è concepita esclusivamente per opere di sgombero su strade, vicoli, passi carrai e aree di stoccaggio ben areate.

Non utilizzare la macchina in ambienti chiusi. I fumi di scarico sono tossici, in quanto contengono monossido di carbonio, un gas inodore e mortale.

Utilizzare la macchina esclusivamente in condizioni di una buona visibilità e buona illuminazione.

Non utilizzare la macchina in presenza di pioggia.

La macchina può essere utilizzata in tutte le stagioni: a partire dal periodo primaverile sino a quello autunnale si consiglia l'utilizzo della macchina come spazzatrice, mentre in inverno l'apparecchio può essere rapidamente convertito in uno spazzaneve o sgombraneve. La macchina è dotata di un'unità di azionamento semplice e maneggevole, il quale si contraddistingue per il notevole risparmio di tempo e sforzo fisico.

17. Predisposizione e sicurezza

- Indossare una visiera protettiva o occhiali di sicurezza d'urante l'uso
- Indossare indumenti adeguati. Indossare esclusivamente scarpe chiuse con suola antiscivolo. È vietato l'uso della macchina con indosso sandali o a piedi nudi
- Indossare indumenti aderenti. Evitare vestiti troppo larghi
- Se necessario, indossare una mascherina antipolvere in funzione del materiale da sgomberare
- Legare i capelli lunghi posteriormente
- Utilizzare la macchina esclusivamente in presenza di luce diurna o di buona illuminazione artificiale
- Leggere e osservare tutte le disposizioni elencate nel seguente manuale

ATTENZIONE

- Durante l'utilizzo mantenere lo sguardo fisso in direzione della superficie di lavoro; evitare distrazioni
- Fare in modo di mantenere una posizione stabile e la direzione di marcia. Prestare attenzione quando si opera su terreni instabili o scivolosi

18. Disposizioni di sicurezza

- Leggere tutte le direttive sulla sicurezza
- Eseguire i lavori di manutenzione sulla spazzatrice e sui relativi accessori ad intervalli regolari
- Osservare le disposizioni riportate nella sezione "Linee guida per la manutenzione e lo stoccaggio" contenuta nel presente manuale d'istruzioni

	ATTENZIONE! Prima di utilizzare la macchina, leggere il manuale di istruzioni per l'uso
	PERICOLO! Eiezione di oggetti. Non rivolgere mai la spazzola in direzione di astanti o animali
	PERICOLO! Assicurarsi che nell'area di lavoro non siano presenti persone, bambini e animali
	PERICOLO! Tenere mani e piedi lontano dalle parti rotanti
	PERICOLO! Indossare dispositivi di protezione visiva e acustica
	PERICOLO! I motori producono monossido di carbonio. NON avviare la macchina in locali chiusi
	PERICOLO! Il carburante è infiammabile ed esplosivo. Prima di effettuare il rifornimento di carburante, spegnere il motore e farlo raffreddare
	PERICOLO! Pericolo di incendio o esplosioni. Non fumare e non usare fiamme libere o fonti d'innesco.

Disposizioni generali di sicurezza

Familiarizzare con l'apparecchio

Prima di utilizzare la macchina, leggere ed osservare integralmente le seguenti disposizioni di sicurezza, di montaggio e d'uso. Apprendere gli ambiti di applicazione e i relativi limiti, nonché i pericoli potenziali che derivano dall'utilizzo della macchina.

La pulizia di superfici stradali deve essere effettuata esclusivamente da personale dotato di formazione specifica.

Acquisire familiarità con i comandi al fine di utilizzare correttamente l'apparecchio. Acquisire le istruzioni circa lo spegnimento degli elementi di comando e l'arresto dell'apparecchio.

Non utilizzare la macchina prima di avere acquisito piena familiarità con il suo utilizzo e manutenzione e se non si è consapevoli delle misure da attuare per prevenire lesioni e/o danni.

Sicurezza personale

Non utilizzare l'apparecchio se si è sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci che possono interferire con il corretto utilizzo del dispositivo.

Non utilizzare l'apparecchio se nelle sue vicinanze si trovano bambini o animali domestici.

Utilizzare la macchina esclusivamente con abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi, pantaloni corti o gioielli. Legare i capelli in modo tale che non pendano dalle spalle. Tenere capelli, vestiti e guanti lontano dalle parti mobili. Vestiti larghi, gioielli o collane lunghe possono rimanere impigliate nelle parti mobili.

Indossare dispositivi di protezione. Indossare sempre dispositivi di protezione per gli occhi. Dispositivi di protezione come mascherine antipolvere, copricapi fissi o protezioni acustiche possono attenuare la gravità di eventuali lesioni.

Controllare la macchina prima di qualsiasi utilizzo. Assicurarsi che tutti i meccanismi di protezione siano montati correttamente e siano pronti all'uso e che tutte le viti e i bulloni siano serrati completamente.

Non utilizzare mai la macchina qualora la stessa necessiti di riparazioni o presenti problemi meccanici.

Sostituire le parti danneggiate o mancanti prima di utilizzare l'apparecchio.

Non rimuovere o modificare in nessuna circostanza i dispositivi di sicurezza.

Controllare regolarmente il corretto funzionamento dei dispositivi di sicurezza.

Assicurarsi che l'interruttore di accensione/spegnimento funzioni correttamente prima di utilizzare l'apparecchio.

Non utilizzare l'apparecchio su strade dissestate o ripide. Fare attenzione a non scivolare o cadere.

Assicurarsi di rimuovere dall'area di lavoro le varie chiavi e attrezzi prima di utilizzare la macchina. Gli utensili che entrano in contatto con le parti rotanti possono causare lesioni.

Controllare la pressione degli pneumatici prima dell'uso e assicurarsi che non vi siano oggetti appuntiti nell'area di lavoro.

Non utilizzare l'apparecchio a piedi nudi con indosso sandali o calzature leggere simili. Indossare scarpe antinfortunistiche in grado di fornire adeguata protezione ai piedi e che garantiscano stabilità su superfici scivolose. Assicurarsi di avere una buona base d'appoggio e di mantenere un passo sicuro, in quanto ciò permette un migliore controllo della macchina in situazioni impreviste.

Evitare l'avviamento accidentale della macchina. Assicurarsi che il motore sia spento durante il trasporto, la manutenzione o la riparazione della macchina. Il trasporto o gli interventi di manutenzione effettuati con l'apparecchio acceso comportano un elevato rischio di incidenti.

Maneggio del carburante

Il carburante è altamente infiammabile e i suoi gas possono provocare esplosioni, qualora vengano fatti infiammare. Adottare le opportune misure di sicurezza durante il maneggio del carburante per ridurre al minimo il rischio di lesioni. Per effettuare il riempimento o lo svuotamento del serbatoio del carburante, utilizzare una tanica specifica per tali procedure ed operare esclusivamente in aree pulite e ben areate. Non eseguire mai il rabbocco di carburante in locali chiusi. Non fumare durante il rabbocco di carburante. Non riempire mai il serbatoio o eseguire altre operazioni con il carburante se ci si trova nelle vicinanze di fiamme libere, scintille o altre fonti di innesco.

Non avvicinare oggetti conduttivi con messa a terra (es. utensili) a parti elettriche sotto tensione e a collegamenti, al fine di evitare scintille o formazione di archi elettrici. Questi potrebbero far infiammare gas e vapori.

Arrestare il motore e lasciarlo raffreddare prima di effettuare il rabbocco di carburante. Non rimuovere mai il tappo del serbatoio o aggiungere carburante mentre il motore è acceso o è ancora caldo. Non utilizzare mai la macchina se si riscontrano perdite di carburante nel circuito di alimentazione.

Aprire lentamente il tappo del serbatoio per compensare la pressione interna in eccesso.

Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante in modo che quest'ultimo abbia adeguato spazio per espandersi per effetto del calore rilasciato dal motore in funzione.

19. Disposizioni specifiche di sicurezza

Verificare che l'area di lavoro sia libera da detriti e corpi estranei per evitare di inciampare. Utilizzare la macchina su superfici piane.

Tenersi a distanza da tutte le parti che potrebbero muoversi durante il montaggio, l'installazione, l'utilizzo e gli interventi di riparazione e manutenzione.

Avviare la macchina con cautela attenendosi alle istruzioni per l'uso e mantenendo mani e piedi ad adeguata distanza dalle parti mobili.

Non allontanarsi mai dall'area di lavoro mentre la macchina è in funzione.

Afferrare sempre saldamente la macchina con entrambe le mani durante l'utilizzo. Tenere le mani ben salde sul manubrio. Essere sempre consapevoli del fatto che la macchina può compiere movimenti inaspettati se entra in contatto con ostacoli nascosti, come pietre di grandi dimensioni o oggetti simili.

Non camminare o correre durante l'utilizzo della macchina.

Prestare particolare attenzione durante la retromarcia e quando si muove il dispositivo all'indietro in direzione del proprio corpo.

Prestare particolare attenzione quando si utilizza il dispositivo su strade sterrate, marciapiedi o strade o quando se ne effettua l'attraversamento. Prestare attenzione ai pericoli nascosti o al traffico. Prestare molta attenzione durante l'utilizzo su superfici ghiacciate, poiché la macchina può scivolare o ribaltarsi.

Non operare in aree in cui vi è il rischio di rimanere intrappolati tra la macchina e un altro oggetto.

Prima di avviare il motore, collocare la macchina ad almeno 3 metri di distanza dal luogo in cui è stato effettuato il rifornimento.

Controllare sempre il livello dell'olio motore prima di avviare il propulsore.

Non utilizzare la macchina su strade dissestate o ripide. Procedere con cautela per evitare di scivolare e cadere, soprattutto quando si opera in retromarcia con il macchinario.

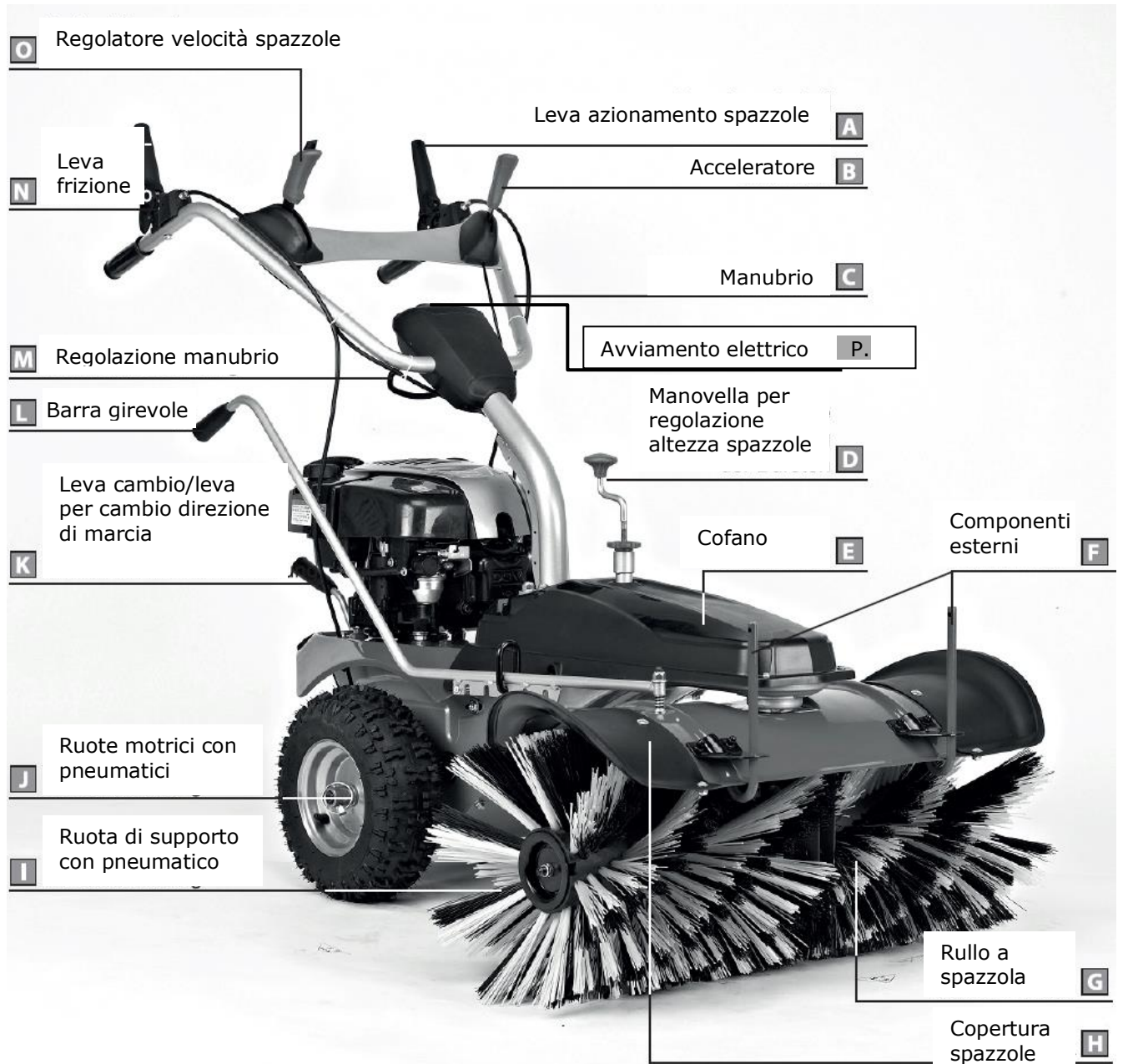
Prima di ogni utilizzo, controllare la tenuta di tutti i dadi, bulloni e spazzole, al fine di garantire l'utilizzo sicuro e affidabile della macchina.

Regolare i cavi Bowden delle leve di comando in modo tale che si possano muovere liberamente e che non ne venga pregiudicata la funzionalità.
Regolare la spazzola all'altezza corretta prima di ogni utilizzo.

Controllare la pressione degli pneumatici prima di ogni utilizzo e prestare attenzione alla presenza di oggetti appuntiti durante l'uso della macchina per evitare danni agli pneumatici. Tenere le parti in plastica o gomma della macchina lontano da sostanze chimiche per evitare possibili reazioni.

Se durante il funzionamento si verifica il bloccaggio della spazzola a causa di materiali morbidi, arrestare innanzitutto la macchina e scollegare quindi il connettore della candela prima di rimuovere i materiali che causano il blocco.

20. Presentazione



5.1 Note importanti

Le leve della frizione (N) e per la rotazione delle spazzole (A) sono progettate come leve di sicurezza. Premendo le leve sul manubrio, si determina rispettivamente la messa in marcia del macchinario e l'azionamento delle spazzole. Per arrestare la spazzatrice, rilasciare contemporaneamente entrambe le leve.

Le cinghie trapezoidali sono protette dal cofano (E) e dall'alloggiamento.

La protezione della spazzola (H) è montata sopra la spazzola stessa per proteggere l'utilizzatore da eventuali detriti scagliati in aria.

Attenzione:

5. Aprire accuratamente l'imballaggio e assicurarsi di non smarrire piccole parti
6. Leggere attentamente le istruzioni per l'uso
7. Rimuovere tutte le parti d'imballaggio dalla macchina
8. Smaltire l'imballaggio in conformità alle normative locali

5.2 Accessori opzionali acquistabili



Accessorio sgombraneve:
FX-KM1196-SA



Contenitore raccolta detriti:
FX-KM1196-KGSB

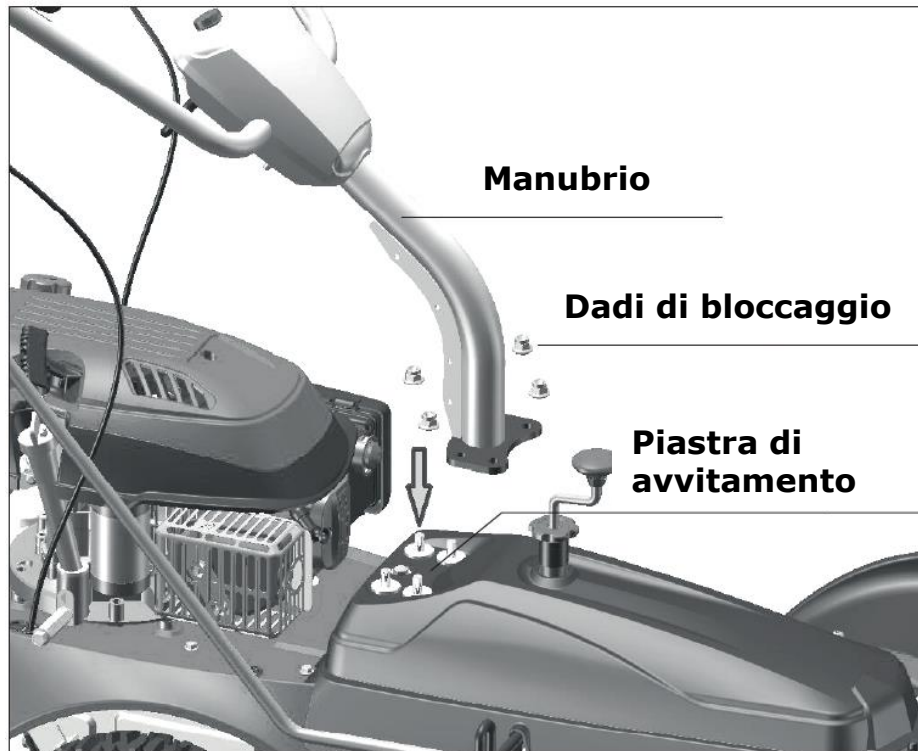
28. Montaggio della spazzatrice

Si consiglia di effettuare il montaggio ricorrendo all'aiuto di una seconda persona.

Durante il montaggio e lo smontaggio dei dispositivi di supporto, assicurarsi che la spazzatrice si trovi in una posizione stabile per evitare ribaltamenti della stessa.

6.1 Montaggio manubrio

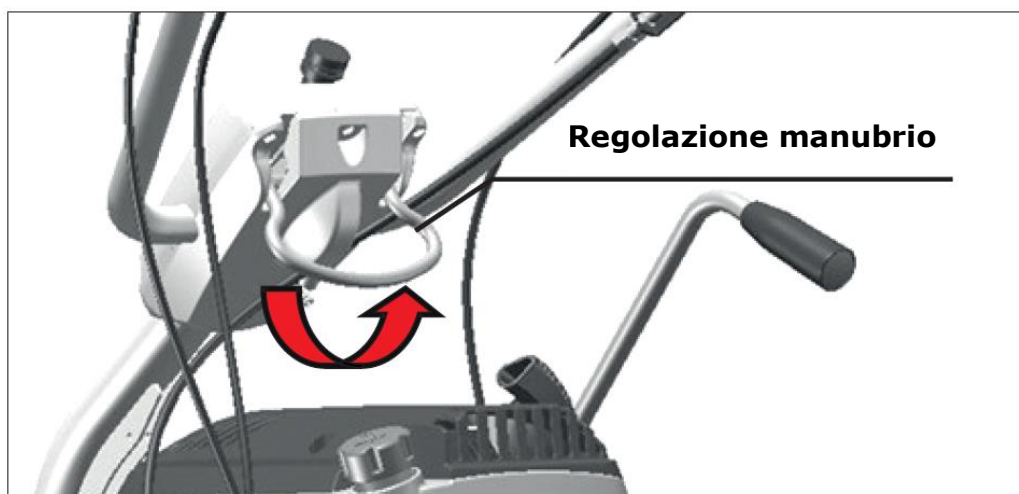
Fissare il manubrio alla piastra di avvitamento tramite quattro dadi di bloccaggio (vedi illustrazione seguente). Durante tale operazione, prestare attenzione al passaggio dei cavi Bowden.



Regolare quindi il manubrio in una posizione di lavoro ottimale per l'utilizzatore (vedi illustrazione seguente). Si può optare per 3 diverse regolazioni.

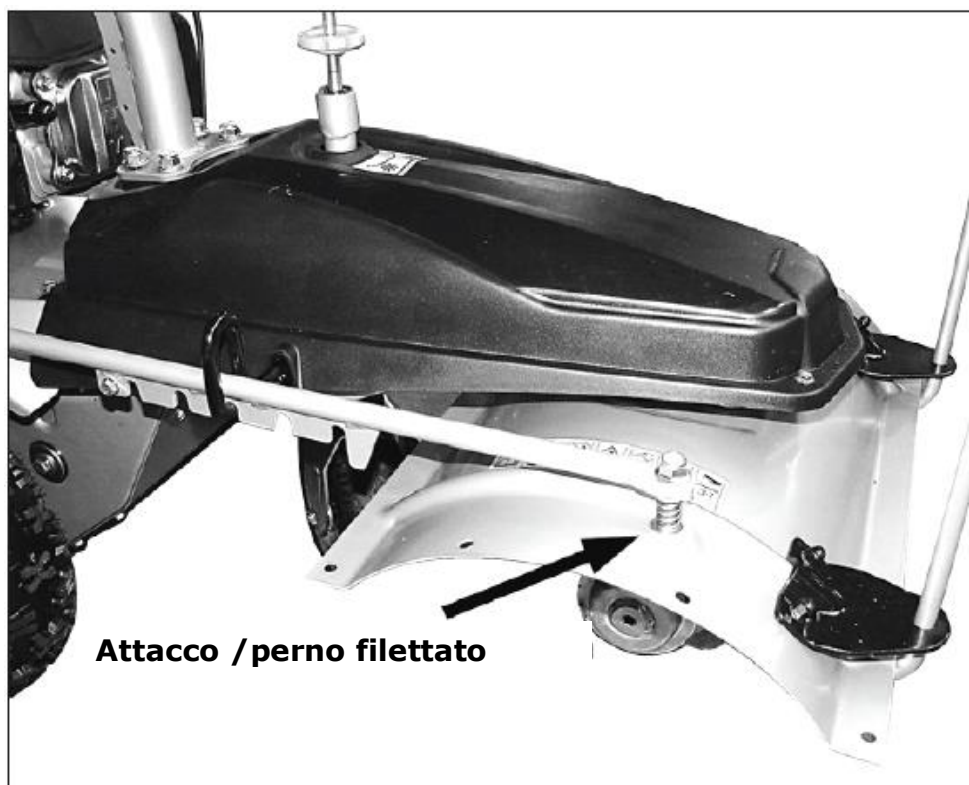
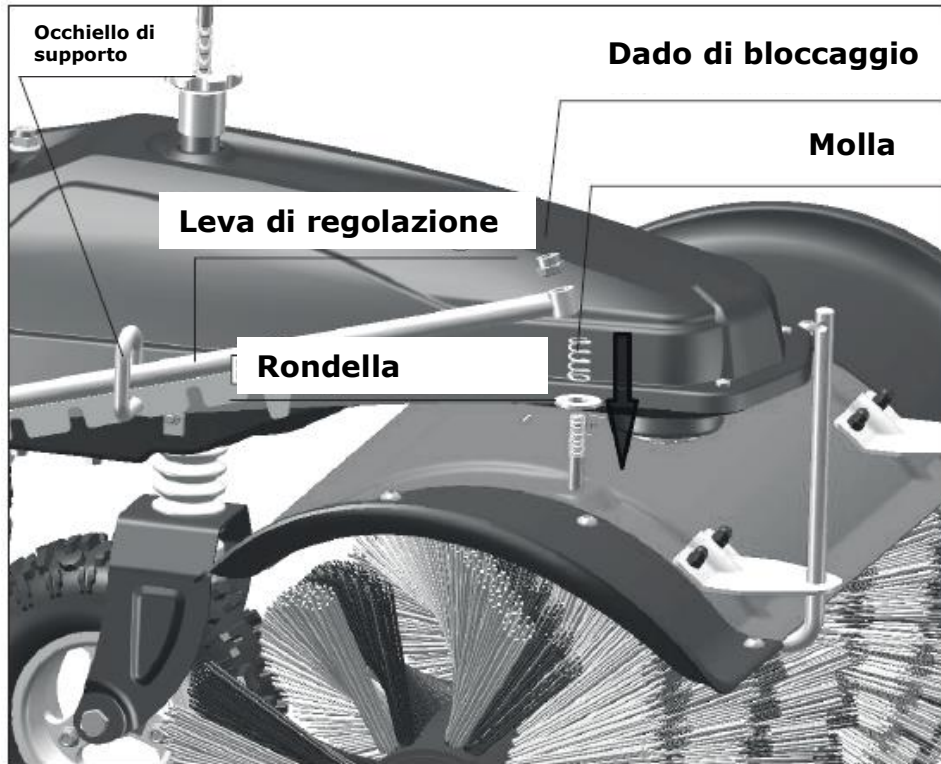
Attenzione:

Durante la regolazione del manubrio sussiste il rischio di schiacciamento dei cavi Bowden. Per evitare possibili danni agli stessi, assicurarsi tassativamente che non vengano schiacciati.



6.2 Montaggio leva di regolazione angolo di inclinazione spazzola

Inserire la leva di regolazione nell'occhiello di supporto (lato destro visuale utilizzatore) e fissarla con la rondella, la molla e il dado sul perno filettato (vedi illustrazioni seguenti).



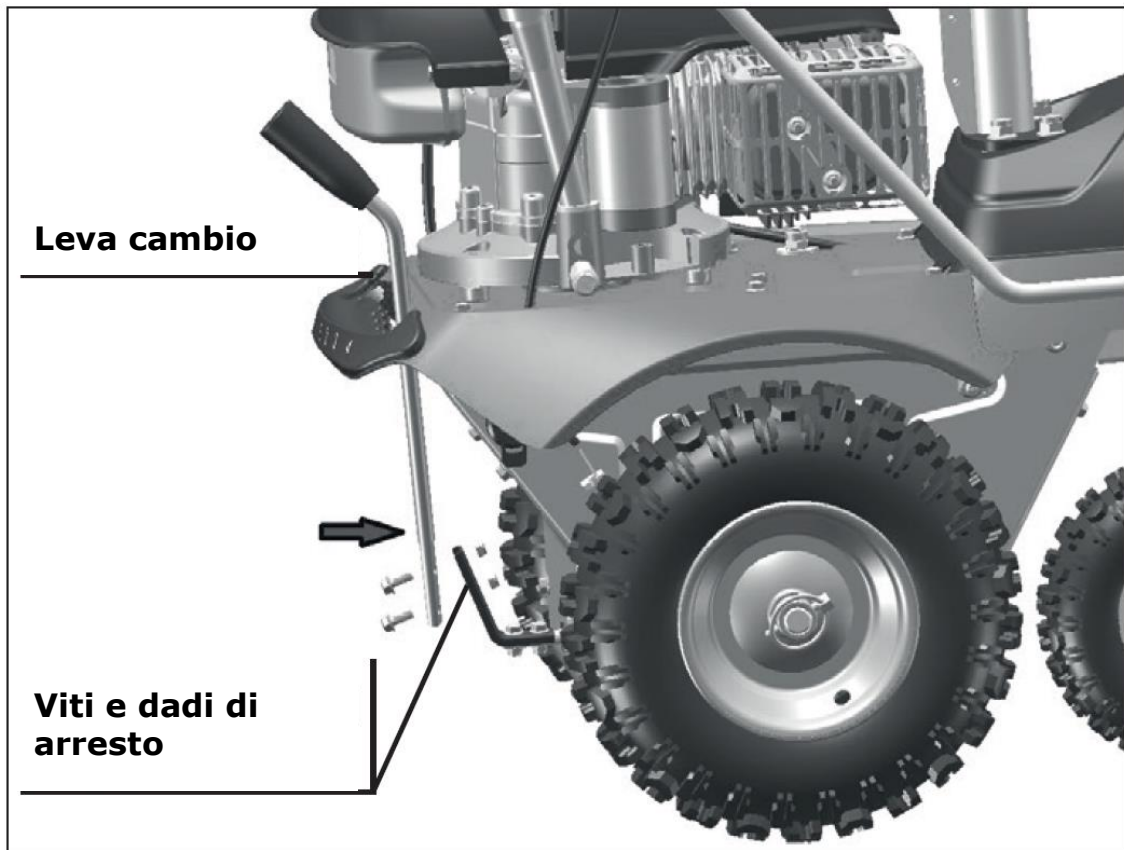
6.3 Montaggio protezione spazzola

La protezione della spazzola è fissata tramite 4 dadi di bloccaggio M8. Assicurarsi di stringere accuratamente i dadi (vedi illustrazione seguente).



6.4 Montaggio leva cambio

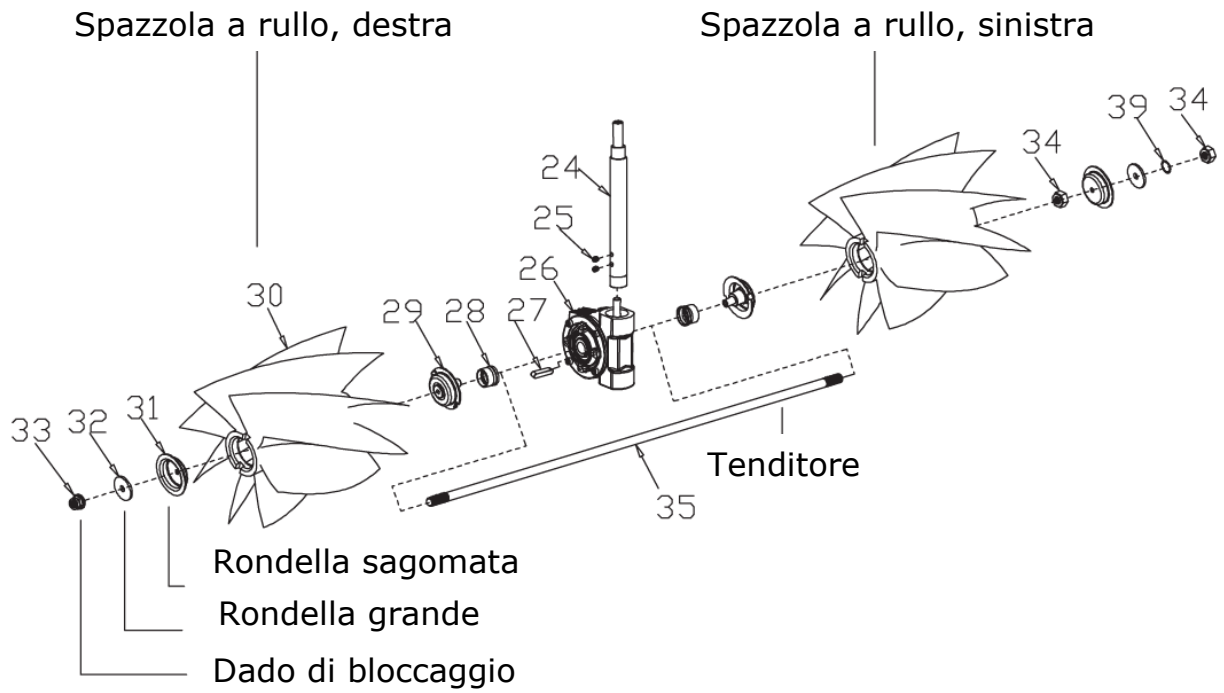
Fissare la leva del cambio sulla parte posteriore della macchina mediante 2 viti M6 e dadi di arresto (vedi figura seguente).



6.5 Montaggio spazzola a rullo

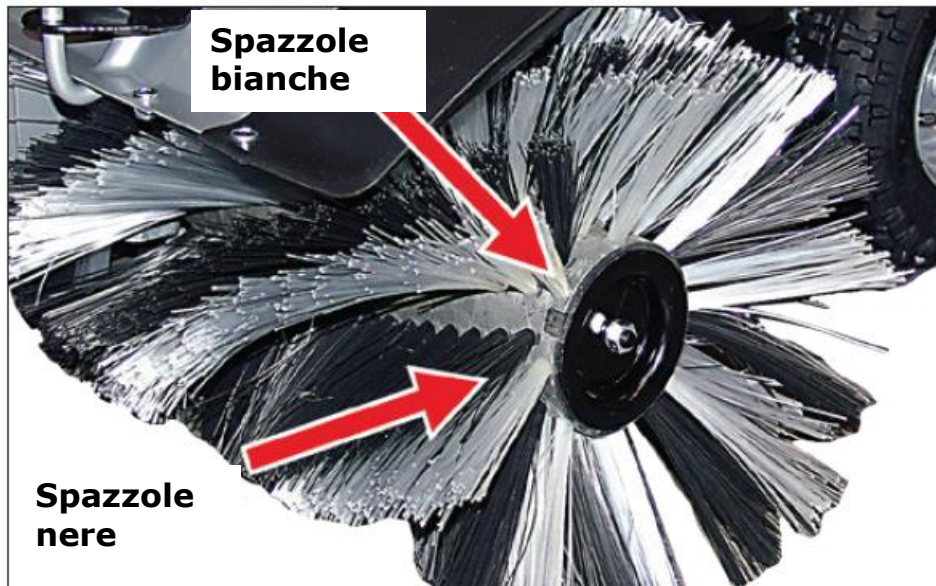
Attenzione:

È assolutamente necessario indossare guanti protettivi durante il montaggio della spazzola. Sussiste rischio di schiacciamento!

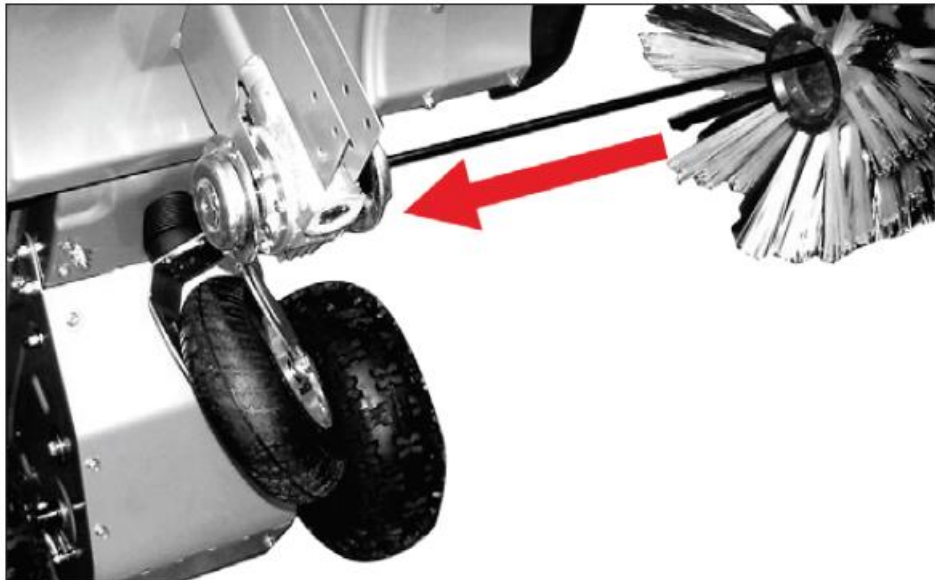


- Far passare il tenditore (visuale utilizzatore) attraverso la spazzola sinistra (vedi immagine seguente)

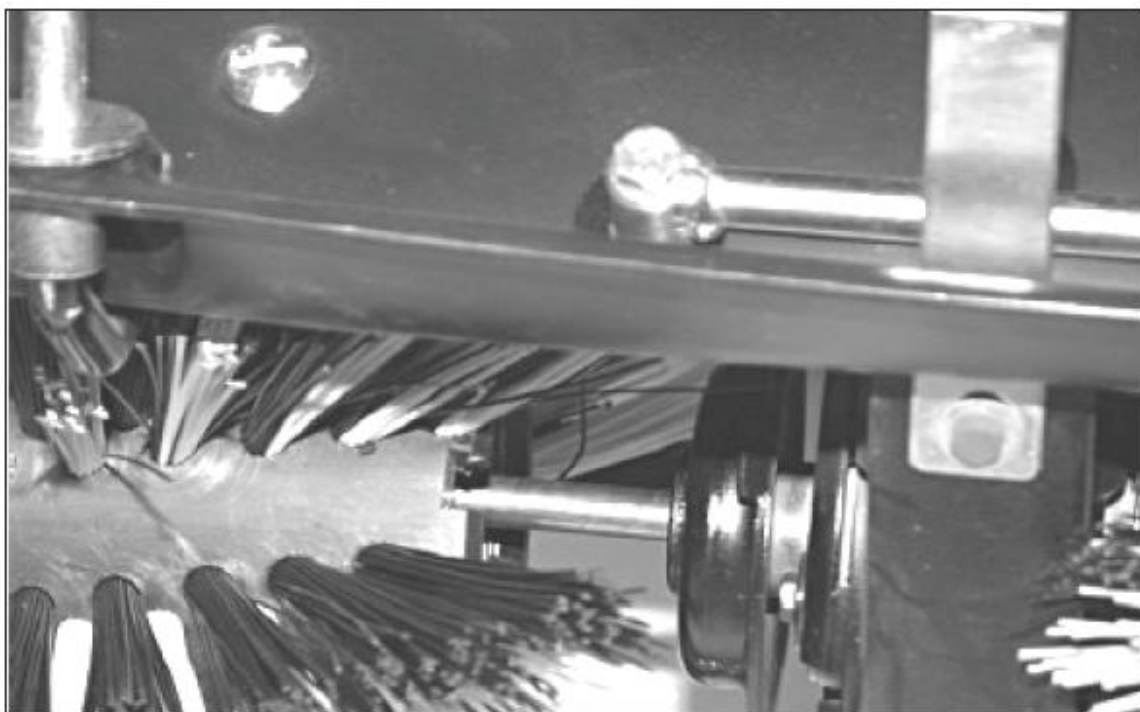




- Dal lato sinistro (visuale utilizzatore) inserire la spazzola con il tenditore all'interno dell'albero di trasmissione. La scanalatura della spazzola deve scattare all'interno della puleggia motrice



- Successivamente, far scorrere la spazzola destra sul tenditore. Assicurarsi in questa fase che la scanalatura si innesti.



- Posizionare in seguito la rondella sagomata e la rondella grande.



- Fissare le rondelle mediante un dado di bloccaggio M10



- Per lo smontaggio delle spazzole, procedere in ordine inverso.

6.6 Montaggio sgombraneve (opzionale)



- Fissare le due rotelle sotto lo sgombraneve



- Successivamente, fissare le due staffe di sospensione sullo sgombraneve



- Fissare la guida inferiore sullo sgombraneve



- Agganciare in seguito lo sgombraneve alla spazzatrice mediante le staffe di sospensione.



- Infine, avvitare la guida inferiore nell'apposito dispositivo collocato tra le estremità delle spazzole. Lo sgombraneve è ora pronto all'uso.



6.7 Montaggio contenitore raccolta detriti



- Avvitare i due elementi di fissaggio al contenitore di raccolta



- Posizionare il dispositivo di fissaggio nell'apposito punto sulla macchina



- Collegare infine il contenitore di raccolta alla macchina mediante i ganci di collegamento.



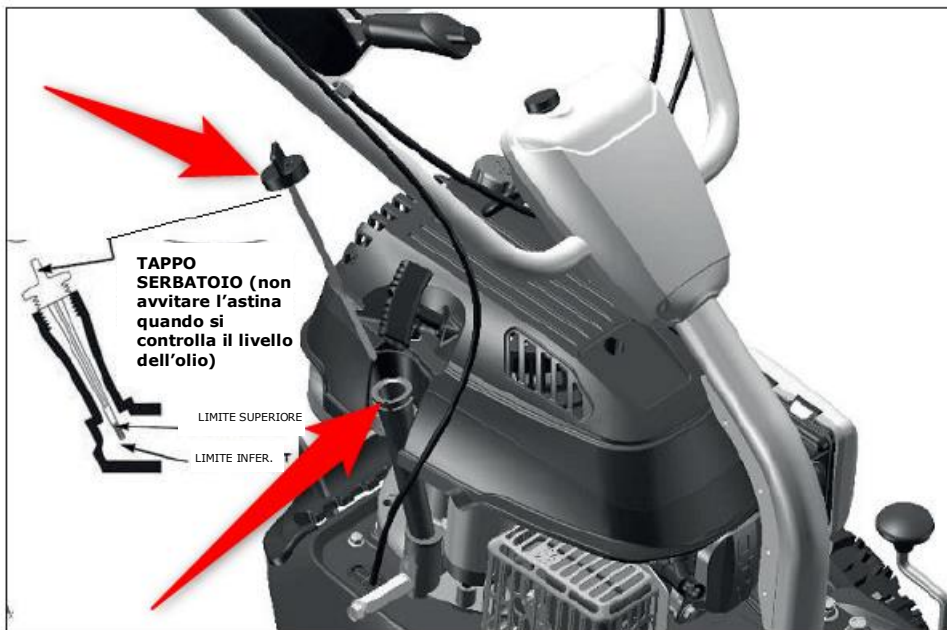
29. Messa in funzione

Attenzione:

Precedentemente al primo utilizzo, riempire il motore con olio motore adatto (10W30/10W40)! La capacità del serbatoio è di 0,6 litri.

La mancanza di olio all'interno del motore causa danni irreparabili allo stesso. In tale circostanza decade il diritto alla garanzia.

7.7 Rabbocco olio motore/controllo livello olio



- Svitare l'astina dell'olio (vedi illustrazione per la posizione).
- Inserire l'olio nell'apposita apertura (vedi illustrazione).
- Per misurare il livello dell'olio, pulire precedentemente l'astina e poi reinserirla senza avvitare. Successivamente, controllare il livello dell'olio sull'estremità inferiore dell'astina (vedi illustrazione) e rabboccare se necessario.

7.8 Rabbocco carburante



Si raccomanda di effettuare rifornimenti esclusivamente con benzina avente numero di ottani pari a 91 o superiore. Non utilizzare carburanti speciali. La capacità del serbatoio è di 1 litro.

Il carburante è altamente infiammabile e i suoi gas possono provocare esplosioni, qualora vengano fatti infiammarsi. Adottare le opportune misure di sicurezza durante il maneggio del carburante per ridurre al minimo il rischio di lesioni. Per effettuare il riempimento o lo svuotamento del serbatoio del carburante, utilizzare una tanica specifica per tali procedure ed operare esclusivamente in aree pulite e ben areate. Non eseguire mai il rabbocco di carburante in locali chiusi. Non fumare durante il rabbocco di carburante. Non riempire mai il serbatoio o eseguire altre operazioni con il carburante se ci si trova nelle vicinanze di fiamme libere, scintille o altre fonti di innesco.

Non avvicinare oggetti conduttivi con messa a terra (es. utensili) a parti elettriche sotto tensione e a collegamenti, al fine di evitare scintille o formazione di archi elettrici. Questi potrebbero far infiammarsi gas e vapori.

Arrestare il motore e lasciarlo raffreddare prima di effettuare il rabbocco di carburante. Non rimuovere mai il tappo del serbatoio o aggiungere carburante mentre il motore è acceso o è ancora caldo. Non utilizzare mai la macchina se si riscontrano perdite di carburante nel circuito di alimentazione.

Aprire lentamente il tappo del serbatoio per compensare la pressione interna in eccesso.

Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante in modo che quest'ultimo abbia adeguato spazio per espandersi per effetto del calore rilasciato dal motore in funzione.

7.9 Controllo della spazzatrice prima di ogni utilizzo

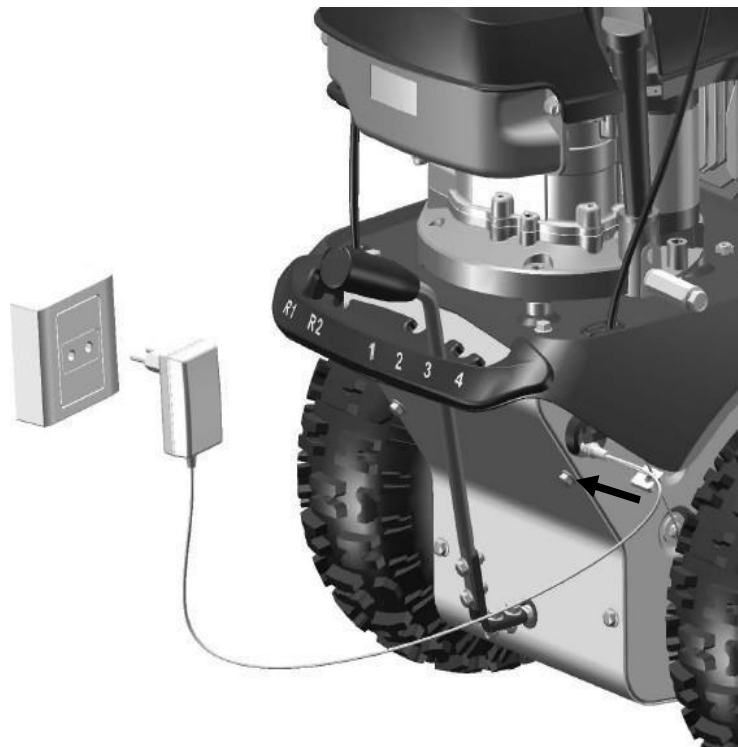
Batterie laden Caricare la batteria

Eeguire i seguenti controlli prima di mettere in funzione l'apparecchio. La macchina deve essere posizionata su una superficie stabile e piana. Solo in queste condizioni è possibile garantire un utilizzo sicuro della spazzatrice.

- La distanza della spazzola dalla superficie da passare è regolata correttamente?
- Tutte le coperture e le lamiere di protezione sono correttamente montate?
- La spazzatrice è completa o risultano parti mancanti?
- Verificare la presenza di danni o corrosioni sui cavi elettrici e sui collegamenti.
- Verificare la presenza di danni meccanici sulle parti di sostegno in metallo.
- Controllare la pressione delle gomme.
- Effettuare le seguenti verifiche sul motore:
 - livello olio motore,
 - livello carburante (il serbatoio dovrebbe essere riempito almeno a metà),
 - stato del filtro dell'aria,
 - presenza di perdite e danni meccanici sui condotti del carburante e sulle parti di collegamento,
 - presenza di perdite e crepe sul serbatoio del carburante, sui tappi e collegamenti.
- L'accessorio è montato e fissato correttamente?

7.10 Caricare la batteria

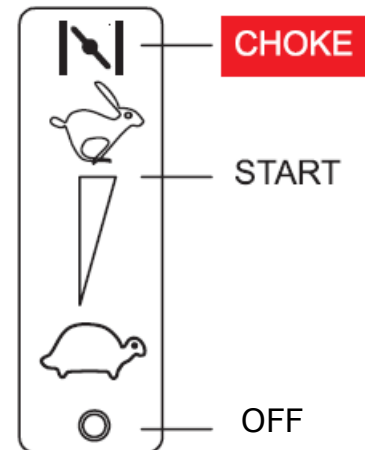
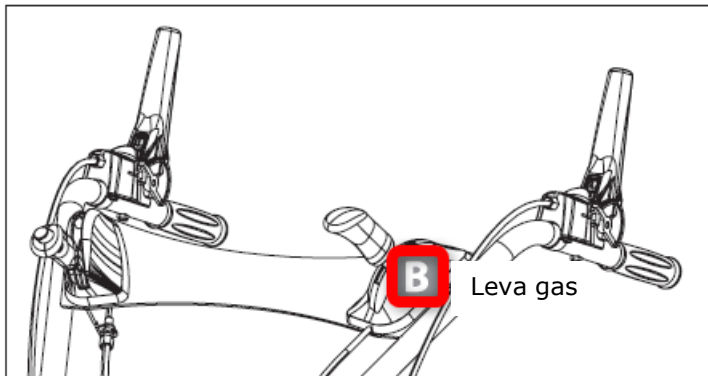
- Caricare la batteria prima dell'uso
- Prima di utilizzare la funzione di avviamento elettrico, è necessario caricare la batteria per 5 ore. Inserire la spina del caricabatteria nell'apertura sulla batteria e collegare il caricabatteria a una fonte di alimentazione.



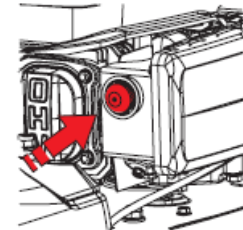
7.11 Avviamento del motore

Avviamento del motore con l'avviatore a fune:

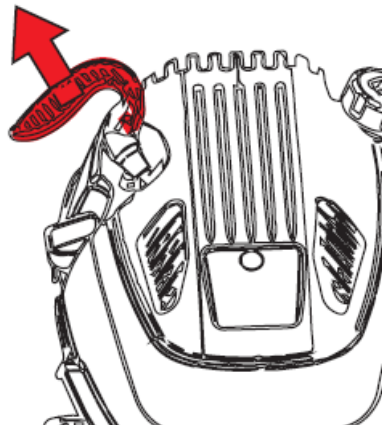
- Posizionare la leva dell'acceleratore (B-vedi illustrazione) in posizione CHOKE



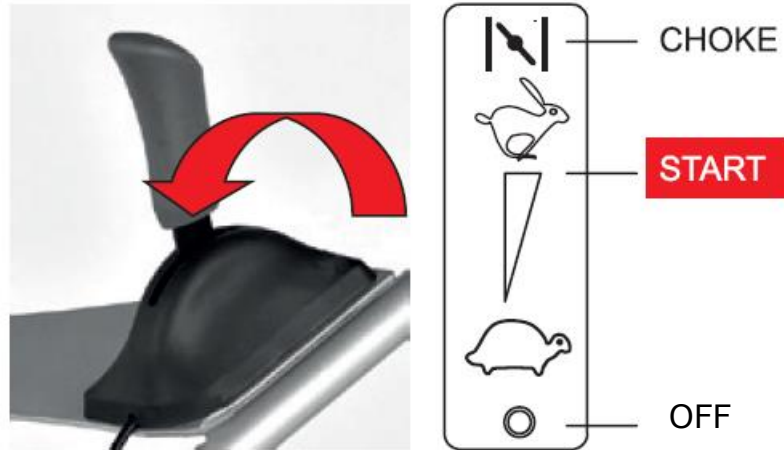
- Premere almeno 2 volte la pompa del carburatore posizionata sul motore



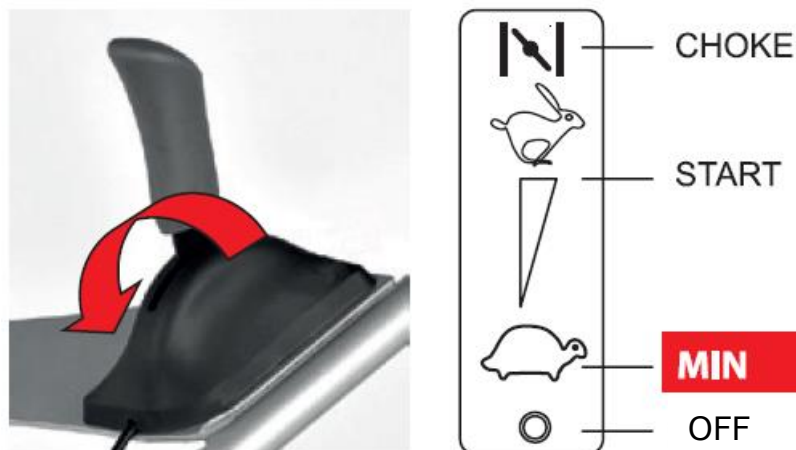
- Estrarre leggermente la corda di avviamento fino a quando non si avverte resistenza. Tirare quindi con forza la corda per avviare il motore. Fare attenzione a non rilasciare la corda di avviamento bruscamente, bensì rilasciarla lentamente.



- Quando il motore è in funzione, riportare lentamente la leva dell'acceleratore nella posizione iniziale

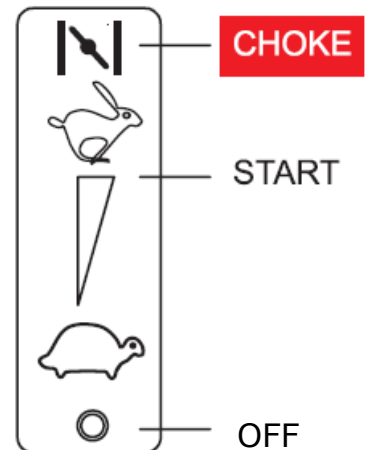
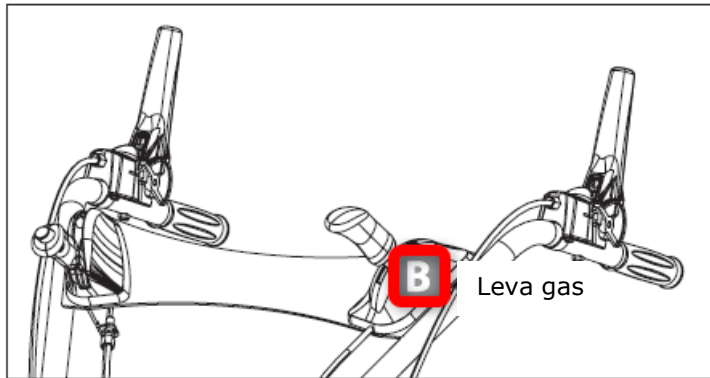


- Durante la prima messa in funzione, lasciare girare al minimo il motore per alcuni minuti, in modo tale da distribuire tutti i liquidi di funzionamento prima dell'utilizzo, permettendo così di ridurre il sovraccarico dell'apparecchio. Per fare ciò, regolare la leva del gas sulla velocità minima per evitare che il motore raggiunga un numero di giri troppo elevato, consentendo tuttavia un funzionamento regolare dello stesso.

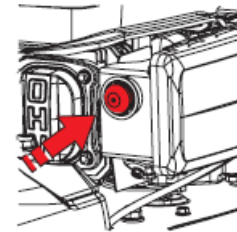


Avviamento del motore con l'avviamento elettrico:

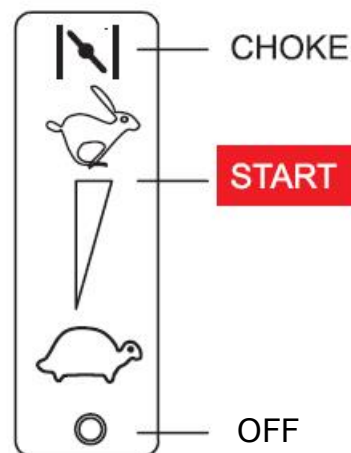
1. Premere il regolatore del regime motore in posizione "CHOKE".



2. Premere la pompa di primer sul motore almeno 2 volte.



3. Ruotare la leva di regolazione del numero di giri del motore in posizione "Start".



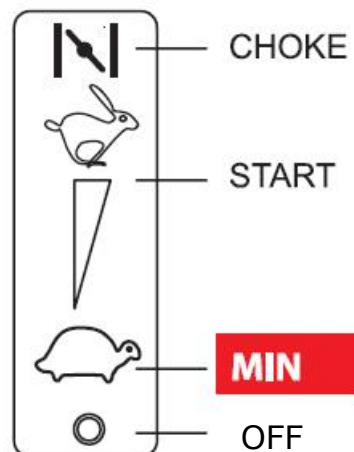
4. D Girare la chiave di avviamento in senso orario fino all'accensione del motore.



5. Regolare la leva fino a quando il motore funziona in modo regolare.

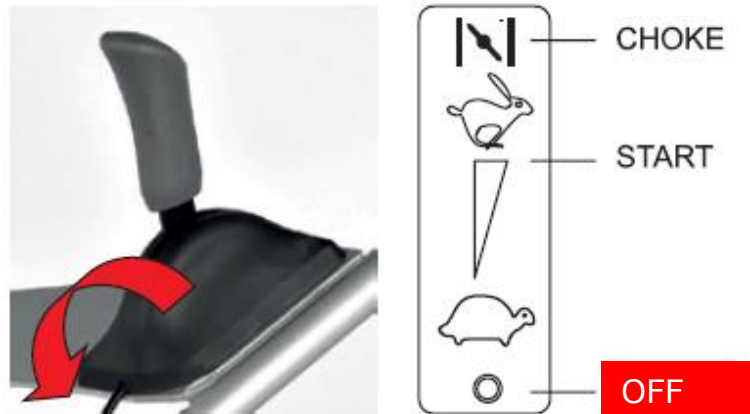
Nota:

- Al primo avvio, lasciare il motore al minimo per alcuni minuti affinché tutti i liquidi di esercizio si distribuiscano prima dell'uso e del conseguente carico. A tal fine, impostare l' acceleratore sulla posizione più lenta, in modo che il motore non giri troppo velocemente, ma continui a funzionare regolarmente.



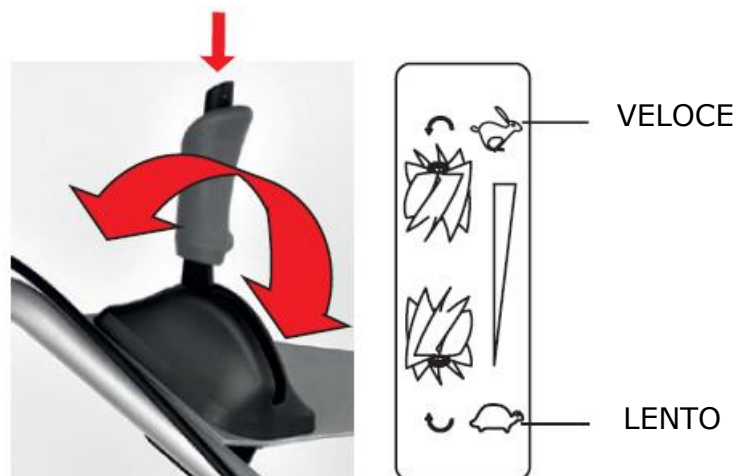
7.12 Spegnimento del motore

- Regolare la leva dell'acceleratore sul minimo e fare funzionare il motore in folle per circa 30 secondi. Successivamente, posizionare la leva dell'acceleratore su "OFF".



30. Utilizzo della spazzatrice

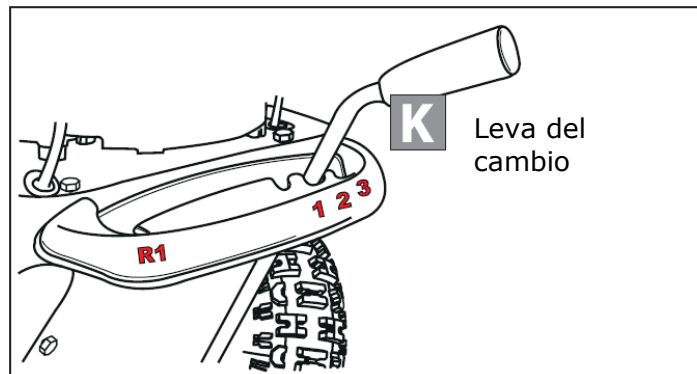
- Avviare il motore come descritto nel paragrafo 7.11
- Spingere verso il basso la leva della frizione per l'azionamento della spazzola (A). La spazzola inizierà a muoversi.
- Per regolare la velocità della spazzola, utilizzare la leva di regolazione della velocità (O):



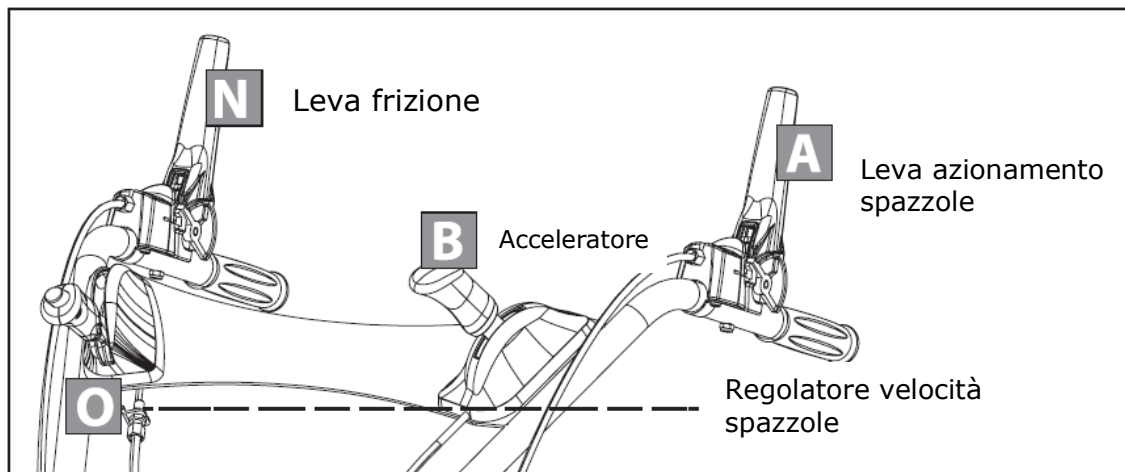
Per regolare la velocità, premere il pulsante presente sulla leva e spostare la stessa nella posizione desiderata. Far ruotare le spazzole lentamente quando si spazza la polvere. In presenza di neve, aumentare la velocità delle spazzole.

Modificare la velocità delle spazzole esclusivamente durante il loro funzionamento.

- Impostare la modalità di guida desiderata mediante la leva del cambio (K).

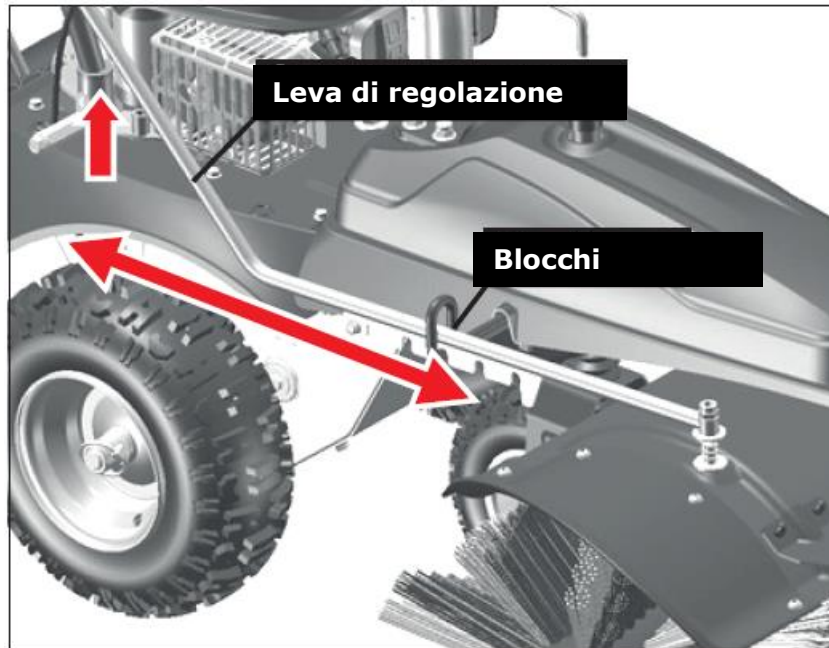


- Premere la leva della frizione (N). La macchina si muoverà ora nella direzione impostata e alla velocità selezionata.



- Rilasciando le leve della frizione, sia la macchina che la spazzola si arrestano. Prima di ogni utilizzo, controllare che questo dispositivo di sicurezza funzioni ottimamente.
- Per spazzare lo sporco o la neve di lato e non esclusivamente "spingere questi ultimi" davanti a sé, è possibile ruotare le spazzole di circa 25°

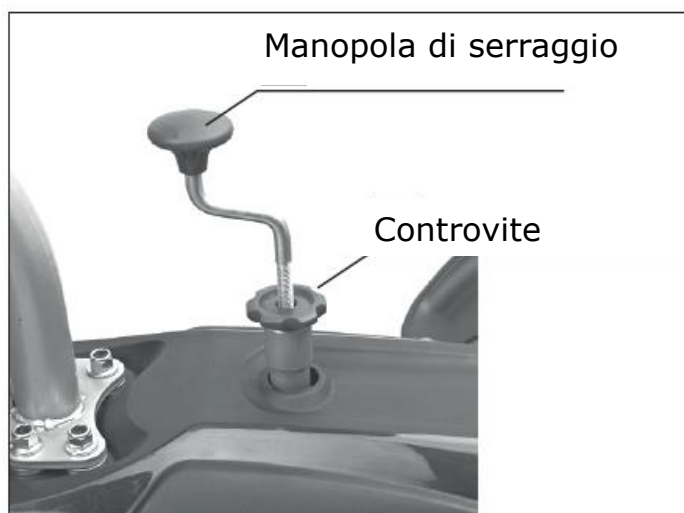
- a sinistra o a destra.



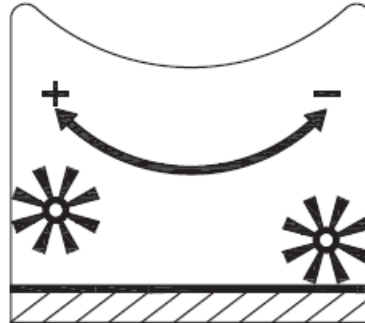
Per fare ciò, sollevare la leva di regolazione fino a quando la stessa non possa muoversi liberamente. Ora, mediante l'asta di regolazione, sarà possibile spostare i rulli verso destra o sinistra. Dopo avere raggiunto la posizione desiderata, far scattare in posizione la leva di regolazione.

Se si utilizza il contenitore di raccolta detriti, le spazzole si troveranno sempre perpendicolarmente alla direzione di marcia.

- Per regolare anche l'altezza dei rulli, utilizzare la ruota di supporto. Le spazzole devono essere regolate ad una profondità tale da non toccare il terreno sottostante. Una regolazione troppo bassa provoca un sovraccarico degli ingranaggi e un'usura eccessiva delle spazzole, senza per altro consentire prestazioni migliori.
- Nel momento in cui le spazzole, a causa dell'usura, non riescono più ad entrare in contatto con il terreno, devono essere sostituite.



- Allentare la controvite (A).
- Aumentare o diminuire la distanza delle spazzole dal suolo mediante la manopola di serraggio.
- Infine, avvitare di nuovo saldamente la controvite.



31. Manutenzione

I regolari interventi di manutenzione e la frequente lubrificazione della macchina contribuiscono a mantenerne l'ottimale livello prestazionale.

Prima di eseguire tutti gli interventi di pulizia, manutenzione e montaggio spegnere il motore e attendere l'arresto completo delle parti rotanti!

Manutenzione preventiva

Arrestare il motore e rilasciare tutte le leve di comando. Il motore deve essere freddo.

Verificare lo stato generale della macchina. Prestare attenzione alla presenza di viti allentate, all'orientamento e collegamento delle parti mobili, alla presenza di parti incrinate o rotte e a tutte le altre evidenze che potrebbero pregiudicare il funzionamento in sicurezza della macchina.

Rimuovere i residui di sporco e altri materiali che potrebbero depositarsi sulla superficie della spazzola. Effettuare la pulizia di quest'ultima dopo ogni utilizzo. Utilizzare successivamente olio lubrificante per macchine leggere per lubrificare tutte le parti mobili.

Attenzione: non utilizzare un'idropulitrice per effettuare la pulizia della macchina. L'acqua può penetrare in zone sigillate della macchina e del propulsore provocando eventuali danni ai mandrini, ai pignoni, alle frizioni, ai cuscinetti o al motore.

Stoccaggio dopo l'utilizzo

1. Eliminare i residui di sporco dall'apparecchio
2. Rimuovere la benzina dall'apparecchio prima di procedere con lo stoccaggio
3. Evitare di collocare l'apparecchio in un'area esposta direttamente alla luce solare in cui si riscontrano elevate temperature, in quanto potrebbero essere danneggiate le parti in plastica e gomma presenti sulla macchina

Stoccaggio prolungato

1. Assicurare l'apparecchio a terra quando lo stesso non è in servizio
2. Lavare e pulire l'apparecchio
3. Stoccare l'apparecchio in una zona asciutta e ben areata

Richiudere accuratamente il tappo del serbatoio del carburante e della tanica. Rimuovere il carburante fuoriuscito. Non mettere mai in funzione la macchina se il serbatoio risulta non essere chiuso a dovere.

Tenere eventuali fonti di innesco a distanza dal carburante fuoriuscito. Non tentare di avviare il motore nell'area in cui si è verificato il rovesciamento del carburante, bensì collocare la macchina in altra zona; evitare di ricorrere inoltre a qualsiasi fonte di innesco fino a quando i vapori prodotti dal carburante non si siano completamente dissolti in aria.

Conservare il carburante esclusivamente in taniche apposite. Conservare il carburante in luogo fresco, ben areato e che sia a debita distanza da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco. Non conservare mai il carburante o la macchina avente serbatoio pieno in un edificio in cui i vapori rilasciati dal combustibile possano entrare in contatto con scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco quali boiler, caldaie, asciugatrici o dispositivi simili.

Far raffreddare il motore prima di riporre l'apparecchio all'interno di un locale chiuso.

Controllare regolarmente la pressione degli pneumatici, la quale deve essere compresa tra 1,0 e 1,1 bar per le ruote motrici. La pressione della ruota di supporto deve essere compresa tra 1,5 e 2,0 bar.

Controllare regolarmente il filtro dell'aria. Un filtro sporco o impermeabile può causare difficoltà di avviamento o un arresto improvviso del motore. Non utilizzare mai la macchina con un filtro dell'aria non idoneo. Le particelle di polvere penetranti possono danneggiare il motore.

32. Risoluzione dei problemi

Problema	Causa	Soluzione
Il motore non si avvia	La leva dell'acceleratore non è impostata su CHOKE	Posizionare la leva dell'acceleratore su CHOKE
	Connettore candela di accensione non inserito	Inserire il connettore della candela di accensione
	Serbatoio carburante vuoto o carburante scadente	Riempire il serbatoio del carburante con carburante nuovo
	Rubinetto carburante chiuso	Aprire il rubinetto del carburante
	Candela di accensione difettosa	Pulire, regolare o sostituire la candela di accensione
	Filtro dell'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro dell'aria
	Motore ingolfato (troppo carburante)	Asciugare la candela di accensione, pulirla ed avviare il motore alla velocità massima
	Infiltrazioni d'aria a causa di carburatore mal fissato o aspirazione difettosa	Serrare le viti di fissaggio
Il motore non funziona regolarmente ad alte velocità	Filtro dell'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro dell'aria
	Carburatore mal regolato	Regolare il carburatore > contattare un'officina specializzata
	Acqua o sporco nel sistema di alimentazione	Rimuovere il carburante e rabboccare con carburante nuovo e pulito
	Spazzole rallentate da corpi estranei	Rimuovere i corpi estranei dalle spazzole
Ridotta potenza del motore	Filtro dell'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro dell'aria
	Testa cilindro allentata o guarnizione danneggiata	Serrare la testa del cilindro, sostituire la guarnizione > contattare un'officina specializzata
	Ridotta compressione	Far controllare il motore da un'officina specializzata
Surriscaldamento motore	Ridotta quantità olio motore	Rabboccare l'olio motore
	Sistema di raffreddamento aria limitato	Pulire la griglia della ventola Pulire le alette di raffreddamento interne
	Cavo Bowden mal regolato	Regolare cavo Bowden
	Filtro dell'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro dell'aria
	Carburatore mal regolato	Regolare il carburatore > contattare un'officina specializzata
	Spazzole rallentate da corpi estranei	Rimuovere i corpi estranei, controllando che le spazzole non siano danneggiate
La spazzola talvolta si arresta	Cavo Bowden non regolato correttamente	Regolare il cavo Bowden > contattare un'officina specializzata
La spazzatrice non procede in modo lineare e corretto	Pneumatici aventi pressioni diverse	Correggere la pressione degli pneumatici
	Le ruote non lavorano simultaneamente	Sincronizzare la trazione delle ruote tirando brevemente e con forza il manubrio
La spazzola non si arresta quando si rilascia la frizione	Leva frizione non regolata correttamente	Regolare la leva della frizione > contattare un'officina specializzata
Vibrazioni eccessive	Viti di fissaggio allentate, parti allentate o spazzole danneggiate	Spegnere immediatamente il motore! Stringere le viti di fissaggio e controllare la tenuta di tutti i dadi e le viti; sostituire le parti danneggiate

33. Dati tecnici

Modello	FX-KM1196
Motore	4 tempi OHV
Cilindrata	173cc
Potenza	3,6KW a 3.600 g/min.
Capacità serbatoio	1,0 litri
Serbatoio olio	0,6 litri
Cambio	3 marce avanti, 1 marcia indietro
Ampiezza di lavoro	1000mm
Diametro spazzola	350mm
Massima inclinazione su pendii	20° (37%)
Allineamento spazzole	+/- 25°
Peso netto	79kg
Peso lordo	70kg
Livello potenza acustica garantito LWA	95,7 db(A), K= 2,5 dB(A)
Livello pressione acustica garantito LPA	84,5 db(A), K= 2,5 dB (A)

34. Servizio clienti

I ricambi originali vengono forniti dalle officine di assistenza e dai rivenditori specializzati. Si consiglia di recarsi presso un'officina autorizzata per la manutenzione e ispezione annuale dei dispositivi di sicurezza di cui l'apparecchio è fornito.

Per ulteriori informazioni sull'assistenza e sui ricambi si prega di contattare il rivenditore presso il quale è stata acquistata la macchina.

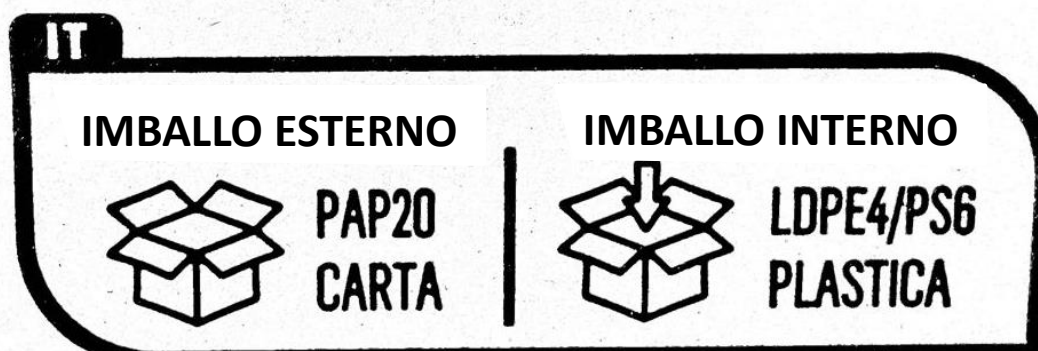
35. Garanzia

La garanzia ha una validità di 24 mesi a partire dalla data di acquisto per uso privato. Conservare la ricevuta d'acquisto in un luogo sicuro. Sono esclusi dalla garanzia i componenti soggetti ad usura e i danni causati da uso improprio, sovraccarico, modifiche tecniche, uso di accessori non idonei e/o di parti di ricambio non originali e tentativi di riparazione da parte di personale non qualificato. Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate solo da personale autorizzato specializzato.

36. Cenni sullo smaltimento

Smaltire il contenuto dell'imballo secondo le normative previste del proprio comune sulla raccolta differenziata.

Visitare il sito www.fuxtec.it per avere maggiori informazioni sulla composizione dei materiali dell'imballo.



Raccolta differenziata.

Verifica le disposizioni del tuo comune

37. Dichiarazione di conformità CE

Con la presente

FUXTEC GmbH
KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GULTSTEIN Germany

dichiara che il prodotto descritto di seguito

spazzatrice FX-KM1196

a cui si riferisce la presente dichiarazione, è conforme ai requisiti essenziali in materia di salute e sicurezza contenuti all'interno delle direttive 2006/42/CE- 2006/95/CE - 2004/108/CE. La presente dichiarazione si riferisce esclusivamente allo stato costruttivo in cui la macchina è stata immessa sul mercato e non tiene conto di aggiunta di parti e/o operazioni effettuate successivamente dall'utente finale.

Norme armonizzate applicate: EN 14982:2009
EN ISO 12100:2010

Herrenberg, 09/10/2023

Leonhard Zirkler
(Amministratore delegato)



Produttore:
FUXTEC GmbH
KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN Germany
Conservazione della documentazione tecnica:
FUXTEC GmbH, KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG-GÜLTSTEIN Germany
L. Zirkler, Amministratore delegato

